

Bundesgesetzblatt ⁵⁴⁵

Teil I

G 5702

2008

Ausgegeben zu Bonn am 10. April 2008

Nr. 13

| Tag | Inhalt | Seite |
|-------------|---|-------|
| 27. 3. 2008 | Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes (Bundeseisenbahngebührenverordnung – BEGebV) FNA: neu: 930-9-14; 930-9-8 | 546 |
| 2. 4. 2008 | Verordnung zur Neufassung der Asylzuständigkeitsbestimmungsverordnung (AsylZBV) FNA: neu: 26-7-3; 26-7-2 | 645 |
| 2. 4. 2008 | Verordnung zur Einführung von Luftsicherheitsschulungen FNA: neu: 96-14-3; 96-14-1, 96-14-2 | 647 |
| 7. 4. 2008 | Verordnung über die gute fachliche Praxis bei der Erzeugung gentechnisch veränderter Pflanzen (Gentechnik-Pflanzenerzeugungsverordnung – GenTPfIEV) FNA: neu: 2121-60-1-10 | 655 |
| 4. 4. 2008 | Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (zu § 113b Satz 1 Nr. 1 des Telekommunikationsgesetzes) FNA: 1104-5, 900-15 | 659 |
| 7. 4. 2008 | Bekanntmachung über das Inkrafttreten von Vorschriften des Energiesteuergesetzes FNA: 612-20 | 660 |

Hinweis auf andere Verkündungsblätter

| | |
|--|-----|
| Bundesgesetzblatt Teil II Nr. 7 | 661 |
| Verkündungen im Bundesanzeiger | 662 |
| Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften | 663 |

**Verordnung
über die Gebühren und Auslagen
für Amtshandlungen der Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes
(Bundeseisenbahngebührenverordnung – BEGebV)**

Vom 27. März 2008

Auf Grund des § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 auch in Verbindung mit Satz 2 sowie in Verbindung mit Abs. 3 Satz 5 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 2396), von denen § 26 Abs. 1 Satz 1 Nr. 9 zuletzt durch Artikel 1 Nr. 4 Buchstabe a Doppelbuchstabe cc des Gesetzes vom 13. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2919) geändert, § 26 Abs. 1 Satz 2 durch Artikel 1 Nr. 4 des Gesetzes vom 8. November 2007 (BGBl. I S. 2566) angefügt sowie § 26 Abs. 3 Satz 5 durch Artikel 1 Nr. 12 Buchstabe b des Gesetzes vom 27. April 2005 (BGBl. I S. 1138) eingefügt und durch Artikel 1 Nr. 9 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2833) geändert worden ist, in Verbindung mit dem 2. Abschnitt des Verwaltungskostengesetzes vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 821) verordnet das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Einvernehmen mit dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie:

§ 1

Anwendungsbereich

Das Eisenbahn-Bundesamt und die Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen (Regulierungsbehörde) erheben für ihre Amtshandlungen nach dem Allgemeinen Eisenbahngesetz und nach dem Bundeseisenbahnverkehrsverwaltungsgesetz Kosten (Gebühren und Auslagen) nach dieser Verordnung.

§ 2

Gebühren

(1) Die gebührenpflichtigen Amtshandlungen und die Gebühren ergeben sich aus dem Gebührenverzeichnis (Anlage 1).

(2) Soweit die Gebühr nach dem Zeitaufwand festzusetzen ist, beträgt der Stundensatz 100 Euro, für jede angefangene Viertelstunde 25 Euro.

(3) Zur Abgeltung mehrfacher gleichartiger Amtshandlungen für denselben Gebührenschuldner kann auf dessen Antrag eine Pauschgebühr festgelegt werden. Sie wird im Voraus für den Zeitraum von einem Jahr auf der Grundlage einer errechneten Durchschnittsgebühr unter Berücksichtigung des geringeren Umfanges des Verwaltungsaufwandes festgesetzt.

(4) Der Kostenschuldner hat die zur Bemessung der Gebühr erforderlichen Nachweise vorzulegen, bei einer Amtshandlung auf Antrag bereits mit dessen Stellung.

§ 3

Gebührenbefreiung

Für eine Entscheidung der Regulierungsbehörde nach § 14f Abs. 2 des Allgemeinen Eisenbahngesetzes sowie für die Untersuchung von gefährlichen Ereignissen im Eisenbahnbetrieb werden keine Gebühren erhoben.

§ 4

Widerspruch

Für die vollständige oder teilweise Zurückweisung eines Widerspruchs wird eine Gebühr bis zur Höhe der für die angefochtene Amtshandlung festgesetzten Gebühr erhoben; dies gilt nicht, wenn der Widerspruch nur deshalb keinen Erfolg hat, weil die Verletzung einer Verfahrens- oder Formvorschrift nach § 45 des Verwaltungsverfahrensgesetzes unbeachtlich ist. Bei einem erfolglosen Widerspruch, der sich ausschließlich gegen eine Kostenentscheidung richtet, beträgt die Gebühr höchstens 10 vom Hundert des streitigen Betrages. Wird ein Widerspruch nach Beginn seiner sachlichen Bearbeitung, jedoch vor deren Beendigung zurückgenommen, beträgt die Gebühr höchstens 75 vom Hundert der Widerspruchsgebühr.

§ 5

**Widerruf, Rücknahme,
Ablehnung und Zurücknahme von Anträgen**

Für den Widerruf oder die Rücknahme einer Amtshandlung, die Ablehnung eines Antrags auf Vornahme einer Amtshandlung sowie in den Fällen der Zurücknahme eines Antrags auf Vornahme einer Amtshandlung werden Gebühren nach Maßgabe des § 15 des Verwaltungskostengesetzes erhoben.

§ 6

Auslagen

Neben den Gebühren werden vom Kostenschuldner Auslagen entsprechend § 10 Abs. 1 Nr. 4 und 5 des Verwaltungskostengesetzes gesondert erhoben.

§ 7

Alt-Sachverhalte

(1) Für Sachverhalte, die ab dem 1. Mai 2001 und bis zum Ablauf des 13. Juni 2005 entstanden sind, gilt § 2 Abs. 1 mit der Maßgabe, dass sich die gebührenpflichtigen Amtshandlungen und die Gebühren aus dem Gebührenverzeichnis der Anlage 2 ergeben.

(2) Für Sachverhalte, die ab dem 14. Juni 2005 und bis zum Ablauf des 10. Juli 2007 entstanden sind, gilt § 2 Abs. 1 mit der Maßgabe, dass sich die gebührenpflichtigen Amtshandlungen und die Gebühren aus dem Gebührenverzeichnis der Anlage 3 ergeben.

(3) Für Sachverhalte, die ab dem 11. Juli 2007 und bis zum Ablauf des 13. Juli 2007 entstanden sind, gilt § 2 Abs. 1 mit der Maßgabe, dass sich die gebührenpflichtigen Amtshandlungen und die Gebühren aus dem Gebührenverzeichnis der Anlage 4 ergeben.

(4) Für Sachverhalte, die ab dem 14. Juli 2007 und bis zum Ablauf des 21. Januar 2008 entstanden sind, gilt § 2 Abs. 1 mit der Maßgabe, dass sich die gebührenpflichtigen Amtshandlungen und die Gebühren aus dem Gebührenverzeichnis der Anlage 5 ergeben.

(5) Für Sachverhalte, die ab dem 22. Januar 2008 und bis zum Ablauf des 30. April 2008 entstanden sind,

gilt § 2 Abs. 1 mit der Maßgabe, dass sich die gebührenpflichtigen Amtshandlungen und die Gebühren aus dem Gebührenverzeichnis der Anlage 6 ergeben.

(6) In den Fällen der Absätze 1 und 2 ist § 2 Abs. 2 mit der Maßgabe anzuwenden, dass der Stundensatz 81,80 Euro, für jede angefangene Viertelstunde 20,45 Euro beträgt.

§ 8

Inkrafttreten, Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Mai 2008 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Gebühren und Auslagen für Amtshandlungen der Eisenbahnverkehrsverwaltung des Bundes vom 5. April 2001 (BGBl. I S. 562), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 9. Januar 2008 (BGBl. I S. 24) außer Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 27. März 2008

Der Bundesminister
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
W. Tiefensee

Anlage 1

(zu § 2 Abs. 1)

Gebührenverzeichnis

Teil I**Gebühren für Amtshandlungen des Eisenbahn-Bundesamtes****Abschnitt 1****Amtshandlungen nach dem AEG**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|---|------------------|
| 1.1 | Baufreigaben, Abnahmen, Prüfungen, Zulassungen, Genehmigungen und Überwachungen für Errichtung, Änderung, Unterhaltung und Betrieb der Betriebsanlagen und für Schienenfahrzeuge | § 6 Abs. 3 PflSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 4 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8a BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 16 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 17 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 20 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 21 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 24 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 25 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 26 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 29 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 29a BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 31 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 52 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 53 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 58a BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 20 BlmSchV 1 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 1 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 2 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 4 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 5 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BlmSchV 7 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BlmSchV 11 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, | nach Zeitaufwand |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|--|-------------------------------------|
| | | § 1 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 16 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 19 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 21 BImSchV 13 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 19 BImSchV 17 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8 BImSchV 26 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 11 BImSchV 31 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 3 BImSchV 34 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 Abs. 2 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 10 Abs. 1 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 13 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 14 Satz 1 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 15 Abs. 2 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 16 Abs. 1 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG | |
| 1.2 | Überwachung von Eisenbahnen im Rahmen der Eisenbahnaufsicht zur Einhaltung der in § 5 Abs. 1 AEG genannten Vorschriften auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 5a Abs. 2 AEG | nach Aufwand von 300 bis 1 000 Euro |
| 1.3 | Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Verstöße und zur Verhütung künftiger Verstöße gegen eisenbahnrechtliche Vorschriften, soweit nichts Besonderes geregelt ist | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.4 | Prüfung von neuen Bauprodukten und Bauarten sowie eisenbahnspezifischen Bauprodukten und Bauarten und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.5 | Prüfung einer Typzulassung für eisenbahnspezifische bauliche Anlagen und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.6 | Prüfung einer neuen oder geänderten Bauform bzw. -art (Typzulassung) von Signal-, Telekommunikations- und Elektrotechnischen Anlagen und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.7 | Protokollpflichtige Prüfung bestimmter Bauteile oder Bauarbeiten und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|--|------------------|------------------|
| 1.8 | Genehmigung eines Eisenbahnverkehrsunternehmens, Halters oder eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens | § 6 AEG | 5 000 Euro |
| 1.9 | Änderung einer Genehmigung eines Eisenbahnverkehrsunternehmens, Halters oder eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens | § 6 AEG | 2 500 Euro |
| 1.10 | Erteilen einer Sicherheitsbescheinigung | § 7a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.11 | Erteilen einer nationalen Bescheinigung | § 7a Abs. 4 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.12 | Erteilen einer Sicherheitsgenehmigung | § 7c Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.13 | Genehmigung von Schulungseinrichtungen | § 7d Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.14 | Entscheidung über die Erlaubnis zur Aufnahme des Betriebs | § 7f AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.15 | Entscheidung über die Abgabe und Stilllegung von Eisenbahninfrastruktureinrichtungen | § 11 AEG | 3 000 Euro |
| 1.16 | Freistellen von Bahnbetriebszwecken | § 23 Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.17 | Übertragung der Aufgaben einer benannten Stelle im Anwendungsbereich des transeuropäischen Hochgeschwindigkeitsbahnsystems | § 25b Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 2

Amtshandlungen nach dem AEG i. V. m. VwVfG

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|---|---|
| 2.1 | Planfeststellung: – Bau neuer Betriebsanlagen – Änderung bestehender Betriebsanlagen | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 1 VwVfG | nach Tafel 1 des Anhangs |
| 2.2 | Plangenehmigung | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 6 VwVfG und § 18b AEG | 50 % der Gebühr nach Nr. 2.1 |
| 2.3 | Entscheidung über das Entfallen der Planfeststellung und Plangenehmigung | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 7 VwVfG und § 18b Nr. 4 AEG | 25 % der Gebühr nach Nr. 2.1 |
| 2.4 | Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses oder der Plangenehmigung nach Baubeginn | § 18e Abs. 6 AEG i. V. m. § 77 VwVfG | nach Zeitaufwand bis zu 75 % der Gebühr nach Nr. 2.1 oder Nr. 2.2 |
| 2.5 | Bautechnische Prüfung der Bauvorlagen | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | 500 Euro bis 1 500 000 Euro |
| 2.6 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme für Ingenieurbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Tafel 2 des Anhangs |
| 2.7 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme für Oberbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Tafel 3 des Anhangs |
| 2.8 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme für Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Tafel 4 des Anhangs |
| 2.9 | Prüfen geänderter Bauvorlagen bei Planungsänderungen mit einem Umfang von mehr als 1/20 der Ursprungsplanung im Ingenieur-, Ober- oder Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Nr. 2.6, 2.7 oder Nr. 2.8, vervielfacht mit dem Verhältnis vom Umfang der Änderungsplanung zum Umfang der Ursprungsplanung |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|--|--|---|
| 2.10 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme von Umbauten einer vorhandenen Anlage mit wesentlichen Eingriffen in Konstruktionen oder Bestand im Ingenieur-, Ober- oder Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Nr. 2.6, 2.7 oder Nr. 2.8, zusätzlich eines Zuschlages von 20 bis 50 % je nach Schwierigkeitsgrad; die Kosten für das Abbrechen von Bauwerkteilen werden den Baukosten zugerechnet |
| 2.11 | Genehmigung der Ausführungsplanung für den Abbruch oder die Beseitigung von Anlagen einschließlich Bauaufsicht und Abnahme im Ingenieur-, Ober- oder Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 2.12 | Genehmigung der Ausführungsplanung für Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnische Anlagen | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 2.13 | Bauaufsichtliche Abnahme einer Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnischen Anlage einschließlich Bauaufsicht während der Bauausführung | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 3

Amtshandlungen nach der EBV, EBPV

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|----------------------------|---|
| 3.1 | Bestätigung der Bestellung eines Betriebsleiters oder eines Stellvertreters | § 2 EBV | 150 Euro |
| 3.2 | Entscheidung über die Zulassung zur Prüfung als Betriebsleiter | § 9 EBPV | 330 Euro |
| 3.3 | Durchführung einer Betriebsleiterprüfung | §§ 13, 14, 20, 21, 22 EBPV | 1 850 Euro |
| 3.4 | Durchführung der Wiederholungsprüfung a) Wiederholungsprüfung mit drei Prüfungsfächern b) Wiederholungsprüfung mit zwei Prüfungsfächern c) Wiederholungsprüfung mit einem Prüfungsfach | § 23 EBPV | a) 1 730 Euro b) 1 610 Euro c) 1 490 Euro |

Abschnitt 4

Amtshandlungen nach der EBO, ESBO und ESO 1959

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|--|------------------|
| 4.1 | Ausnahmen nach EBO/ESBO | § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a EBO bzw. ESBO | nach Zeitaufwand |
| 4.2 | Genehmigungen nach EBO/ESBO | § 3 Abs. 2 Nr. 1 EBO bzw. ESBO | nach Zeitaufwand |
| 4.3 | Abnahme eines Fahrzeuges im Geltungsbereich der EBO | § 32 Abs. 1 EBO | nach Zeitaufwand |
| 4.4 | Überwachungsbedürftige Anlagen: Prüfen einer neuen oder geänderten Bauart; Prüfung vor Inbetriebnahme; planmäßig wiederkehrende Prüfungen; Ausnahmen und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung | § 33 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 EBO | nach Zeitaufwand |
| 4.5 | Genehmigung von Abweichungen von der Eisenbahn-Signalordnung | Abschnitt A Buchstabe a Abs. 4 ESO 1959 | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 5
Amtshandlungen nach der EIBV

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|------------------------|------------------|
| 5.1 | Zustimmung zur Erhebung von Entgelten bei mangelnder Fahrwegkapazität | § 18 Abs. 4 EIBV | nach Zeitaufwand |
| 5.2 | Ausnahmegenehmigung nach § 14 Abs. 4 AEG | § 22 Abs. 1 Nr. 1 EIBV | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 6
Amtshandlungen nach der TEIV

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|---|------------------------------------|---------------------|
| 6.1 | Zulassung von Ausnahmen zur Anwendung bestimmter TSI im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 5 Abs. 1 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.2 | Genehmigung der Inbetriebnahme eines strukturellen Teilsystems im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 6 Abs. 3 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.3 | Genehmigung für die Inbetriebnahme eines strukturellen Teilsystems, für das keine TSI vorliegt, im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 6 Abs. 4 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.4 | Genehmigung für Probefahrten im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 6 Abs. 7 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.5 | Allgemeine Zulassung von Fahrzeugbaureihen (Bauartzulassung) im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 7 Abs. 2 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.6 | Vereinfachte Genehmigung für die Inbetriebnahme für Fahrzeuge einer zugelassenen Bauart im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 7 Abs. 4 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.7 | Vereinfachte Genehmigung für die Inbetriebnahme für ausländische Fahrzeuge im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 8 Abs. 1 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.8 | Genehmigung für die Inbetriebnahme eines umfangreich umgerüsteten oder erneuerten strukturellen Teilsystems im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems oder Versagung des Genehmigungserfordernisses für die Inbetriebnahme eines umgerüsteten oder erneuerten strukturellen Teilsystems im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 9 Abs. 1 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.9 | Überwachung der Konformität und Gebrauchstauglichkeit von Interoperabilitätskomponenten im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 5a Abs. 2 AEG i. V. m. § 11 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.10 | Einstellung eines Fahrzeuges in das Fahrzeuginstallationsregister | § 20 Abs. 2 und 3 TEIV | 50 Euro |
| 6.11 | Einstellung von bis zu 10 Fahrzeugen gleicher Bauart in das Fahrzeuginstallationsregister | § 20 Abs. 2 und 3 TEIV | 35 Euro je Fahrzeug |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|--|------------------------|------------------------|
| 6.12 | Einstellung von 11 bis zu 100 Fahrzeugen gleicher Bauart in das Fahrzeugeinstellungsregister | § 20 Abs. 2 und 3 TEIV | 30 Euro je Fahrzeug |
| 6.13 | Einstellung von über 100 Fahrzeugen gleicher Bauart in das Fahrzeugeinstellungsregister | § 20 Abs. 2 und 3 TEIV | 25 Euro je Fahrzeug |
| 6.14 | Änderung/Ergänzung von Daten im Fahrzeugeinstellungsregister | § 20 Abs. 4 TEIV | 10 Euro je Fahrzeug |

Abschnitt 7**Amtshandlungen nach der KonVEIV**

(weggefallen)

Abschnitt 8**Amtshandlung nach dem ArbSchG**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|---------------------|------------------|
| 8.1 | Anordnung von Maßnahmen für den Arbeitsschutz | § 22 Abs. 3 ArbSchG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 9**Amtshandlung nach dem IfSG**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|--------------------------------------|------------------|
| 9.1 | Prüfen der Wasserversorgungsanlagen in den Schienenfahrzeugen | § 39 IfSG , §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 400 Euro |
| 9.2 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; bis zu 10 Hydranten | § 39 IfSG , §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 800 Euro |
| 9.3 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; 11 bis 50 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 1 000 Euro |
| 9.4 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; 51 bis 100 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 1 350 Euro |
| 9.5 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; 101 bis 200 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 1 500 Euro |
| 9.6 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; über 200 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 2 000 Euro |
| 9.7 | Entscheidung über Maßnahmen im Falle der Nichteinhaltung von Grenzwerten und Anforderungen | § 39 IfSG; § 9 TrinkwV | nach Zeitaufwand |
| 9.8 | Infektionshygienische Überwachung der Abwasserbeseitigungsanlagen in den Schienenfahrzeugen sowie in den ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Entsorgung von Schienenfahrzeugen | § 41 IfSG | 400 Euro |

Abschnitt 10**Sonstige Amtshandlungen**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|--|-----------------|---|
| 10.1 | Ändern, Erweitern und Verlängern der Gültigkeit des Verwaltungsaktes | | nach Zeitaufwand, bis zur Hälfte der Gebühr für den Verwaltungsakt |

Teil II**Gebühren für Amtshandlungen der Regulierungsbehörde**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|---|------------------|
| 1 | Genehmigung der Laufzeit eines Rahmenvertrages über die Nutzung von Zugtrassen | § 14a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 2 | Überwachung des Zugangs zur Eisenbahninfrastruktur auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 14c Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 3 | Maßnahmen bei Verstößen gegen Vorschriften über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur | § 14c Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 4 | Prüfung der vorab mitzuteilenden beabsichtigten Entscheidungen, soweit die beabsichtigten Entscheidungen nicht den Vorschriften des Eisenbahnrechts über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur entsprechen und kein Widerspruch nach § 14e Abs. 1 AEG erfolgt | § 14e Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 5 | Widerspruch gegen vorab mitzuteilende beabsichtigte Entscheidungen gemäß § 14d AEG | § 14e Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 6 | Überwachung des Zugangs zur Eisenbahninfrastruktur auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 14f Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 7 | Maßnahmen bei Verstößen gegen Vorschriften über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur | § 14f Abs. 1 Satz 2 oder Abs. 3 i. V. m. Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |

Teil III**Gebühren für Amtshandlungen der benannten Stellen**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|------------------------|------------------|
| 1 | Bewertung der Konformität und Gebrauchstauglichkeit einer Interoperabilitätskomponente und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 15 Abs. 1 Nr. 1 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 2 | EG-Prüfung eines Teilsystems und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 15 Abs. 1 Nr. 2 TEIV | nach Zeitaufwand |

Anhang zum Gebührenverzeichnis**Anwendung der Gebührentafeln**

1. Die Gebührenbemessung für die Nummern 2.1 bis 2.4 und 2.6 bis 2.10 richtet sich nach den Baukosten und den nach Schwierigkeitsgraden in Gebührenzonen eingeteilten Bewertungsmerkmalen.
2. Nicht zu den Baukosten im Sinne der Gebührenbemessung gehören die Kosten für:
 - a) den Erwerb, das Freimachen, das Herrichten und die Erschließung des Grundstücks,
 - b) Winterbauschutzvorkehrungen,
 - c) Vermessung und Vermarkung,
 - d) Entschädigungen und Schadenersatzleistungen,
 - e) Baunebenkosten,
 - f) Kunstwerke und künstlerisch gestaltete Bauteile, soweit sie nicht wesentliche Bestandteile des Objekts sind.
3. Ebenso nicht zu den Baukosten im Sinne der Gebührenbemessung nach den Tafeln 2 und 4 gehören die Kosten für Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnische Anlagen.
4. Für die Tafeln 1 und 3 werden die Betriebsanlagen folgenden Gebührenzonen zugerechnet:
 - a) Zone 1:

Objekte mit sehr geringen Planungsanforderungen, z. B. Betriebsanlagen ohne Weichen und Kreuzungen, soweit nicht in den Zonen 2 bis 5 erwähnt, einfache Verkehrsflächen;
 - b) Zone 2:

Objekte mit geringen Planungsanforderungen, z. B. Betriebsanlagen der freien Strecke ohne besondere Zwangspunkte, Betriebsanlagen der freien Strecke im wenig bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit einfachen Spurplänen;
 - c) Zone 3:

Objekte mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. innerörtliche Betriebsanlagen, soweit nicht in Zone 4 erwähnt, Betriebsanlagen der freien Strecke mit besonderen Zwangspunkten, Betriebsanlagen der freien Strecke im bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit schwierigen Spurplänen;
 - d) Zone 4:

Objekte mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. schwierige innerörtliche Betriebsanlagen, Betriebsanlagen der freien Strecke mit einer Vielzahl besonderer Zwangspunkte, Betriebsanlagen der freien Strecke im stark bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit sehr schwierigen Spurplänen, Verkehrsflächen für Güterumschlag im kombinierten Verkehr;
 - e) Zone 5:

Objekte mit sehr hohen Planungsanforderungen, z. B. sehr schwierige innerörtliche Betriebsanlagen.
5. Für die Tafel 2 werden die Ingenieurbauwerke folgenden Gebührenzonen zugerechnet:
 - a) Zone 1:

Objekte mit sehr geringen Planungsanforderungen, z. B. einfacher Erdbau, Stege, Lärmschutzwälle, Leitungen für Wasser oder Abwasser ohne Zwangspunkte;
 - b) Zone 2:

Objekte mit geringen Planungsanforderungen, z. B. Dammbauten, soweit nicht in Zone 3 oder 4 erwähnt, gerade Einfeldbrücken einfacher Bauart, Stützbauwerke mit Verkehrsbelastung, einfache Lärmschutzanlagen, Leitungen für Wasser und Abwasser mit geringen Verknüpfungen und wenigen Zwangspunkten;
 - c) Zone 3:

Objekte mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. schwierige Dammbauten, Einfeldbrücken, soweit nicht in Zone 2 oder 4 erwähnt, einfache Mehrfeld- und Bogenbrücken, Stützbauwerke mit Verankerung, einfache Tunnel- und Trogbauwerke, einfache Untergrundbahnhöfe, Leitungen für Wasser oder Abwasser mit zahlreichen Verknüpfungen und zahlreichen Zwangspunkten;
 - d) Zone 4:

Objekte mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. besonders schwierige Dammbauten, schwierige Einfeld-, Mehrfeld- und Bogenbrücken, Lärmschutzanlagen in schwieriger städtebaulicher Situation, schwierige Tunnel- und Trogbauwerke, schwierige Untergrundbahnhöfe, soweit nicht in Zone 5 erwähnt;
 - e) Zone 5:

Objekte mit sehr hohen Planungsanforderungen, z. B. besonders schwierige Brücken, besonders schwierige Tunnel- und Trogbauwerke, Untergrund-Kreuzungsbahnhöfe.
6. Die Gebührenzone der Tafel 4 wird bei Hochbauten auf Grund folgender Bewertungsmerkmale ermittelt:
 - a) Zone 1:

Gebäude mit sehr geringen Planungsanforderungen, das heißt mit

 - sehr geringen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
 - einem Funktionsbereich,
 - sehr geringen gestalterischen Anforderungen,
 - einfachsten Konstruktionen,
 - keiner oder einfacher technischer Ausrüstung,
 - keinem oder einfachem Ausbau;

b) Zone 2:

Gebäude mit geringen Planungsanforderungen, das heißt mit

- geringen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- wenigen Funktionsbereichen,
- geringen gestalterischen Anforderungen,
- einfachen Konstruktionen,
- geringer technischer Ausrüstung,
- geringem Ausbau;

c) Zone 3:

Gebäude mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, das heißt mit

- durchschnittlichen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- mehreren einfachen Funktionsbereichen,
- durchschnittlichen gestalterischen Anforderungen,
- normalen oder gebräuchlichen Konstruktionen,
- durchschnittlicher technischer Ausrüstung,
- durchschnittlichem normalem Ausbau;

d) Zone 4:

Gebäude mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, das heißt mit

- überdurchschnittlichen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- mehreren Funktionsbereichen mit vielfältigen Beziehungen,
- überdurchschnittlichen gestalterischen Anforderungen,
- überdurchschnittlichen konstruktiven Anforderungen,
- überdurchschnittlicher technischer Ausrüstung,
- überdurchschnittlichem Ausbau;

e) Zone 5:

Gebäude mit sehr hohen Planungsanforderungen, das heißt mit

- sehr hohen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- einer Vielzahl von Funktionsbereichen mit umfassenden Beziehungen,
- sehr hohen gestalterischen Anforderungen,
- sehr hohen konstruktiven Ansprüchen,
- einer vielfältigen technischen Ausrüstung mit hohen technischen Ansprüchen,
- umfangreichem qualitativ hervorragendem Ausbau.

Tafel 1
Planfeststellung

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 280 | 360 | 440 | 500 | 580 |
| 30 000 | 330 | 420 | 500 | 580 | 660 |
| 35 000 | 370 | 470 | 560 | 650 | 740 |
| 40 000 | 420 | 520 | 620 | 720 | 820 |
| 45 000 | 460 | 670 | 690 | 790 | 910 |
| 50 000 | 500 | 610 | 740 | 860 | 980 |
| 75 000 | 690 | 850 | 1 010 | 1 170 | 1 330 |
| 100 000 | 860 | 1 060 | 1 260 | 1 450 | 1 650 |
| 150 000 | 1 190 | 1 450 | 1 700 | 1 960 | 2 220 |
| 200 000 | 1 490 | 1 800 | 2 120 | 2 430 | 2 740 |
| 250 000 | 1 750 | 2 120 | 2 500 | 2 860 | 3 220 |
| 300 000 | 2 020 | 2 430 | 2 850 | 3 260 | 3 670 |
| 350 000 | 2 270 | 2 720 | 3 180 | 3 640 | 4 100 |
| 400 000 | 2 500 | 3 000 | 3 500 | 3 990 | 4 490 |
| 450 000 | 2 720 | 3 260 | 3 800 | 4 340 | 4 870 |
| 500 000 | 2 940 | 3 510 | 4 090 | 4 660 | 5 230 |
| 750 000 | 3 890 | 4 610 | 5 340 | 6 070 | 6 800 |
| 1 000 000 | 4 660 | 5 510 | 6 360 | 7 210 | 8 030 |
| 1 500 000 | 6 470 | 7 590 | 8 690 | 9 860 | 11 000 |
| 2 000 000 | 8 180 | 9 560 | 10 900 | 12 300 | 13 700 |
| 2 500 000 | 9 780 | 11 400 | 13 000 | 14 600 | 16 200 |
| 3 000 000 | 11 300 | 13 100 | 15 000 | 16 800 | 18 600 |
| 3 500 000 | 12 800 | 14 800 | 16 900 | 18 900 | 21 000 |
| 4 000 000 | 14 300 | 16 500 | 18 700 | 21 000 | 23 100 |
| 4 500 000 | 15 700 | 18 100 | 20 500 | 22 900 | 25 300 |
| 5 000 000 | 17 100 | 19 700 | 22 300 | 24 900 | 27 400 |
| 7 500 000 | 23 700 | 27 200 | 30 600 | 34 000 | 37 400 |
| 10 000 000 | 29 900 | 34 100 | 38 300 | 42 500 | 46 600 |
| 15 000 000 | 43 300 | 46 900 | 52 500 | 58 000 | 63 600 |
| 20 000 000 | 52 300 | 59 000 | 65 700 | 72 400 | 79 200 |
| 25 000 000 | 62 600 | 70 400 | 78 300 | 86 100 | 93 900 |
| 30 000 000 | 70 400 | 79 000 | 87 400 | 96 000 | 104 700 |
| 35 000 000 | 79 600 | 89 000 | 99 000 | 108 100 | 117 700 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 40 000 000 | 88 800 | 99 000 | 109 400 | 119 800 | 130 400 |
| 45 000 000 | 97 600 | 108 600 | 119 900 | 131 200 | 142 600 |
| 50 000 000 | 106 200 | 118 000 | 130 100 | 142 300 | 154 600 |
| 55 000 000 | 114 700 | 127 300 | 140 000 | 153 200 | 166 200 |
| 60 000 000 | 123 100 | 136 400 | 149 900 | 158 100 | 177 700 |
| 65 000 000 | 131 300 | 145 000 | 159 700 | 174 200 | 188 900 |
| 70 000 000 | 139 400 | 154 000 | 169 100 | 184 400 | 199 800 |
| 75 000 000 | 147 300 | 162 600 | 178 400 | 194 400 | 210 600 |
| 80 000 000 | 155 200 | 171 200 | 187 700 | 204 300 | 221 300 |
| 85 000 000 | 162 900 | 180 000 | 196 700 | 214 100 | 231 700 |
| 90 000 000 | 170 700 | 187 900 | 205 700 | 223 700 | 242 100 |
| 95 000 000 | 178 300 | 196 100 | 214 500 | 233 200 | 252 300 |
| 100 000 000 | 185 800 | 204 300 | 223 300 | 242 700 | 262 400 |
| 112 500 000 | 204 300 | 224 200 | 244 800 | 266 000 | 287 000 |
| 125 000 000 | 222 400 | 243 700 | 266 000 | 288 100 | 311 100 |
| 137 500 000 | 240 000 | 262 700 | 286 000 | 310 100 | 334 500 |
| 150 000 000 | 257 600 | 281 400 | 306 200 | 331 600 | 357 500 |
| 200 000 000 | 332 200 | 353 300 | 383 200 | 413 800 | 438 700 |
| 250 000 000 | 396 200 | 421 500 | 456 000 | 491 400 | 520 900 |
| 375 000 000 | 546 000 | 580 900 | 625 400 | 671 600 | 711 900 |
| 500 000 000 | 685 500 | 729 300 | 782 500 | 838 200 | 888 500 |
| 625 000 000 | 817 700 | 870 000 | 931 100 | 995 500 | 1 055 100 |
| 750 000 000 | 944 600 | 1 004 900 | 1 073 200 | 1 145 400 | 1 214 100 |
| 1 000 000 000 | 1 185 900 | 1 261 600 | 1 342 900 | 1 429 400 | 1 515 200 |
| 1 250 000 000 | 1 414 800 | 1 505 100 | 1 598 000 | 1 697 500 | 1 799 300 |
| 1 500 000 000 | 1 634 200 | 1 738 500 | 1 841 900 | 1 953 400 | 2 070 600 |
| 1 750 000 000 | 1 846 100 | 1 963 900 | 2 076 900 | 2 199 600 | 2 331 600 |
| 2 000 000 000 | 2 051 700 | 2 182 600 | 2 304 700 | 2 437 900 | 2 584 100 |

Tafel 2
Ingenieurbau

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 300 | 370 | 450 | 530 | 600 |
| 30 000 | 350 | 430 | 520 | 610 | 700 |
| 35 000 | 390 | 490 | 590 | 690 | 780 |
| 40 000 | 430 | 540 | 650 | 760 | 860 |
| 45 000 | 480 | 590 | 710 | 830 | 950 |
| 50 000 | 520 | 640 | 770 | 900 | 1 020 |
| 75 000 | 720 | 890 | 1 060 | 1 230 | 1 400 |
| 100 000 | 910 | 1 110 | 1 320 | 1 530 | 1 730 |
| 150 000 | 1 260 | 1 540 | 1 820 | 2 090 | 2 360 |
| 200 000 | 1 590 | 1 930 | 2 270 | 2 610 | 2 950 |
| 250 000 | 1 910 | 2 300 | 2 700 | 3 090 | 3 490 |
| 300 000 | 2 210 | 2 660 | 3 110 | 3 560 | 4 010 |
| 350 000 | 2 500 | 3 000 | 3 510 | 4 010 | 4 510 |
| 400 000 | 2 790 | 3 340 | 3 890 | 4 440 | 5 000 |
| 450 000 | 3 060 | 3 660 | 4 260 | 4 860 | 5 470 |
| 500 000 | 3 330 | 3 980 | 4 630 | 5 270 | 5 920 |
| 750 000 | 4 620 | 5 480 | 6 350 | 7 200 | 8 070 |
| 1 000 000 | 5 830 | 6 880 | 7 940 | 8 990 | 10 000 |
| 1 500 000 | 8 080 | 9 480 | 10 900 | 12 300 | 13 700 |
| 2 000 000 | 10 200 | 11 900 | 13 600 | 15 300 | 17 000 |
| 2 500 000 | 12 200 | 14 200 | 16 200 | 18 200 | 20 200 |
| 3 000 000 | 14 100 | 16 400 | 18 700 | 21 000 | 23 200 |
| 3 500 000 | 16 000 | 18 500 | 21 100 | 23 600 | 26 100 |
| 4 000 000 | 17 800 | 20 600 | 23 400 | 26 200 | 28 900 |
| 4 500 000 | 19 600 | 22 600 | 25 600 | 28 600 | 31 700 |
| 5 000 000 | 21 300 | 24 600 | 27 800 | 29 900 | 34 300 |
| 7 500 000 | 29 600 | 33 900 | 38 200 | 42 500 | 46 800 |
| 10 000 000 | 37 300 | 42 500 | 47 800 | 53 000 | 58 200 |
| 15 000 000 | 51 700 | 58 600 | 65 600 | 72 500 | 79 400 |
| 20 000 000 | 65 300 | 73 700 | 82 100 | 90 500 | 98 900 |
| 25 000 000 | 78 100 | 87 900 | 97 700 | 107 500 | 117 200 |
| 30 000 000 | 85 400 | 95 600 | 106 000 | 116 500 | 127 000 |
| 35 000 000 | 96 700 | 108 000 | 119 600 | 131 200 | 142 900 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 40 000 000 | 107 700 | 120 100 | 132 700 | 145 400 | 158 200 |
| 45 000 000 | 118 400 | 131 800 | 145 400 | 159 200 | 173 100 |
| 50 000 000 | 128 900 | 143 200 | 157 900 | 172 600 | 187 500 |
| 55 000 000 | 139 200 | 154 400 | 170 000 | 185 800 | 201 700 |
| 60 000 000 | 149 300 | 165 400 | 181 900 | 198 700 | 215 500 |
| 65 000 000 | 159 200 | 176 300 | 193 700 | 211 300 | 229 100 |
| 70 000 000 | 169 100 | 186 900 | 205 200 | 223 700 | 242 400 |
| 75 000 000 | 178 700 | 197 400 | 216 500 | 235 900 | 255 500 |
| 80 000 000 | 188 300 | 207 700 | 227 700 | 247 900 | 268 400 |
| 85 000 000 | 197 700 | 217 900 | 238 700 | 259 800 | 281 200 |
| 90 000 000 | 207 000 | 228 000 | 249 600 | 271 500 | 293 700 |
| 95 000 000 | 216 300 | 237 900 | 260 300 | 283 000 | 306 100 |
| 100 000 000 | 225 400 | 247 800 | 270 900 | 294 400 | 318 300 |
| 112 500 000 | 247 900 | 272 000 | 296 900 | 322 400 | 348 200 |
| 125 000 000 | 269 800 | 295 600 | 322 300 | 349 600 | 377 400 |
| 137 500 000 | 291 400 | 318 700 | 347 200 | 376 200 | 405 800 |
| 150 000 000 | 312 600 | 341 500 | 371 600 | 402 300 | 433 700 |

Tafel 3
Oberbau

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 330 | 410 | 500 | 580 | 660 |
| 30 000 | 380 | 480 | 570 | 660 | 760 |
| 35 000 | 430 | 540 | 640 | 750 | 850 |
| 40 000 | 480 | 590 | 710 | 830 | 950 |
| 45 000 | 520 | 650 | 780 | 900 | 1 030 |
| 50 000 | 570 | 710 | 840 | 980 | 1 120 |
| 75 000 | 780 | 970 | 1 150 | 1 330 | 1 520 |
| 100 000 | 990 | 1 210 | 1 430 | 1 660 | 1 880 |
| 150 000 | 1 350 | 1 650 | 1 950 | 2 240 | 2 540 |
| 200 000 | 1 690 | 2 060 | 2 410 | 2 780 | 3 130 |
| 250 000 | 2 010 | 2 430 | 2 850 | 3 260 | 3 680 |
| 300 000 | 2 310 | 2 780 | 3 250 | 3 720 | 4 190 |
| 350 000 | 2 590 | 3 110 | 3 630 | 4 150 | 4 670 |
| 400 000 | 2 860 | 3 430 | 3 990 | 4 560 | 5 130 |
| 450 000 | 3 110 | 3 730 | 4 340 | 4 950 | 5 560 |
| 500 000 | 3 360 | 4 010 | 4 660 | 5 320 | 5 970 |
| 750 000 | 4 440 | 5 270 | 6 090 | 6 920 | 7 750 |
| 1 000 000 | 5 330 | 6 290 | 7 260 | 8 220 | 9 180 |
| 1 500 000 | 7 390 | 8 670 | 9 950 | 11 200 | 12 500 |
| 2 000 000 | 9 320 | 10 900 | 12 400 | 14 000 | 15 600 |
| 2 500 000 | 11 200 | 13 000 | 14 800 | 16 600 | 18 500 |
| 3 000 000 | 12 900 | 15 000 | 17 100 | 19 200 | 21 200 |
| 3 500 000 | 14 600 | 16 900 | 19 300 | 21 600 | 23 900 |
| 4 000 000 | 16 300 | 18 800 | 21 400 | 23 900 | 26 500 |
| 4 500 000 | 17 900 | 20 700 | 23 400 | 26 200 | 28 900 |
| 5 000 000 | 19 500 | 22 500 | 25 400 | 28 400 | 31 400 |
| 7 500 000 | 27 100 | 31 000 | 34 900 | 38 800 | 42 700 |
| 10 000 000 | 34 100 | 38 900 | 43 700 | 48 500 | 53 200 |
| 15 000 000 | 47 300 | 53 600 | 59 900 | 66 200 | 72 600 |
| 20 000 000 | 59 700 | 67 300 | 75 000 | 82 700 | 90 400 |
| 25 000 000 | 71 400 | 80 400 | 89 300 | 98 200 | 107 200 |
| 30 000 000 | 80 300 | 90 000 | 99 800 | 109 600 | 119 500 |
| 35 000 000 | 91 000 | 101 600 | 112 500 | 123 400 | 134 400 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 40 000 000 | 101 300 | 113 000 | 124 800 | 136 800 | 148 800 |
| 45 000 000 | 111 400 | 124 000 | 136 800 | 149 800 | 162 800 |
| 50 000 000 | 121 300 | 134 800 | 148 500 | 162 400 | 176 500 |
| 55 000 000 | 131 000 | 145 300 | 160 000 | 174 800 | 189 800 |
| 60 000 000 | 140 500 | 155 700 | 171 200 | 180 500 | 202 800 |
| 65 000 000 | 149 800 | 165 800 | 182 200 | 198 800 | 215 600 |
| 70 000 000 | 159 100 | 175 800 | 193 000 | 210 500 | 228 100 |
| 75 000 000 | 168 200 | 185 700 | 203 700 | 222 000 | 240 400 |
| 80 000 000 | 177 200 | 195 400 | 214 200 | 233 300 | 252 600 |
| 85 000 000 | 186 000 | 205 000 | 224 600 | 244 400 | 264 500 |
| 90 000 000 | 194 800 | 214 500 | 234 800 | 255 400 | 276 300 |
| 95 000 000 | 203 500 | 223 900 | 244 900 | 266 300 | 288 000 |
| 100 000 000 | 212 100 | 233 100 | 254 900 | 277 000 | 299 500 |
| 112 500 000 | 233 200 | 255 900 | 279 400 | 303 300 | 327 600 |
| 125 000 000 | 253 900 | 278 100 | 303 300 | 329 000 | 355 100 |
| 137 500 000 | 274 200 | 299 900 | 326 700 | 354 000 | 381 800 |
| 150 000 000 | 294 100 | 321 300 | 349 600 | 378 500 | 408 000 |
| 200 000 000 | 379 200 | 403 400 | 437 400 | 472 400 | 500 800 |
| 250 000 000 | 452 300 | 481 200 | 520 500 | 561 000 | 594 700 |
| 375 000 000 | 623 300 | 663 100 | 713 900 | 766 700 | 812 700 |
| 500 000 000 | 782 500 | 832 500 | 893 300 | 956 800 | 1 014 200 |
| 625 000 000 | 933 500 | 993 100 | 1 062 900 | 1 136 200 | 1 204 400 |
| 750 000 000 | 1 078 300 | 1 147 100 | 1 225 200 | 1 307 500 | 1 385 900 |
| 1 000 000 000 | 1 353 800 | 1 440 200 | 1 533 000 | 1 631 800 | 1 729 700 |
| 1 250 000 000 | 1 615 000 | 1 718 100 | 1 824 100 | 1 937 800 | 2 054 000 |
| 1 500 000 000 | 1 865 500 | 1 984 600 | 2 102 600 | 2 229 900 | 2 363 700 |
| 1 750 000 000 | 2 107 400 | 2 241 900 | 2 370 900 | 2 511 000 | 2 661 600 |
| 2 000 000 000 | 2 342 100 | 2 491 600 | 2 630 900 | 2 783 000 | 2 949 900 |

Tafel 4
Hochbau

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 250 | 300 | 370 | 480 |
| 30 000 | 300 | 360 | 440 | 570 |
| 35 000 | 350 | 420 | 520 | 670 |
| 40 000 | 400 | 480 | 590 | 760 |
| 45 000 | 440 | 540 | 670 | 860 |
| 50 000 | 500 | 600 | 740 | 950 |
| 100 000 | 990 | 1 190 | 1 450 | 1 840 |
| 150 000 | 1 490 | 1 760 | 2 120 | 2 660 |
| 200 000 | 1 980 | 2 320 | 2 760 | 3 420 |
| 250 000 | 2 480 | 2 860 | 3 360 | 4 130 |
| 300 000 | 2 860 | 3 310 | 3 900 | 4 800 |
| 350 000 | 3 180 | 3 700 | 4 400 | 5 440 |
| 400 000 | 3 460 | 4 050 | 4 850 | 6 030 |
| 450 000 | 3 690 | 4 360 | 5 250 | 6 590 |
| 500 000 | 3 880 | 4 620 | 5 610 | 7 100 |
| 1 000 000 | 7 050 | 8 360 | 10 100 | 12 700 |
| 1 500 000 | 10 200 | 12 100 | 14 600 | 18 300 |
| 2 000 000 | 13 400 | 15 800 | 19 100 | 23 900 |
| 2 500 000 | 16 600 | 19 600 | 23 600 | 29 500 |
| 3 000 000 | 19 900 | 23 300 | 27 700 | 34 500 |
| 3 500 000 | 23 200 | 27 000 | 31 900 | 39 400 |
| 4 000 000 | 26 500 | 30 600 | 36 100 | 44 400 |
| 4 500 000 | 29 800 | 34 300 | 40 300 | 49 300 |
| 5 000 000 | 33 200 | 38 000 | 44 500 | 54 200 |
| 10 000 000 | 66 300 | 75 400 | 87 500 | 105 600 |
| 15 000 000 | 99 500 | 112 100 | 128 800 | 154 000 |
| 20 000 000 | 132 600 | 148 100 | 168 600 | 199 500 |
| 25 000 000 | 165 800 | 184 300 | 208 800 | 245 700 |
| 30 000 000 | 186 500 | 206 100 | 232 900 | 273 100 |
| 35 000 000 | 215 400 | 237 300 | 267 300 | 312 400 |
| 40 000 000 | 243 000 | 267 100 | 300 200 | 350 100 |
| 45 000 000 | 269 600 | 295 600 | 331 600 | 386 000 |
| 50 000 000 | 295 300 | 323 200 | 361 800 | 420 700 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 55 000 000 | 320 100 | 349 900 | 391 300 | 454 100 |
| 60 000 000 | 344 400 | 375 500 | 419 600 | 486 600 |
| 65 000 000 | 368 100 | 400 900 | 447 500 | 518 000 |
| 70 000 000 | 391 200 | 425 500 | 474 500 | 549 000 |
| 75 000 000 | 414 000 | 449 800 | 501 200 | 579 500 |
| 80 000 000 | 436 100 | 473 300 | 527 100 | 609 100 |
| 85 000 000 | 457 900 | 496 600 | 552 600 | 638 200 |
| 90 000 000 | 479 500 | 519 500 | 577 800 | 666 900 |
| 95 000 000 | 500 900 | 542 200 | 602 600 | 695 300 |
| 100 000 000 | 522 100 | 564 700 | 627 200 | 723 300 |
| 112 500 000 | 574 100 | 619 800 | 687 500 | 791 900 |
| 125 000 000 | 625 000 | 673 700 | 746 300 | 858 900 |
| 137 500 000 | 674 900 | 726 400 | 803 800 | 924 300 |
| 150 000 000 | 724 000 | 778 100 | 860 200 | 988 400 |

Anlage 2
(zu § 2 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 1)

Gebührenverzeichnis

Abschnitt 1
Allgemeine Gebühren

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|--|------------------|
| 101 | Überwachung im Bereich des Eisenbahnbetriebs auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 3 Abs. 2 Nr. 2 BEVVG | 500 DM |
| 102 | Überwachung im Bereich der Betriebsanlagen und Fahrzeuge auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | | 1 500 DM |
| 103 | Anweisung aus Gründen der Betriebssicherheit | § 2 Abs. 4 EBO | nach Zeitaufwand |
| 104 | Stellungnahme zu Abweichungen von den anerkannten Regeln der Technik | § 2 Abs. 2 EBO | nach Zeitaufwand |
| 105 | Genehmigung von Signalen, die von der ESO abweichen, mit vorübergehender Gültigkeit | Abschnitt A Buchstabe a Abs. 4 ESO | nach Zeitaufwand |
| 106 | Ausnahme nach EBO/ESBO | § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a EBO bzw. ESBO | nach Zeitaufwand |
| 107 | Genehmigung nach EBO/ESBO | § 3 Abs. 2 Nr. 1 EBO bzw. ESBO | nach Zeitaufwand |
| 108 | Bestätigung eines Betriebsleiters | § 2 Abs. 2 Eisenbahnbetriebsleiterverordnung | nach Zeitaufwand |
| 109 | Anordnung von Maßnahmen der Arbeitsschutzbehörde | § 22 ArbSchG i. V. m. § 1 Abs. 1 Eisenbahn-Arbeitsschutzzuständigkeitsverordnung | nach Zeitaufwand |
| 110 | Anerkennung einer benannten Stelle | § 2 Nr. 5 EIV | nach Zeitaufwand |
| 111 | Bewertung und Bescheinigung der Konformität einer Interoperabilitätskomponente | § 3 Abs. 1 Nr. 1 EIV | nach Zeitaufwand |
| 112 | Bescheinigung über die EG-Prüfung eines Teilsystems | § 3 Abs. 1 Nr. 2 EIV | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 2
Genehmigungen nach dem AEG

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|-----------------|----------|
| 201 | Genehmigung eines Eisenbahnverkehrsunternehmens oder eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens | § 6 AEG | 2 500 DM |
| 202 | Entscheidung über die Stilllegung von Eisenbahninfrastruktureinrichtungen | § 11 AEG | 1 500 DM |

Abschnitt 3
Planfeststellung

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|--------------------------|--|
| 301 | Planfeststellung – Bau neuer Betriebsanlagen – Änderung bestehender Betriebsanlagen | § 18 Abs. 1 AEG | nach Tafel 1 des Anhangs |
| 302 | Plangenehmigung | § 18 Abs. 2 AEG | 50 % der Gebühr nach Nr. 301 |
| 303 | Entscheidung über das Unterbleiben der Planfeststellung und Plangenehmigung | § 18 Abs. 3 AEG | 25 % der Gebühr nach Nr. 301 |
| 304 | Planänderung von unwesentlicher Bedeutung vor Fertigstellung des Vorhabens | § 76 Abs. 2 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 305 | Duldungsanordnung | § 17 AEG | nach Zeitaufwand |
| 306 | Vorbehaltene Entscheidung nach Abschluss der Planfeststellung oder Plangenehmigung | § 74 Abs. 3 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 307 | Planergänzung bei nicht voraussehbaren Wirkungen des Vorhabens nach der Unanfechtbarkeit des Planes | § 75 Abs. 2 Satz 3 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 308 | Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses oder der Plangenehmigung nach Baubeginn | § 77 VwVfG | nach Zeitaufwand, bis zu 75 % der Gebühr nach Nr. 301 bzw. 302 |
| 309 | Entwidmung | § 18 AEG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 4
Eisenbahnaufsicht

Bauaufsicht im Ingenieurbau, Oberbau, Hochbau

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|---|---|
| 401 | Zulassung von und Zustimmung im Einzelfall zu neuen Bauprodukten und Bauarten sowie eisenbahnspezifischen Bauprodukten und Bauarten | § 3 Abs. 2 Nr. 2 BEVVG | nach Zeitaufwand |
| 402 | Erteilung einer Typzulassung für eisenbahnspezifische bauliche Anlagen | | nach Zeitaufwand |
| 403 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme für Ingenieurbauwerke | § 3 Abs. 2 Nr. 2 BEVVG; § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 VwVfG | nach Tafel 2 des Anhangs |
| 404 | für Oberbau | | nach Tafel 3 des Anhangs |
| 405 | für Hochbauten | | nach Tafel 4 des Anhangs |
| 406 | Prüfen geänderter Bauvorlagen bei Planungsänderungen mit einem Umfang von mehr als 1/20 der Ursprungsplanung | § 3 Abs. 2 Nr. 2 BEVVG; § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 3 VwVfG | nach Nr. 403, 404 bzw. 405, vervielfacht mit dem Verhältnis vom Umfang der Änderungsplanung zum Umfang der Ursprungsplanung |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|---|--|
| 407 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme von Umbauten einer vorhandenen Anlage mit wesentlichen Eingriffen in Konstruktion oder Bestand | § 3 Abs. 2 Nr. 2 BEVVG; § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 3 VwVfG | nach Nr. 403, 404 bzw. 405, zuzüglich eines Zuschlages von 20 bis 50 % je nach Schwierigkeitsgrad; die Kosten für das Abbrechen von Bauwerkteilen werden den Baukosten zugerechnet |
| 408 | Genehmigung der Ausführungsplanung des Abbruches oder der Beseitigung von Anlagen einschließlich Bauaufsicht und Abnahme | | nach Zeitaufwand |
| 409 | Bautechnische Prüfung der Bauvorlagen | § 3 Abs. 2 Nr. 2 BEVVG | 1 000 DM bis 3 000 000 DM |
| 410 | Protokollpflichtige Zwischenabnahme bestimmter Bauteile oder Bauarbeiten | | nach Zeitaufwand |
| 411 | Genehmigung zur Inbetriebnahme eines Teilsystems | § 2 Nr. 1 EIV | nach Zeitaufwand |

Bauaufsicht über Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnische Anlagen

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|---|------------------|
| 421 | Genehmigung der Ausführungsplanung | § 3 Abs. 2 Nr. 2 BEVVG; § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 3 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 422 | Bauaufsichtliche Abnahme einer Anlage einschließlich Bauaufsicht während der Bauausführung | | nach Zeitaufwand |
| 423 | Zulassung einer neuen oder geänderten Bauform – Typzulassung – | | nach Zeitaufwand |
| 424 | Genehmigung zur Inbetriebnahme eines Teilsystems | § 2 Nr. 1 EIV | nach Zeitaufwand |

Technische Aufsicht über Schienenfahrzeuge

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|-----------------|------------------|
| 441 | Abnahme des ersten Fahrzeuges einer Serie | § 32 Abs. 1 EBO | nach Zeitaufwand |
| 442 | Abnahme des ersten umgebauten Fahrzeuges | | nach Zeitaufwand |
| 443 | Prüfen eines nicht aus dem Geltungsbereich der EBO kommenden Fahrzeuges einschließlich Bescheid über die Abnahme | | nach Zeitaufwand |
| 444 | Zulassung einer Komponente | | nach Zeitaufwand |
| 445 | Zulassung der ersten umgebauten Komponente einer Serie | | nach Zeitaufwand |
| 446 | Abnahme auf der Grundlage des Konformitätsnachweises | | nach Zeitaufwand |
| 447 | Genehmigung zur Inbetriebnahme eines Teilsystems | § 2 Nr. 1 EIV | nach Zeitaufwand |

Überwachungs- und genehmigungsbedürftige Anlagen

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|--|---|
| 460 | Bauartzulassung, Prüfung vor Inbetriebnahme, Ausnahmegenehmigung | § 33 Abs. 1 EBO | nach Zeitaufwand |
| 461 | Planmäßige wiederkehrende Prüfung von Dampfkesseln, Druckbehältern und sonstigen überwachungsbedürftigen Anlagen | | nach Zeitaufwand |
| 462 | Anerkennung von | § 33 Abs. 5 EBO | 1 000 DM |
| 463 | Prüfen der Trinkwasseranlagen von Schienenfahrzeugen und der Anlagen zur Befüllung von Schienenfahrzeugen; Prüfen der Trinkwasseranlagen eines Schienenfahrzeuges | § 79 Bundes-Seuchengesetz; §§ 19, 20 TrinkwV | 500 DM |
| 464 | Prüfen der Anlagen zur Befüllung von Schienenfahrzeugen; bis zu 10 Hydranten | | 800 DM |
| 465 | Prüfen der Anlagen zur Befüllung von Schienenfahrzeugen; 11 bis 50 Hydranten | | 1 000 DM |
| 466 | Prüfen der Anlagen zur Befüllung von Schienenfahrzeugen; 51 bis 100 Hydranten | | 1 300 DM |
| 467 | Prüfen der Anlagen zur Befüllung von Schienenfahrzeugen; 101 bis 200 Hydranten | | 1 500 DM |
| 468 | Prüfen der Anlagen zur Befüllung von Schienenfahrzeugen; über 200 Hydranten | | 2 000 DM |
| 469 | Festlegung von Maßnahmen bei Grenz- und Richtwertüberschreitungen von mikrobiologischen, chemischen und physikalisch-chemischen Parametern Bescheid über Maßnahmen bei Richtwertüberschreitungen | | § 11 Abs. 4 Bundes-Seuchengesetz; §§ 1, 2, 3 TrinkwV |
| 470 | Bescheid über Maßnahmen bei Grenzwertüberschreitungen | 80 DM | |

Abschnitt 5
Sonstige Amtshandlungen

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|---|--|
| 501 | Amtshandlungen nach § 4 Abs. 2 AEG | § 4 Abs. 2 AEG i. V. m. dem jeweiligen Gesetz | nach Zeitaufwand |
| 502 | Überwachung der Konformität und Gebrauchstauglichkeit von Interoperabilitätskomponenten | § 2 Nr. 2 EIV | nach Zeitaufwand |
| 503 | Überwachung der Einhaltung der TSI | § 2 Nr. 3 EIV | nach Zeitaufwand |
| 504 | Bewilligung von Ausnahmen zur Anwendung bestimmter TSI | § 2 Nr. 4 EIV | nach Zeitaufwand |
| 505 | Änderung, Erweiterung sowie Verlängerung der Gültigkeit eines Verwaltungsaktes | | nach Zeitaufwand, bis zur Hälfte der Gebühr für den Verwaltungsakt |
| 506 | Sonstige nicht genannte Amtshandlungen | | wie vergleichbare Amtshandlungen, sonst nach Zeitaufwand |

Anhang zum Gebührenverzeichnis**Anwendung der Gebührentafeln**

1. Die Gebührenbemessung für die Nummern 301 bis 303, 308 und 403 bis 407 richtet sich nach den Baukosten und den nach Schwierigkeitsgraden in Gebührenzonen eingeteilten Bewertungsmerkmalen.
2. Nicht zu den Baukosten im Sinne der Gebührenbemessung gehören die Kosten für:
 - a) den Erwerb, das Freimachen, das Herrichten und die Erschließung des Grundstücks,
 - b) Winterbauschutzvorkehrungen,
 - c) Vermessung und Vermarkung,
 - d) Entschädigungen und Schadenersatzleistungen,
 - e) Baunebenkosten,
 - f) Kunstwerke und künstlerisch gestaltete Bauteile, soweit sie nicht wesentliche Bestandteile des Objekts sind.
3. Ebenso nicht zu den Baukosten im Sinne der Gebührenbemessung nach den Tafeln 2 und 4 gehören die Kosten für Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnische Anlagen.
4. Für die Tafeln 1 und 3 werden die Betriebsanlagen folgenden Gebührenzonen zugerechnet:
 - a) Zone 1:

Objekte mit sehr geringen Planungsanforderungen, z. B. Betriebsanlagen ohne Weichen und Kreuzungen, soweit nicht in den Zonen 2 bis 5 erwähnt, einfache Verkehrsflächen;
 - b) Zone 2:

Objekte mit geringen Planungsanforderungen, z. B. Betriebsanlagen der freien Strecke ohne besondere Zwangspunkte, Betriebsanlagen der freien Strecke im wenig bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit einfachen Spurplänen;
 - c) Zone 3:

Objekte mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. innerörtliche Betriebsanlagen, soweit nicht in Zone 4 erwähnt, Betriebsanlagen der freien Strecke mit besonderen Zwangspunkten, Betriebsanlagen der freien Strecke im bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit schwierigen Spurplänen;
 - d) Zone 4:

Objekte mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. schwierige innerörtliche Betriebsanlagen, Betriebsanlagen der freien Strecke mit einer Vielzahl besonderer Zwangspunkte, Betriebsanlagen der freien Strecke im stark bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit sehr schwierigen Spurplänen, Verkehrsflächen für Güterumschlag im kombinierten Verkehr;
 - e) Zone 5:

Objekte mit sehr hohen Planungsanforderungen, z. B. sehr schwierige innerörtliche Betriebsanlagen.
5. Für die Tafel 2 werden die Ingenieurbauwerke folgenden Gebührenzonen zugerechnet:
 - a) Zone 1:

Objekte mit sehr geringen Planungsanforderungen, z. B. einfacher Erdbau, Stege, Lärmschutzwälle, Leitungen für Wasser oder Abwasser ohne Zwangspunkte;
 - b) Zone 2:

Objekte mit geringen Planungsanforderungen, z. B. Dammbauten, soweit nicht in Zone 3 oder 4 erwähnt, gerade Einfeldbrücken einfacher Bauart, Stützbauwerke mit Verkehrsbelastung, einfache Lärmschutzanlagen, Leitungen für Wasser und Abwasser mit geringen Verknüpfungen und wenigen Zwangspunkten;
 - c) Zone 3:

Objekte mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. schwierige Dammbauten, Einfeldbrücken, soweit nicht in Zone 2 oder 4 erwähnt, einfache Mehrfeld- und Bogenbrücken, Stützbauwerke mit Verankerung, einfache Tunnel- und Trogbauwerke, einfache Untergrundbahnhöfe, Leitungen für Wasser oder Abwasser mit zahlreichen Verknüpfungen und zahlreichen Zwangspunkten;
 - d) Zone 4:

Objekte mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. besonders schwierige Dammbauten, schwierige Einfeld-, Mehrfeld- und Bogenbrücken, Lärmschutzanlagen in schwieriger städtebaulicher Situation, schwierige Tunnel- und Trogbauwerke, schwierige Untergrundbahnhöfe, soweit nicht in Zone 5 erwähnt;
 - e) Zone 5:

Objekte mit sehr hohen Planungsanforderungen, z. B. besonders schwierige Brücken, besonders schwierige Tunnel- und Trogbauwerke, Untergrund-Kreuzungsbahnhöfe.
6. Die Gebührenzone der Tafel 4 wird bei Hochbauten auf Grund folgender Bewertungsmerkmale ermittelt:
 - a) Zone 1:

Gebäude mit sehr geringen Planungsanforderungen, das heißt mit

 - sehr geringen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
 - einem Funktionsbereich,
 - sehr geringen gestalterischen Anforderungen,
 - einfachsten Konstruktionen,
 - keiner oder einfacher technischer Ausrüstung,
 - keinem oder einfachem Ausbau;

b) Zone 2:

Gebäude mit geringen Planungsanforderungen, das heißt mit

- geringen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- wenigen Funktionsbereichen,
- geringen gestalterischen Anforderungen,
- einfachen Konstruktionen,
- geringer technischer Ausrüstung,
- geringem Ausbau;

c) Zone 3:

Gebäude mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, das heißt mit

- durchschnittlichen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- mehreren einfachen Funktionsbereichen,
- durchschnittlichen gestalterischen Anforderungen,
- normalen oder gebräuchlichen Konstruktionen,
- durchschnittlicher technischer Ausrüstung,
- durchschnittlichem normalem Ausbau;

d) Zone 4:

Gebäude mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, das heißt mit

- überdurchschnittlichen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- mehreren Funktionsbereichen mit vielfältigen Beziehungen,
- überdurchschnittlichen gestalterischen Anforderungen,
- überdurchschnittlichen konstruktiven Anforderungen,
- überdurchschnittlicher technischer Ausrüstung,
- überdurchschnittlichem Ausbau;

e) Zone 5:

Gebäude mit sehr hohen Planungsanforderungen, das heißt mit

- sehr hohen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- einer Vielzahl von Funktionsbereichen mit umfassenden Beziehungen,
- sehr hohen gestalterischen Anforderungen,
- sehr hohen konstruktiven Ansprüchen,
- einer vielfältigen technischen Ausrüstung mit hohen technischen Ansprüchen,
- umfangreichem qualitativ hervorragendem Ausbau.

Tafel 1
Planfeststellung

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 50 000 | 460 | 580 | 700 | 810 | 930 |
| 60 000 | 530 | 670 | 800 | 940 | 1 070 |
| 70 000 | 600 | 750 | 900 | 1 050 | 1 200 |
| 80 000 | 670 | 830 | 1 000 | 1 160 | 1 330 |
| 90 000 | 740 | 920 | 1 100 | 1 270 | 1 450 |
| 100 000 | 800 | 990 | 1 190 | 1 380 | 1 570 |
| 150 000 | 1 100 | 1 360 | 1 620 | 1 880 | 2 130 |
| 200 000 | 1 390 | 1 700 | 2 020 | 2 330 | 2 650 |
| 300 000 | 1 910 | 2 330 | 2 740 | 3 160 | 3 570 |
| 400 000 | 2 390 | 2 890 | 3 400 | 3 910 | 4 410 |
| 500 000 | 2 830 | 3 420 | 4 010 | 4 600 | 5 180 |
| 600 000 | 3 250 | 3 910 | 4 580 | 5 240 | 5 900 |
| 700 000 | 3 650 | 4 380 | 5 110 | 5 850 | 6 580 |
| 800 000 | 4 020 | 4 820 | 5 620 | 6 420 | 7 220 |
| 900 000 | 4 380 | 5 250 | 6 110 | 6 970 | 7 830 |
| 1 000 000 | 4 730 | 5 650 | 6 570 | 7 490 | 8 410 |
| 1 500 000 | 6 250 | 7 420 | 8 590 | 9 750 | 10 920 |
| 2 000 000 | 7 500 | 8 860 | 10 220 | 11 580 | 12 930 |
| 3 000 000 | 10 400 | 12 210 | 14 010 | 15 820 | 17 620 |
| 4 000 000 | 13 120 | 15 330 | 17 530 | 19 740 | 21 950 |
| 5 000 000 | 15 710 | 18 290 | 20 870 | 23 450 | 26 020 |
| 6 000 000 | 18 190 | 21 120 | 24 050 | 26 980 | 29 910 |
| 7 000 000 | 20 600 | 23 860 | 27 120 | 30 380 | 33 640 |
| 8 000 000 | 22 950 | 26 520 | 30 100 | 33 680 | 37 250 |
| 9 000 000 | 25 230 | 29 110 | 32 990 | 36 870 | 40 760 |
| 10 000 000 | 27 470 | 31 640 | 35 820 | 39 990 | 44 170 |
| 15 000 000 | 38 090 | 43 620 | 49 140 | 54 670 | 60 190 |
| 20 000 000 | 48 040 | 54 770 | 61 510 | 68 240 | 74 980 |
| 30 000 000 | 66 610 | 75 510 | 84 400 | 93 290 | 102 180 |
| 40 000 000 | 84 010 | 94 830 | 105 640 | 116 460 | 127 280 |
| 50 000 000 | 100 570 | 113 160 | 125 750 | 138 340 | 150 940 |
| 60 000 000 | 113 110 | 126 710 | 140 470 | 154 330 | 168 280 |
| 70 000 000 | 128 080 | 143 130 | 158 400 | 173 790 | 189 290 |

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 80 000 000 | 142 640 | 159 080 | 175 770 | 192 610 | 209 590 |
| 90 000 000 | 156 860 | 174 600 | 192 670 | 210 900 | 229 300 |
| 100 000 000 | 170 770 | 189 770 | 209 150 | 228 730 | 248 490 |
| 110 000 000 | 184 410 | 204 630 | 225 270 | 246 150 | 267 240 |
| 120 000 000 | 197 810 | 219 210 | 241 080 | 254 210 | 285 580 |
| 130 000 000 | 211 000 | 233 530 | 256 590 | 279 950 | 303 570 |
| 140 000 000 | 224 000 | 247 630 | 271 850 | 296 390 | 321 230 |
| 150 000 000 | 236 810 | 261 510 | 286 860 | 312 560 | 338 590 |
| 160 000 000 | 249 460 | 275 200 | 301 650 | 328 490 | 355 680 |
| 170 000 000 | 261 960 | 288 720 | 316 240 | 344 200 | 372 520 |
| 180 000 000 | 274 310 | 302 070 | 330 650 | 359 690 | 389 130 |
| 190 000 000 | 286 540 | 315 260 | 344 870 | 374 980 | 405 520 |
| 200 000 000 | 298 640 | 328 310 | 358 940 | 390 090 | 421 700 |
| 225 000 000 | 328 400 | 360 360 | 393 440 | 427 130 | 461 360 |
| 250 000 000 | 447 520 | 391 680 | 427 100 | 463 230 | 499 980 |
| 275 000 000 | 386 090 | 422 340 | 460 030 | 498 520 | 537 700 |
| 300 000 000 | 414 150 | 452 420 | 492 300 | 533 070 | 574 610 |
| 400 000 000 | 533 930 | 568 010 | 616 000 | 665 280 | 705 200 |
| 500 000 000 | 636 950 | 677 610 | 732 970 | 790 030 | 837 430 |
| 750 000 000 | 877 730 | 933 750 | 1 005 300 | 1 079 600 | 1 144 370 |
| 1 000 000 000 | 1 101 940 | 1 172 280 | 1 257 910 | 1 347 370 | 1 428 210 |
| 1 250 000 000 | 1 314 610 | 1 398 520 | 1 496 790 | 1 600 010 | 1 696 010 |
| 1 500 000 000 | 1 518 490 | 1 615 420 | 1 725 270 | 1 841 220 | 1 951 690 |
| 2 000 000 000 | 1 906 400 | 2 028 080 | 2 158 780 | 2 297 880 | 2 435 760 |
| 2 500 000 000 | 2 274 310 | 2 419 480 | 2 568 730 | 2 728 760 | 2 892 480 |
| 3 000 000 000 | 2 627 030 | 2 794 720 | 2 960 850 | 3 140 130 | 3 328 540 |
| 3 500 000 000 | 2 967 610 | 3 157 030 | 3 338 720 | 3 535 960 | 3 748 120 |
| 4 000 000 000 | 3 298 120 | 3 508 640 | 3 704 820 | 3 918 960 | 4 154 100 |

Tafel 2
Ingenieurbauwerke

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 50 000 | 580 | 730 | 880 | 1 030 | 1 180 |
| 60 000 | 680 | 850 | 1 020 | 1 190 | 1 360 |
| 70 000 | 760 | 950 | 1 150 | 1 340 | 1 530 |
| 80 000 | 850 | 1 060 | 1 270 | 1 480 | 1 690 |
| 90 000 | 930 | 1 160 | 1 390 | 1 620 | 1 850 |
| 100 000 | 1 020 | 1 260 | 1 510 | 1 760 | 2 000 |
| 150 000 | 1 410 | 1 740 | 2 070 | 2 400 | 2 730 |
| 200 000 | 1 780 | 2 180 | 2 590 | 2 990 | 3 390 |
| 300 000 | 2 470 | 3 010 | 3 550 | 4 090 | 4 620 |
| 400 000 | 3 110 | 3 780 | 4 440 | 5 100 | 5 760 |
| 500 000 | 3 730 | 4 500 | 5 280 | 6 050 | 6 830 |
| 600 000 | 4 320 | 5 200 | 6 080 | 6 960 | 7 840 |
| 700 000 | 4 890 | 5 870 | 6 860 | 7 840 | 8 820 |
| 800 000 | 5 450 | 6 530 | 7 610 | 8 690 | 9 770 |
| 900 000 | 5 990 | 7 160 | 8 340 | 9 510 | 10 690 |
| 1 000 000 | 6 520 | 7 780 | 9 050 | 10 310 | 11 580 |
| 1 500 000 | 9 040 | 10 720 | 12 410 | 14 090 | 15 780 |
| 2 000 000 | 11 400 | 13 460 | 15 520 | 17 590 | 19 650 |
| 3 000 000 | 15 810 | 18 550 | 21 290 | 24 030 | 26 770 |
| 4 000 000 | 19 930 | 23 290 | 26 640 | 29 990 | 33 340 |
| 5 000 000 | 23 860 | 27 780 | 31 700 | 35 620 | 39 530 |
| 6 000 000 | 27 640 | 32 090 | 36 540 | 40 990 | 45 440 |
| 7 000 000 | 31 300 | 36 250 | 41 200 | 46 150 | 51 110 |
| 8 000 000 | 34 860 | 40 290 | 45 720 | 51 160 | 56 590 |
| 9 000 000 | 38 330 | 44 230 | 50 120 | 56 020 | 61 910 |
| 10 000 000 | 41 730 | 48 070 | 54 410 | 58 510 | 67 100 |
| 15 000 000 | 57 860 | 66 260 | 74 650 | 83 050 | 91 440 |
| 20 000 000 | 72 970 | 83 200 | 93 440 | 103 670 | 113 900 |
| 30 000 000 | 101 190 | 114 700 | 128 210 | 141 720 | 155 230 |
| 40 000 000 | 127 620 | 144 050 | 160 490 | 176 920 | 193 360 |
| 50 000 000 | 152 780 | 171 900 | 191 030 | 210 160 | 229 290 |
| 60 000 000 | 166 960 | 187 040 | 207 360 | 227 820 | 248 400 |
| 70 000 000 | 189 060 | 211 280 | 233 820 | 256 530 | 279 410 |

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 80 000 000 | 210 560 | 234 810 | 259 460 | 284 320 | 309 380 |
| 90 000 000 | 231 540 | 257 740 | 284 400 | 311 320 | 338 470 |
| 100 000 000 | 252 070 | 280 130 | 308 730 | 337 630 | 366 810 |
| 110 000 000 | 272 210 | 302 060 | 332 530 | 363 350 | 394 480 |
| 120 000 000 | 292 000 | 323 580 | 355 860 | 388 530 | 421 560 |
| 130 000 000 | 311 460 | 344 720 | 378 760 | 413 240 | 448 100 |
| 140 000 000 | 330 650 | 365 530 | 401 280 | 437 510 | 474 170 |
| 150 000 000 | 349 560 | 386 020 | 423 440 | 461 380 | 499 800 |
| 160 000 000 | 368 240 | 406 240 | 445 280 | 484 900 | 525 030 |
| 170 000 000 | 386 690 | 426 190 | 466 820 | 508 070 | 549 890 |
| 180 000 000 | 404 930 | 445 890 | 488 080 | 530 940 | 574 400 |
| 190 000 000 | 422 970 | 465 370 | 509 080 | 553 520 | 598 600 |
| 200 000 000 | 440 840 | 484 630 | 529 840 | 575 820 | 622 490 |
| 225 000 000 | 484 760 | 531 940 | 580 760 | 630 500 | 681 020 |
| 250 000 000 | 527 750 | 578 160 | 630 450 | 683 790 | 738 040 |
| 275 000 000 | 569 910 | 623 420 | 679 060 | 735 870 | 793 710 |
| 300 000 000 | 611 340 | 667 830 | 726 690 | 786 870 | 848 190 |

Tafel 3
Oberbau

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 50 000 | 640 | 800 | 970 | 1 130 | 1 300 |
| 60 000 | 740 | 930 | 1 110 | 1 300 | 1 490 |
| 70 000 | 840 | 1 050 | 1 250 | 1 460 | 1 670 |
| 80 000 | 930 | 1 160 | 1 390 | 1 620 | 1 850 |
| 90 000 | 1 020 | 1 270 | 1 520 | 1 770 | 2 020 |
| 100 000 | 1 110 | 1 380 | 1 650 | 1 920 | 2 190 |
| 150 000 | 1 530 | 1 890 | 2 250 | 2 610 | 2 970 |
| 200 000 | 1 930 | 2 370 | 2 800 | 3 240 | 3 680 |
| 300 000 | 2 650 | 3 230 | 3 810 | 4 390 | 4 970 |
| 400 000 | 3 310 | 4 020 | 4 720 | 5 430 | 6 130 |
| 500 000 | 3 930 | 4 750 | 5 570 | 6 380 | 7 200 |
| 600 000 | 4 510 | 5 440 | 6 360 | 7 280 | 8 200 |
| 700 000 | 5 070 | 6 090 | 7 100 | 8 120 | 9 140 |
| 800 000 | 5 590 | 6 700 | 7 810 | 8 920 | 10 030 |
| 900 000 | 6 090 | 7 290 | 8 480 | 9 680 | 10 870 |
| 1 000 000 | 6 570 | 7 850 | 9 120 | 10 400 | 11 670 |
| 1 500 000 | 8 690 | 10 310 | 11 920 | 13 540 | 15 160 |
| 2 000 000 | 10 420 | 12 310 | 14 190 | 16 080 | 17 960 |
| 3 000 000 | 14 450 | 16 960 | 19 460 | 21 970 | 24 480 |
| 4 000 000 | 18 220 | 21 290 | 24 350 | 27 420 | 30 490 |
| 5 000 000 | 21 820 | 25 400 | 28 980 | 32 560 | 36 150 |
| 6 000 000 | 25 270 | 29 340 | 33 410 | 37 470 | 41 540 |
| 7 000 000 | 28 620 | 33 140 | 37 670 | 42 200 | 46 730 |
| 8 000 000 | 31 870 | 36 840 | 41 810 | 46 770 | 51 740 |
| 9 000 000 | 35 040 | 40 430 | 45 830 | 51 220 | 56 610 |
| 10 000 000 | 38 150 | 43 950 | 49 750 | 55 550 | 61 350 |
| 15 000 000 | 52 910 | 60 580 | 68 250 | 75 930 | 83 600 |
| 20 000 000 | 66 720 | 76 070 | 85 430 | 94 780 | 104 130 |
| 30 000 000 | 92 520 | 104 870 | 117 220 | 129 570 | 141 920 |
| 40 000 000 | 116 680 | 131 700 | 146 730 | 161 760 | 176 780 |
| 50 000 000 | 139 680 | 157 170 | 174 660 | 192 150 | 209 630 |
| 60 000 000 | 157 100 | 175 980 | 195 100 | 214 350 | 233 720 |
| 70 000 000 | 177 890 | 198 800 | 220 000 | 241 370 | 262 900 |

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 80 000 000 | 198 120 | 220 940 | 244 130 | 267 520 | 291 100 |
| 90 000 000 | 217 860 | 242 510 | 267 590 | 292 920 | 318 470 |
| 100 000 000 | 237 180 | 263 580 | 290 490 | 317 680 | 345 130 |
| 110 000 000 | 256 120 | 284 210 | 312 880 | 341 880 | 371 160 |
| 120 000 000 | 274 740 | 304 450 | 334 830 | 353 070 | 396 640 |
| 130 000 000 | 293 060 | 324 350 | 356 380 | 388 820 | 421 620 |
| 140 000 000 | 311 110 | 343 920 | 377 560 | 411 650 | 446 150 |
| 150 000 000 | 328 910 | 363 210 | 398 420 | 434 120 | 470 270 |
| 160 000 000 | 346 480 | 382 230 | 418 960 | 456 240 | 494 010 |
| 170 000 000 | 363 840 | 401 000 | 439 230 | 478 050 | 517 390 |
| 180 000 000 | 380 980 | 419 540 | 459 230 | 499 560 | 540 460 |
| 190 000 000 | 397 980 | 437 870 | 478 990 | 520 800 | 563 220 |
| 200 000 000 | 414 780 | 455 990 | 498 520 | 541 790 | 585 700 |
| 225 000 000 | 456 110 | 500 510 | 546 440 | 593 240 | 640 780 |
| 250 000 000 | 496 560 | 543 990 | 593 200 | 643 380 | 694 420 |
| 275 000 000 | 536 230 | 586 580 | 638 930 | 692 380 | 746 800 |
| 300 000 000 | 575 210 | 628 360 | 683 750 | 740 370 | 798 070 |
| 400 000 000 | 741 570 | 788 900 | 855 550 | 924 000 | 979 440 |
| 500 000 000 | 884 660 | 941 120 | 1 018 020 | 1 097 260 | 1 163 100 |
| 750 000 000 | 1 219 060 | 1 296 880 | 1 396 260 | 1 499 440 | 1 589 410 |
| 1 000 000 000 | 1 530 480 | 1 628 170 | 1 747 090 | 1 871 340 | 1 983 620 |
| 1 250 000 000 | 1 825 840 | 1 942 390 | 2 078 870 | 2 222 230 | 2 355 570 |
| 1 500 000 000 | 2 109 020 | 2 243 630 | 2 396 210 | 2 557 250 | 2 710 680 |
| 2 000 000 000 | 2 647 770 | 2 816 780 | 2 998 300 | 3 191 510 | 3 383 000 |
| 2 500 000 000 | 3 158 760 | 3 360 380 | 3 567 680 | 3 789 940 | 4 017 340 |
| 3 000 000 000 | 3 648 660 | 3 881 550 | 4 112 290 | 4 361 290 | 4 622 970 |
| 3 500 000 000 | 4 121 680 | 4 384 760 | 4 637 110 | 4 911 060 | 5 205 720 |
| 4 000 000 000 | 4 580 720 | 4 873 110 | 5 145 580 | 5 443 000 | 5 769 580 |

Tafel 4
Hochbauten

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 50 000 | 490 | 590 | 730 | 940 | 1 080 |
| 60 000 | 580 | 710 | 870 | 1 120 | 1 290 |
| 70 000 | 680 | 830 | 1 020 | 1 310 | 1 500 |
| 80 000 | 780 | 940 | 1 160 | 1 490 | 1 710 |
| 90 000 | 870 | 1 060 | 1 310 | 1 680 | 1 920 |
| 100 000 | 970 | 1 170 | 1 440 | 1 850 | 2 120 |
| 200 000 | 1 940 | 2 320 | 2 830 | 3 590 | 4 100 |
| 300 000 | 2 910 | 3 440 | 4 140 | 5 200 | 5 900 |
| 400 000 | 3 880 | 4 530 | 5 390 | 6 680 | 7 540 |
| 500 000 | 4 850 | 5 590 | 6 580 | 8 070 | 9 060 |
| 600 000 | 5 600 | 6 470 | 7 630 | 9 380 | 10 540 |
| 700 000 | 6 220 | 7 240 | 8 600 | 10 630 | 11 990 |
| 800 000 | 6 760 | 7 930 | 9 480 | 11 800 | 13 350 |
| 900 000 | 7 220 | 8 530 | 10 270 | 12 890 | 14 640 |
| 1 000 000 | 7 580 | 9 030 | 10 970 | 13 880 | 15 820 |
| 2 000 000 | 13 790 | 16 350 | 19 750 | 24 860 | 28 260 |
| 3 000 000 | 20 010 | 23 660 | 28 530 | 35 830 | 40 700 |
| 4 000 000 | 26 220 | 30 970 | 37 300 | 46 800 | 53 130 |
| 5 000 000 | 32 430 | 38 280 | 46 080 | 57 770 | 65 570 |
| 6 000 000 | 38 920 | 45 500 | 54 270 | 67 430 | 76 210 |
| 7 000 000 | 45 400 | 52 710 | 62 470 | 77 090 | 86 840 |
| 8 000 000 | 51 890 | 59 930 | 70 660 | 86 750 | 97 480 |
| 9 000 000 | 58 370 | 67 150 | 78 850 | 96 410 | 108 110 |
| 10 000 000 | 64 860 | 74 370 | 87 050 | 106 070 | 118 750 |
| 20 000 000 | 129 720 | 147 430 | 171 040 | 206 460 | 230 070 |
| 30 000 000 | 194 580 | 219 170 | 251 970 | 301 160 | 333 950 |
| 40 000 000 | 259 440 | 289 610 | 329 830 | 390 170 | 430 400 |
| 50 000 000 | 324 290 | 360 370 | 408 470 | 480 610 | 528 710 |
| 60 000 000 | 364 690 | 403 150 | 455 420 | 534 090 | 586 040 |
| 70 000 000 | 421 220 | 464 070 | 522 790 | 611 040 | 669 080 |
| 80 000 000 | 475 210 | 522 460 | 587 080 | 684 680 | 748 250 |
| 90 000 000 | 527 260 | 578 050 | 648 650 | 754 940 | 824 340 |
| 100 000 000 | 577 460 | 632 050 | 707 680 | 822 840 | 896 030 |

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 110 000 000 | 626 090 | 684 250 | 765 280 | 888 170 | 965 550 |
| 120 000 000 | 673 610 | 734 450 | 820 600 | 951 630 | 1 032 860 |
| 130 000 000 | 719 960 | 784 010 | 875 160 | 1 013 150 | 1 099 010 |
| 140 000 000 | 765 060 | 832 160 | 928 110 | 1 073 730 | 1 164 110 |
| 150 000 000 | 809 650 | 879 700 | 980 350 | 1 133 460 | 1 228 260 |
| 160 000 000 | 852 900 | 925 760 | 1 030 900 | 1 191 230 | 1 290 260 |
| 170 000 000 | 895 630 | 971 230 | 1 080 770 | 1 248 170 | 1 351 350 |
| 180 000 000 | 937 880 | 1 016 130 | 1 129 990 | 1 304 340 | 1 411 590 |
| 190 000 000 | 979 680 | 1 060 520 | 1 178 620 | 1 359 800 | 1 471 040 |
| 200 000 000 | 1 021 050 | 1 104 420 | 1 226 680 | 1 414 590 | 1 529 760 |
| 225 000 000 | 1 122 790 | 1 212 240 | 1 344 580 | 1 548 910 | 1 673 610 |
| 250 000 000 | 1 222 350 | 1 317 560 | 1 459 620 | 1 679 840 | 1 813 710 |
| 275 000 000 | 1 320 010 | 1 420 710 | 1 572 150 | 1 807 790 | 1 950 530 |
| 300 000 000 | 1 415 960 | 1 521 900 | 1 682 440 | 1 933 080 | 2 084 420 |

Anlage 3
(zu § 2 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 2)

Gebührenverzeichnis

Abschnitt 1
Allgemeine Gebühren

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|--|------------------|
| 101 | Überwachung im Bereich des Eisenbahnbetriebs auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 3 Abs. 2 Nr. 2 BEVVG | 500 DM |
| 102 | Überwachung im Bereich der Betriebsanlagen und Fahrzeuge auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | | 1 500 DM |
| 103 | Anweisung aus Gründen der Betriebssicherheit | § 2 Abs. 4 EBO | nach Zeitaufwand |
| 104 | Stellungnahme zu Abweichungen von den anerkannten Regeln der Technik | § 2 Abs. 2 EBO | nach Zeitaufwand |
| 105 | Genehmigung von Signalen, die von der ESO abweichen, mit vorübergehender Gültigkeit | Abschnitt A Buchstabe a Abs. 4 ESO | nach Zeitaufwand |
| 106 | Ausnahme nach EBO/ESBO | § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a EBO bzw. ESBO | nach Zeitaufwand |
| 107 | Genehmigung nach EBO/ESBO | § 3 Abs. 2 Nr. 1 EBO bzw. ESBO | nach Zeitaufwand |
| 108 | Bestätigung eines Betriebsleiters | § 2 Abs. 2 Eisenbahnbetriebsleiterverordnung | nach Zeitaufwand |
| 109 | Anordnung von Maßnahmen der Arbeitsschutzbehörde | § 22 ArbSchG i. V. m. § 1 Abs. 1 Eisenbahn-Arbeitsschutzzuständigkeitsverordnung | nach Zeitaufwand |
| 110 | Anerkennung einer benannten Stelle | § 2 Nr. 5 EIV | nach Zeitaufwand |
| 111 | Bewertung und Bescheinigung der Konformität einer Interoperabilitätskomponente | § 3 Abs. 1 Nr. 1 EIV | nach Zeitaufwand |
| 112 | Bescheinigung über die EG-Prüfung eines Teilsystems | § 3 Abs. 1 Nr. 2 EIV | nach Zeitaufwand |
| 113 | Zustimmung zur Erhebung von Entgelten bei mangelnder Fahrwegkapazität | § 18 Abs. 4 EIBV | nach Zeitaufwand |
| 114 | Ausnahmegenehmigung zu § 14 Abs. 4 AEG | § 22 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EIBV | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 2
Genehmigungen nach dem AEG

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|-----------------|------------------|
| 201 | Genehmigung eines Eisenbahnverkehrsunternehmens oder eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens | § 6 AEG | 2 500 DM |
| 202 | Entscheidung über die Stilllegung von Eisenbahninfrastruktureinrichtungen | § 11 AEG | 1 500 DM |
| 203 | Erteilen einer Sicherheitsbescheinigung | § 14 Abs. 7 AEG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 3
Planfeststellung

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|--------------------------|--|
| 301 | Planfeststellung – Bau neuer Betriebsanlagen – Änderung bestehender Betriebsanlagen | § 18 Abs. 1 AEG | nach Tafel 1 des Anhangs |
| 302 | Plangenehmigung | § 18 Abs. 2 AEG | 50 % der Gebühr nach Nr. 301 |
| 303 | Entscheidung über das Unterbleiben der Planfeststellung und Plangenehmigung | § 18 Abs. 3 AEG | 25 % der Gebühr nach Nr. 301 |
| 304 | Planänderung von unwesentlicher Bedeutung vor Fertigstellung des Vorhabens | § 76 Abs. 2 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 305 | Duldungsanordnung | § 17 AEG | nach Zeitaufwand |
| 306 | Vorbehaltene Entscheidung nach Abschluss der Planfeststellung oder Plangenehmigung | § 74 Abs. 3 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 307 | Planergänzung bei nicht voraussehbaren Wirkungen des Vorhabens nach der Unanfechtbarkeit des Planes | § 75 Abs. 2 Satz 3 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 308 | Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses oder der Plangenehmigung nach Baubeginn | § 77 VwVfG | nach Zeitaufwand, bis zu 75 % der Gebühr nach Nr. 301 bzw. 302 |
| 309 | Entwidmung | § 18 AEG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 4
Eisenbahnaufsicht

Bauaufsicht im Ingenieurbau, Oberbau, Hochbau

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|--|---|
| 401 | Zulassung von und Zustimmung im Einzelfall zu neuen Bauprodukten und Bauarten sowie eisenbahnspezifischen Bauprodukten und Bauarten | § 3 Abs. 2 Nr. 2 BEVVG | nach Zeitaufwand |
| 402 | Erteilung einer Typzulassung für eisenbahnspezifische bauliche Anlagen | | nach Zeitaufwand |
| 403 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme für Ingenieurbauwerke | § 3 Abs. 2 Nr. 2 BEVVG; § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 VwVfG | nach Tafel 2 des Anhangs |
| 404 | für Oberbau | | nach Tafel 3 des Anhangs |
| 405 | für Hochbauten | | nach Tafel 4 des Anhangs |
| 406 | Prüfen geänderter Bauvorlagen bei Planungsänderungen mit einem Umfang von mehr als 1/20 der Ursprungsplanung | § 3 Abs. 2 Nr. 2 BEVVG; § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 3 VwVfG | nach Nr. 403, 404 bzw. 405, vervielfacht mit dem Verhältnis vom Umfang der Änderungsplanung zum Umfang der Ursprungsplanung |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|--|--|
| 407 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme von Umbauten einer vorhandenen Anlage mit wesentlichen Eingriffen in Konstruktion oder Bestand | § 3 Abs. 2 Nr. 2 BEVVG; § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 3 VwVfG | nach Nr. 403, 404 bzw. 405, zuzüglich eines Zuschlages von 20 bis 50 % je nach Schwierigkeitsgrad; die Kosten für das Abbrechen von Bauwerkteilen werden den Baukosten zugerechnet |
| 408 | Genehmigung der Ausführungsplanung des Abbruches oder der Beseitigung von Anlagen einschließlich Bauaufsicht und Abnahme | | nach Zeitaufwand |
| 409 | Bautechnische Prüfung der Bauvorlagen | § 3 Abs. 2 Nr. 2 BEVVG | 1 000 DM bis 3 000 000 DM |
| 410 | Protokollpflichtige Zwischenabnahme bestimmter Bauteile oder Bauarbeiten | | nach Zeitaufwand |
| 411 | Genehmigung zur Inbetriebnahme eines Teilsystems | § 2 Nr. 1 EIV | nach Zeitaufwand |

Bauaufsicht über Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnische Anlagen

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|---|------------------|
| 421 | Genehmigung der Ausführungsplanung | § 3 Abs. 2 Nr. 2 BEVVG; § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 3 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 422 | Bauaufsichtliche Abnahme einer Anlage einschließlich Bauaufsicht während der Bauausführung | | nach Zeitaufwand |
| 423 | Zulassung einer neuen oder geänderten Bauform – Typzulassung – | | nach Zeitaufwand |
| 424 | Genehmigung zur Inbetriebnahme eines Teilsystems | § 2 Nr. 1 EIV | nach Zeitaufwand |

Technische Aufsicht über Schienenfahrzeuge

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|-----------------|------------------|
| 441 | Abnahme des ersten Fahrzeuges einer Serie | § 32 Abs. 1 EBO | nach Zeitaufwand |
| 442 | Abnahme des ersten umgebauten Fahrzeuges | | nach Zeitaufwand |
| 443 | Prüfen eines nicht aus dem Geltungsbereich der EBO kommenden Fahrzeuges einschließlich Bescheid über die Abnahme | | nach Zeitaufwand |
| 444 | Zulassung einer Komponente | | nach Zeitaufwand |
| 445 | Zulassung der ersten umgebauten Komponente einer Serie | | nach Zeitaufwand |
| 446 | Abnahme auf der Grundlage des Konformitätsnachweises | | nach Zeitaufwand |
| 447 | Genehmigung zur Inbetriebnahme eines Teilsystems | § 2 Nr. 1 EIV | nach Zeitaufwand |

Überwachungs- und genehmigungsbedürftige Anlagen

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|--|--|
| 460 | Bauartzulassung, Prüfung vor Inbetriebnahme, Ausnahmegenehmigung | § 33 Abs. 1 EBO | nach Zeitaufwand |
| 461 | Planmäßige wiederkehrende Prüfung von Dampfkesseln, Druckbehältern und sonstigen überwachungsbedürftigen Anlagen | | nach Zeitaufwand |
| 462 | Anerkennung von | § 33 Abs. 5 EBO | 1 000 DM |
| 463 | Prüfen der Trinkwasseranlagen von Schienenfahrzeugen und der Anlagen zur Befüllung von Schienenfahrzeugen; Prüfen der Trinkwasseranlagen eines Schienenfahrzeuges | § 79 Bundes-Seuchengesetz; §§ 19, 20 TrinkwV | 500 DM |
| 464 | Prüfen der Anlagen zur Befüllung von Schienenfahrzeugen; bis zu 10 Hydranten | | 800 DM |
| 465 | Prüfen der Anlagen zur Befüllung von Schienenfahrzeugen; 11 bis 50 Hydranten | | 1 000 DM |
| 466 | Prüfen der Anlagen zur Befüllung von Schienenfahrzeugen; 51 bis 100 Hydranten | | 1 300 DM |
| 467 | Prüfen der Anlagen zur Befüllung von Schienenfahrzeugen; 101 bis 200 Hydranten | | 1 500 DM |
| 468 | Prüfen der Anlagen zur Befüllung von Schienenfahrzeugen; über 200 Hydranten | | 2 000 DM |
| 469 | Festlegung von Maßnahmen bei Grenzwert- und Richtwertüberschreitungen von mikrobiologischen, chemischen und physikalisch-chemischen Parametern Bescheid über Maßnahmen bei Richtwertüberschreitungen | | § 11 Abs. 4 Bundes-Seuchengesetz; §§ 1, 2, 3 TrinkwV |
| 470 | Bescheid über Maßnahmen bei Grenzwertüberschreitungen | 80 DM | |

Abschnitt 5**Sonstige Amtshandlungen**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|---|--|
| 501 | Amtshandlungen nach § 4 Abs. 2 AEG | § 4 Abs. 2 AEG i. V. m. dem jeweiligen Gesetz | nach Zeitaufwand |
| 502 | Überwachung der Konformität und Gebrauchstauglichkeit von Interoperabilitätskomponenten | § 2 Nr. 2 EIV | nach Zeitaufwand |
| 503 | Überwachung der Einhaltung der TSI | § 2 Nr. 3 EIV | nach Zeitaufwand |
| 504 | Bewilligung von Ausnahmen zur Anwendung bestimmter TSI | § 2 Nr. 4 EIV | nach Zeitaufwand |
| 505 | Änderung, Erweiterung sowie Verlängerung der Gültigkeit eines Verwaltungsaktes | | nach Zeitaufwand, bis zur Hälfte der Gebühr für den Verwaltungsakt |
| 506 | Sonstige nicht genannte Amtshandlungen | | wie vergleichbare Amtshandlungen, sonst nach Zeitaufwand |

Abschnitt 6
Amtshandlungen der Regulierungsbehörde

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|------------------------|------------------|
| 601 | Überwachung des Zugangs zur Eisenbahninfrastruktur auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst, oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt worden ist | § 14c Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 602 | Anweisung zur Einhaltung der Bestimmungen über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur | § 14c Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 603 | Widerspruch gegen Ergebnisse und Entscheidungen gemäß § 14d AEG | § 14e Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 604 | Überwachung des Zugangs zur Eisenbahninfrastruktur auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst, oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt worden ist | § 14f Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 605 | Anweisung auf Unterlassung der Beeinträchtigung des Rechts auf Zugang zur Eisenbahninfrastruktur | § 14f Abs. 1 und 3 AEG | nach Zeitaufwand |
| 606 | Genehmigung der Laufzeit eines Rahmenvertrages über die Zuweisung von Zugtrassen | § 14a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |

Anhang zum Gebührenverzeichnis

Anwendung der Gebührentafeln

1. Die Gebührenbemessung für die Nummern 301 bis 303, 308 und 403 bis 407 richtet sich nach den Baukosten und den nach Schwierigkeitsgraden in Gebührenzonen eingeteilten Bewertungsmerkmalen.
2. Nicht zu den Baukosten im Sinne der Gebührenbemessung gehören die Kosten für:
 - a) den Erwerb, das Freimachen, das Herrichten und die Erschließung des Grundstücks,
 - b) Winterbauschutzvorkehrungen,
 - c) Vermessung und Vermarkung,
 - d) Entschädigungen und Schadenersatzleistungen,
 - e) Baunebenkosten,
 - f) Kunstwerke und künstlerisch gestaltete Bauteile, soweit sie nicht wesentliche Bestandteile des Objekts sind.
3. Ebenso nicht zu den Baukosten im Sinne der Gebührenbemessung nach den Tafeln 2 und 4 gehören die Kosten für Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnische Anlagen.
4. Für die Tafeln 1 und 3 werden die Betriebsanlagen folgenden Gebührenzonen zugerechnet:
 - a) Zone 1:

Objekte mit sehr geringen Planungsanforderungen, z. B. Betriebsanlagen ohne Weichen und Kreuzungen, soweit nicht in den Zonen 2 bis 5 erwähnt, einfache Verkehrsflächen;
 - b) Zone 2:

Objekte mit geringen Planungsanforderungen, z. B. Betriebsanlagen der freien Strecke ohne besondere Zwangspunkte, Betriebsanlagen der freien Strecke im wenig bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit einfachen Spurplänen;
 - c) Zone 3:

Objekte mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. innerörtliche Betriebsanlagen, soweit nicht in Zone 4 erwähnt, Betriebsanlagen der freien Strecke mit besonderen Zwangspunkten, Betriebsanlagen der freien Strecke im bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit schwierigen Spurplänen;
 - d) Zone 4:

Objekte mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. schwierige innerörtliche Betriebsanlagen, Betriebsanlagen der freien Strecke mit einer Vielzahl besonderer Zwangspunkte, Betriebsanlagen der freien Strecke im stark bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit sehr schwierigen Spurplänen, Verkehrsflächen für Güterumschlag im kombinierten Verkehr;
 - e) Zone 5:

Objekte mit sehr hohen Planungsanforderungen, z. B. sehr schwierige innerörtliche Betriebsanlagen.
5. Für die Tafel 2 werden die Ingenieurbauwerke folgenden Gebührenzonen zugerechnet:
 - a) Zone 1:

Objekte mit sehr geringen Planungsanforderungen, z. B. einfacher Erdbau, Stege, Lärmschutzwälle, Leitungen für Wasser oder Abwasser ohne Zwangspunkte;
 - b) Zone 2:

Objekte mit geringen Planungsanforderungen, z. B. Dammbauten, soweit nicht in Zone 3 oder 4 erwähnt, gerade Einfeldbrücken einfacher Bauart, Stützbauwerke mit Verkehrsbelastung, einfache Lärmschutzanlagen, Leitungen für Wasser und Abwasser mit geringen Verknüpfungen und wenigen Zwangspunkten;
 - c) Zone 3:

Objekte mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. schwierige Dammbauten, Einfeldbrücken, soweit nicht in Zone 2 oder 4 erwähnt, einfache Mehrfeld- und Bogenbrücken, Stützbauwerke mit Verankerung, einfache Tunnel- und Trogbauwerke, einfache Untergrundbahnhöfe, Leitungen für Wasser oder Abwasser mit zahlreichen Verknüpfungen und zahlreichen Zwangspunkten;
 - d) Zone 4:

Objekte mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. besonders schwierige Dammbauten, schwierige Einfeld-, Mehrfeld- und Bogenbrücken, Lärmschutzanlagen in schwieriger städtebaulicher Situation, schwierige Tunnel- und Trogbauwerke, schwierige Untergrundbahnhöfe, soweit nicht in Zone 5 erwähnt;
 - e) Zone 5:

Objekte mit sehr hohen Planungsanforderungen, z. B. besonders schwierige Brücken, besonders schwierige Tunnel- und Trogbauwerke, Untergrund-Kreuzungsbahnhöfe.
6. Die Gebührenzone der Tafel 4 wird bei Hochbauten auf Grund folgender Bewertungsmerkmale ermittelt:
 - a) Zone 1:

Gebäude mit sehr geringen Planungsanforderungen, das heißt mit

 - sehr geringen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
 - einem Funktionsbereich,
 - sehr geringen gestalterischen Anforderungen,
 - einfachsten Konstruktionen,
 - keiner oder einfacher technischer Ausrüstung,
 - keinem oder einfachem Ausbau;

b) Zone 2:

Gebäude mit geringen Planungsanforderungen, das heißt mit

- geringen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- wenigen Funktionsbereichen,
- geringen gestalterischen Anforderungen,
- einfachen Konstruktionen,
- geringer technischer Ausrüstung,
- geringem Ausbau;

c) Zone 3:

Gebäude mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, das heißt mit

- durchschnittlichen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- mehreren einfachen Funktionsbereichen,
- durchschnittlichen gestalterischen Anforderungen,
- normalen oder gebräuchlichen Konstruktionen,
- durchschnittlicher technischer Ausrüstung,
- durchschnittlichem normalem Ausbau;

d) Zone 4:

Gebäude mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, das heißt mit

- überdurchschnittlichen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- mehreren Funktionsbereichen mit vielfältigen Beziehungen,
- überdurchschnittlichen gestalterischen Anforderungen,
- überdurchschnittlichen konstruktiven Anforderungen,
- überdurchschnittlicher technischer Ausrüstung,
- überdurchschnittlichem Ausbau;

e) Zone 5:

Gebäude mit sehr hohen Planungsanforderungen, das heißt mit

- sehr hohen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- einer Vielzahl von Funktionsbereichen mit umfassenden Beziehungen,
- sehr hohen gestalterischen Anforderungen,
- sehr hohen konstruktiven Ansprüchen,
- einer vielfältigen technischen Ausrüstung mit hohen technischen Ansprüchen,
- umfangreichem qualitativ hervorragendem Ausbau.

Tafel 1
Planfeststellung

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 50 000 | 460 | 580 | 700 | 810 | 930 |
| 60 000 | 530 | 670 | 800 | 940 | 1 070 |
| 70 000 | 600 | 750 | 900 | 1 050 | 1 200 |
| 80 000 | 670 | 830 | 1 000 | 1 160 | 1 330 |
| 90 000 | 740 | 920 | 1 100 | 1 270 | 1 450 |
| 100 000 | 800 | 990 | 1 190 | 1 380 | 1 570 |
| 150 000 | 1 100 | 1 360 | 1 620 | 1 880 | 2 130 |
| 200 000 | 1 390 | 1 700 | 2 020 | 2 330 | 2 650 |
| 300 000 | 1 910 | 2 330 | 2 740 | 3 160 | 3 570 |
| 400 000 | 2 390 | 2 890 | 3 400 | 3 910 | 4 410 |
| 500 000 | 2 830 | 3 420 | 4 010 | 4 600 | 5 180 |
| 600 000 | 3 250 | 3 910 | 4 580 | 5 240 | 5 900 |
| 700 000 | 3 650 | 4 380 | 5 110 | 5 850 | 6 580 |
| 800 000 | 4 020 | 4 820 | 5 620 | 6 420 | 7 220 |
| 900 000 | 4 380 | 5 250 | 6 110 | 6 970 | 7 830 |
| 1 000 000 | 4 730 | 5 650 | 6 570 | 7 490 | 8 410 |
| 1 500 000 | 6 250 | 7 420 | 8 590 | 9 750 | 10 920 |
| 2 000 000 | 7 500 | 8 860 | 10 220 | 11 580 | 12 930 |
| 3 000 000 | 10 400 | 12 210 | 14 010 | 15 820 | 17 620 |
| 4 000 000 | 13 120 | 15 330 | 17 530 | 19 740 | 21 950 |
| 5 000 000 | 15 710 | 18 290 | 20 870 | 23 450 | 26 020 |
| 6 000 000 | 18 190 | 21 120 | 24 050 | 26 980 | 29 910 |
| 7 000 000 | 20 600 | 23 860 | 27 120 | 30 380 | 33 640 |
| 8 000 000 | 22 950 | 26 520 | 30 100 | 33 680 | 37 250 |
| 9 000 000 | 25 230 | 29 110 | 32 990 | 36 870 | 40 760 |
| 10 000 000 | 27 470 | 31 640 | 35 820 | 39 990 | 44 170 |
| 15 000 000 | 38 090 | 43 620 | 49 140 | 54 670 | 60 190 |
| 20 000 000 | 48 040 | 54 770 | 61 510 | 68 240 | 74 980 |
| 30 000 000 | 66 610 | 75 510 | 84 400 | 93 290 | 102 180 |
| 40 000 000 | 84 010 | 94 830 | 105 640 | 116 460 | 127 280 |
| 50 000 000 | 100 570 | 113 160 | 125 750 | 138 340 | 150 940 |
| 60 000 000 | 113 110 | 126 710 | 140 470 | 154 330 | 168 280 |
| 70 000 000 | 128 080 | 143 130 | 158 400 | 173 790 | 189 290 |

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 80 000 000 | 142 640 | 159 080 | 175 770 | 192 610 | 209 590 |
| 90 000 000 | 156 860 | 174 600 | 192 670 | 210 900 | 229 300 |
| 100 000 000 | 170 770 | 189 770 | 209 150 | 228 730 | 248 490 |
| 110 000 000 | 184 410 | 204 630 | 225 270 | 246 150 | 267 240 |
| 120 000 000 | 197 810 | 219 210 | 241 080 | 254 210 | 285 580 |
| 130 000 000 | 211 000 | 233 530 | 256 590 | 279 950 | 303 570 |
| 140 000 000 | 224 000 | 247 630 | 271 850 | 296 390 | 321 230 |
| 150 000 000 | 236 810 | 261 510 | 286 860 | 312 560 | 338 590 |
| 160 000 000 | 249 460 | 275 200 | 301 650 | 328 490 | 355 680 |
| 170 000 000 | 261 960 | 288 720 | 316 240 | 344 200 | 372 520 |
| 180 000 000 | 274 310 | 302 070 | 330 650 | 359 690 | 389 130 |
| 190 000 000 | 286 540 | 315 260 | 344 870 | 374 980 | 405 520 |
| 200 000 000 | 298 640 | 328 310 | 358 940 | 390 090 | 421 700 |
| 225 000 000 | 328 400 | 360 360 | 393 440 | 427 130 | 461 360 |
| 250 000 000 | 447 520 | 391 680 | 427 100 | 463 230 | 499 980 |
| 275 000 000 | 386 090 | 422 340 | 460 030 | 498 520 | 537 700 |
| 300 000 000 | 414 150 | 452 420 | 492 300 | 533 070 | 574 610 |
| 400 000 000 | 533 930 | 568 010 | 616 000 | 665 280 | 705 200 |
| 500 000 000 | 636 950 | 677 610 | 732 970 | 790 030 | 837 430 |
| 750 000 000 | 877 730 | 933 750 | 1 005 300 | 1 079 600 | 1 144 370 |
| 1 000 000 000 | 1 101 940 | 1 172 280 | 1 257 910 | 1 347 370 | 1 428 210 |
| 1 250 000 000 | 1 314 610 | 1 398 520 | 1 496 790 | 1 600 010 | 1 696 010 |
| 1 500 000 000 | 1 518 490 | 1 615 420 | 1 725 270 | 1 841 220 | 1 951 690 |
| 2 000 000 000 | 1 906 400 | 2 028 080 | 2 158 780 | 2 297 880 | 2 435 760 |
| 2 500 000 000 | 2 274 310 | 2 419 480 | 2 568 730 | 2 728 760 | 2 892 480 |
| 3 000 000 000 | 2 627 030 | 2 794 720 | 2 960 850 | 3 140 130 | 3 328 540 |
| 3 500 000 000 | 2 967 610 | 3 157 030 | 3 338 720 | 3 535 960 | 3 748 120 |
| 4 000 000 000 | 3 298 120 | 3 508 640 | 3 704 820 | 3 918 960 | 4 154 100 |

Tafel 2
Ingenieurbauwerke

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 50 000 | 580 | 730 | 880 | 1 030 | 1 180 |
| 60 000 | 680 | 850 | 1 020 | 1 190 | 1 360 |
| 70 000 | 760 | 950 | 1 150 | 1 340 | 1 530 |
| 80 000 | 850 | 1 060 | 1 270 | 1 480 | 1 690 |
| 90 000 | 930 | 1 160 | 1 390 | 1 620 | 1 850 |
| 100 000 | 1 020 | 1 260 | 1 510 | 1 760 | 2 000 |
| 150 000 | 1 410 | 1 740 | 2 070 | 2 400 | 2 730 |
| 200 000 | 1 780 | 2 180 | 2 590 | 2 990 | 3 390 |
| 300 000 | 2 470 | 3 010 | 3 550 | 4 090 | 4 620 |
| 400 000 | 3 110 | 3 780 | 4 440 | 5 100 | 5 760 |
| 500 000 | 3 730 | 4 500 | 5 280 | 6 050 | 6 830 |
| 600 000 | 4 320 | 5 200 | 6 080 | 6 960 | 7 840 |
| 700 000 | 4 890 | 5 870 | 6 860 | 7 840 | 8 820 |
| 800 000 | 5 450 | 6 530 | 7 610 | 8 690 | 9 770 |
| 900 000 | 5 990 | 7 160 | 8 340 | 9 510 | 10 690 |
| 1 000 000 | 6 520 | 7 780 | 9 050 | 10 310 | 11 580 |
| 1 500 000 | 9 040 | 10 720 | 12 410 | 14 090 | 15 780 |
| 2 000 000 | 11 400 | 13 460 | 15 520 | 17 590 | 19 650 |
| 3 000 000 | 15 810 | 18 550 | 21 290 | 24 030 | 26 770 |
| 4 000 000 | 19 930 | 23 290 | 26 640 | 29 990 | 33 340 |
| 5 000 000 | 23 860 | 27 780 | 31 700 | 35 620 | 39 530 |
| 6 000 000 | 27 640 | 32 090 | 36 540 | 40 990 | 45 440 |
| 7 000 000 | 31 300 | 36 250 | 41 200 | 46 150 | 51 110 |
| 8 000 000 | 34 860 | 40 290 | 45 720 | 51 160 | 56 590 |
| 9 000 000 | 38 330 | 44 230 | 50 120 | 56 020 | 61 910 |
| 10 000 000 | 41 730 | 48 070 | 54 410 | 58 510 | 67 100 |
| 15 000 000 | 57 860 | 66 260 | 74 650 | 83 050 | 91 440 |
| 20 000 000 | 72 970 | 83 200 | 93 440 | 103 670 | 113 900 |
| 30 000 000 | 101 190 | 114 700 | 128 210 | 141 720 | 155 230 |
| 40 000 000 | 127 620 | 144 050 | 160 490 | 176 920 | 193 360 |
| 50 000 000 | 152 780 | 171 900 | 191 030 | 210 160 | 229 290 |
| 60 000 000 | 166 960 | 187 040 | 207 360 | 227 820 | 248 400 |
| 70 000 000 | 189 060 | 211 280 | 233 820 | 256 530 | 279 410 |

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 80 000 000 | 210 560 | 234 810 | 259 460 | 284 320 | 309 380 |
| 90 000 000 | 231 540 | 257 740 | 284 400 | 311 320 | 338 470 |
| 100 000 000 | 252 070 | 280 130 | 308 730 | 337 630 | 366 810 |
| 110 000 000 | 272 210 | 302 060 | 332 530 | 363 350 | 394 480 |
| 120 000 000 | 292 000 | 323 580 | 355 860 | 388 530 | 421 560 |
| 130 000 000 | 311 460 | 344 720 | 378 760 | 413 240 | 448 100 |
| 140 000 000 | 330 650 | 365 530 | 401 280 | 437 510 | 474 170 |
| 150 000 000 | 349 560 | 386 020 | 423 440 | 461 380 | 499 800 |
| 160 000 000 | 368 240 | 406 240 | 445 280 | 484 900 | 525 030 |
| 170 000 000 | 386 690 | 426 190 | 466 820 | 508 070 | 549 890 |
| 180 000 000 | 404 930 | 445 890 | 488 080 | 530 940 | 574 400 |
| 190 000 000 | 422 970 | 465 370 | 509 080 | 553 520 | 598 600 |
| 200 000 000 | 440 840 | 484 630 | 529 840 | 575 820 | 622 490 |
| 225 000 000 | 484 760 | 531 940 | 580 760 | 630 500 | 681 020 |
| 250 000 000 | 527 750 | 578 160 | 630 450 | 683 790 | 738 040 |
| 275 000 000 | 569 910 | 623 420 | 679 060 | 735 870 | 793 710 |
| 300 000 000 | 611 340 | 667 830 | 726 690 | 786 870 | 848 190 |

Tafel 3
Oberbau

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 50 000 | 640 | 800 | 970 | 1 130 | 1 300 |
| 60 000 | 740 | 930 | 1 110 | 1 300 | 1 490 |
| 70 000 | 840 | 1 050 | 1 250 | 1 460 | 1 670 |
| 80 000 | 930 | 1 160 | 1 390 | 1 620 | 1 850 |
| 90 000 | 1 020 | 1 270 | 1 520 | 1 770 | 2 020 |
| 100 000 | 1 110 | 1 380 | 1 650 | 1 920 | 2 190 |
| 150 000 | 1 530 | 1 890 | 2 250 | 2 610 | 2 970 |
| 200 000 | 1 930 | 2 370 | 2 800 | 3 240 | 3 680 |
| 300 000 | 2 650 | 3 230 | 3 810 | 4 390 | 4 970 |
| 400 000 | 3 310 | 4 020 | 4 720 | 5 430 | 6 130 |
| 500 000 | 3 930 | 4 750 | 5 570 | 6 380 | 7 200 |
| 600 000 | 4 510 | 5 440 | 6 360 | 7 280 | 8 200 |
| 700 000 | 5 070 | 6 090 | 7 100 | 8 120 | 9 140 |
| 800 000 | 5 590 | 6 700 | 7 810 | 8 920 | 10 030 |
| 900 000 | 6 090 | 7 290 | 8 480 | 9 680 | 10 870 |
| 1 000 000 | 6 570 | 7 850 | 9 120 | 10 400 | 11 670 |
| 1 500 000 | 8 690 | 10 310 | 11 920 | 13 540 | 15 160 |
| 2 000 000 | 10 420 | 12 310 | 14 190 | 16 080 | 17 960 |
| 3 000 000 | 14 450 | 16 960 | 19 460 | 21 970 | 24 480 |
| 4 000 000 | 18 220 | 21 290 | 24 350 | 27 420 | 30 490 |
| 5 000 000 | 21 820 | 25 400 | 28 980 | 32 560 | 36 150 |
| 6 000 000 | 25 270 | 29 340 | 33 410 | 37 470 | 41 540 |
| 7 000 000 | 28 620 | 33 140 | 37 670 | 42 200 | 46 730 |
| 8 000 000 | 31 870 | 36 840 | 41 810 | 46 770 | 51 740 |
| 9 000 000 | 35 040 | 40 430 | 45 830 | 51 220 | 56 610 |
| 10 000 000 | 38 150 | 43 950 | 49 750 | 55 550 | 61 350 |
| 15 000 000 | 52 910 | 60 580 | 68 250 | 75 930 | 83 600 |
| 20 000 000 | 66 720 | 76 070 | 85 430 | 94 780 | 104 130 |
| 30 000 000 | 92 520 | 104 870 | 117 220 | 129 570 | 141 920 |
| 40 000 000 | 116 680 | 131 700 | 146 730 | 161 760 | 176 780 |
| 50 000 000 | 139 680 | 157 170 | 174 660 | 192 150 | 209 630 |
| 60 000 000 | 157 100 | 175 980 | 195 100 | 214 350 | 233 720 |
| 70 000 000 | 177 890 | 198 800 | 220 000 | 241 370 | 262 900 |

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 80 000 000 | 198 120 | 220 940 | 244 130 | 267 520 | 291 100 |
| 90 000 000 | 217 860 | 242 510 | 267 590 | 292 920 | 318 470 |
| 100 000 000 | 237 180 | 263 580 | 290 490 | 317 680 | 345 130 |
| 110 000 000 | 256 120 | 284 210 | 312 880 | 341 880 | 371 160 |
| 120 000 000 | 274 740 | 304 450 | 334 830 | 353 070 | 396 640 |
| 130 000 000 | 293 060 | 324 350 | 356 380 | 388 820 | 421 620 |
| 140 000 000 | 311 110 | 343 920 | 377 560 | 411 650 | 446 150 |
| 150 000 000 | 328 910 | 363 210 | 398 420 | 434 120 | 470 270 |
| 160 000 000 | 346 480 | 382 230 | 418 960 | 456 240 | 494 010 |
| 170 000 000 | 363 840 | 401 000 | 439 230 | 478 050 | 517 390 |
| 180 000 000 | 380 980 | 419 540 | 459 230 | 499 560 | 540 460 |
| 190 000 000 | 397 980 | 437 870 | 478 990 | 520 800 | 563 220 |
| 200 000 000 | 414 780 | 455 990 | 498 520 | 541 790 | 585 700 |
| 225 000 000 | 456 110 | 500 510 | 546 440 | 593 240 | 640 780 |
| 250 000 000 | 496 560 | 543 990 | 593 200 | 643 380 | 694 420 |
| 275 000 000 | 536 230 | 586 580 | 638 930 | 692 380 | 746 800 |
| 300 000 000 | 575 210 | 628 360 | 683 750 | 740 370 | 798 070 |
| 400 000 000 | 741 570 | 788 900 | 855 550 | 924 000 | 979 440 |
| 500 000 000 | 884 660 | 941 120 | 1 018 020 | 1 097 260 | 1 163 100 |
| 750 000 000 | 1 219 060 | 1 296 880 | 1 396 260 | 1 499 440 | 1 589 410 |
| 1 000 000 000 | 1 530 480 | 1 628 170 | 1 747 090 | 1 871 340 | 1 983 620 |
| 1 250 000 000 | 1 825 840 | 1 942 390 | 2 078 870 | 2 222 230 | 2 355 570 |
| 1 500 000 000 | 2 109 020 | 2 243 630 | 2 396 210 | 2 557 250 | 2 710 680 |
| 2 000 000 000 | 2 647 770 | 2 816 780 | 2 998 300 | 3 191 510 | 3 383 000 |
| 2 500 000 000 | 3 158 760 | 3 360 380 | 3 567 680 | 3 789 940 | 4 017 340 |
| 3 000 000 000 | 3 648 660 | 3 881 550 | 4 112 290 | 4 361 290 | 4 622 970 |
| 3 500 000 000 | 4 121 680 | 4 384 760 | 4 637 110 | 4 911 060 | 5 205 720 |
| 4 000 000 000 | 4 580 720 | 4 873 110 | 5 145 580 | 5 443 000 | 5 769 580 |

Tafel 4
Hochbauten

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 50 000 | 490 | 590 | 730 | 940 | 1 080 |
| 60 000 | 580 | 710 | 870 | 1 120 | 1 290 |
| 70 000 | 680 | 830 | 1 020 | 1 310 | 1 500 |
| 80 000 | 780 | 940 | 1 160 | 1 490 | 1 710 |
| 90 000 | 870 | 1 060 | 1 310 | 1 680 | 1 920 |
| 100 000 | 970 | 1 170 | 1 440 | 1 850 | 2 120 |
| 200 000 | 1 940 | 2 320 | 2 830 | 3 590 | 4 100 |
| 300 000 | 2 910 | 3 440 | 4 140 | 5 200 | 5 900 |
| 400 000 | 3 880 | 4 530 | 5 390 | 6 680 | 7 540 |
| 500 000 | 4 850 | 5 590 | 6 580 | 8 070 | 9 060 |
| 600 000 | 5 600 | 6 470 | 7 630 | 9 380 | 10 540 |
| 700 000 | 6 220 | 7 240 | 8 600 | 10 630 | 11 990 |
| 800 000 | 6 760 | 7 930 | 9 480 | 11 800 | 13 350 |
| 900 000 | 7 220 | 8 530 | 10 270 | 12 890 | 14 640 |
| 1 000 000 | 7 580 | 9 030 | 10 970 | 13 880 | 15 820 |
| 2 000 000 | 13 790 | 16 350 | 19 750 | 24 860 | 28 260 |
| 3 000 000 | 20 010 | 23 660 | 28 530 | 35 830 | 40 700 |
| 4 000 000 | 26 220 | 30 970 | 37 300 | 46 800 | 53 130 |
| 5 000 000 | 32 430 | 38 280 | 46 080 | 57 770 | 65 570 |
| 6 000 000 | 38 920 | 45 500 | 54 270 | 67 430 | 76 210 |
| 7 000 000 | 45 400 | 52 710 | 62 470 | 77 090 | 86 840 |
| 8 000 000 | 51 890 | 59 930 | 70 660 | 86 750 | 97 480 |
| 9 000 000 | 58 370 | 67 150 | 78 850 | 96 410 | 108 110 |
| 10 000 000 | 64 860 | 74 370 | 87 050 | 106 070 | 118 750 |
| 20 000 000 | 129 720 | 147 430 | 171 040 | 206 460 | 230 070 |
| 30 000 000 | 194 580 | 219 170 | 251 970 | 301 160 | 333 950 |
| 40 000 000 | 259 440 | 289 610 | 329 830 | 390 170 | 430 400 |
| 50 000 000 | 324 290 | 360 370 | 408 470 | 480 610 | 528 710 |
| 60 000 000 | 364 690 | 403 150 | 455 420 | 534 090 | 586 040 |
| 70 000 000 | 421 220 | 464 070 | 522 790 | 611 040 | 669 080 |
| 80 000 000 | 475 210 | 522 460 | 587 080 | 684 680 | 748 250 |
| 90 000 000 | 527 260 | 578 050 | 648 650 | 754 940 | 824 340 |
| 100 000 000 | 577 460 | 632 050 | 707 680 | 822 840 | 896 030 |

| Baukosten in DM | Zone 1 DM | Zone 2 DM | Zone 3 DM | Zone 4 DM | Zone 5 DM |
|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| 110 000 000 | 626 090 | 684 250 | 765 280 | 888 170 | 965 550 |
| 120 000 000 | 673 610 | 734 450 | 820 600 | 951 630 | 1 032 860 |
| 130 000 000 | 719 960 | 784 010 | 875 160 | 1 013 150 | 1 099 010 |
| 140 000 000 | 765 060 | 832 160 | 928 110 | 1 073 730 | 1 164 110 |
| 150 000 000 | 809 650 | 879 700 | 980 350 | 1 133 460 | 1 228 260 |
| 160 000 000 | 852 900 | 925 760 | 1 030 900 | 1 191 230 | 1 290 260 |
| 170 000 000 | 895 630 | 971 230 | 1 080 770 | 1 248 170 | 1 351 350 |
| 180 000 000 | 937 880 | 1 016 130 | 1 129 990 | 1 304 340 | 1 411 590 |
| 190 000 000 | 979 680 | 1 060 520 | 1 178 620 | 1 359 800 | 1 471 040 |
| 200 000 000 | 1 021 050 | 1 104 420 | 1 226 680 | 1 414 590 | 1 529 760 |
| 225 000 000 | 1 122 790 | 1 212 240 | 1 344 580 | 1 548 910 | 1 673 610 |
| 250 000 000 | 1 222 350 | 1 317 560 | 1 459 620 | 1 679 840 | 1 813 710 |
| 275 000 000 | 1 320 010 | 1 420 710 | 1 572 150 | 1 807 790 | 1 950 530 |
| 300 000 000 | 1 415 960 | 1 521 900 | 1 682 440 | 1 933 080 | 2 084 420 |

Anlage 4

(zu § 2 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 3)

Gebührenverzeichnis

Teil I**Gebühren für Amtshandlungen des Eisenbahn-Bundesamtes****Abschnitt 1****Amtshandlungen nach dem AEG**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|---|------------------|
| 1.1 | Baufreigaben, Abnahmen, Prüfungen, Zulassungen, Genehmigungen und Überwachungen für Errichtung, Änderung, Unterhaltung und Betrieb der Betriebsanlagen und für Schienenfahrzeuge | § 6 Abs. 3 PflSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 4 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8a BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 16 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 17 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 20 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 21 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 24 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 25 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 26 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 29 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 29a BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 31 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 52 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 53 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 58a BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 20 BlmSchV 1 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 1 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 2 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 4 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 5 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BlmSchV 7 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BlmSchV 11 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, | nach Zeitaufwand |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|--|-------------------------------------|
| | | § 1 BlmSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BlmSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 BlmSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 16 BlmSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 19 BlmSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 21 BlmSchV 13 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 19 BlmSchV 17 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8 BlmSchV 26 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 11 BlmSchV 31 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 3 BlmSchV 34 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 Abs. 2 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 10 Abs. 1 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 13 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 14 Satz 1 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 15 Abs. 2 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 16 Abs. 1 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG | |
| 1.2 | Überwachung von Eisenbahnen im Rahmen der Eisenbahnaufsicht zur Einhaltung der in § 5 Abs. 1 AEG genannten Vorschriften auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 5a Abs. 2 AEG | nach Aufwand von 300 bis 1 000 Euro |
| 1.3 | Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Verstöße und zur Verhütung künftiger Verstöße gegen eisenbahnrechtliche Vorschriften, soweit nichts Besonderes geregelt ist | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.4 | Prüfung von neuen Bauprodukten und Bauarten sowie eisenbahnspezifischen Bauprodukten und Bauarten und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.5 | Prüfung einer Typzulassung für eisenbahnspezifische bauliche Anlagen und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.6 | Prüfung einer neuen oder geänderten Bauform bzw. -art (Typzulassung) von Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnischen Anlagen und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.7 | Protokollpflichtige Prüfung bestimmter Bauteile oder Bauarbeiten und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|---|-----------------|------------------|
| 1.8 | Genehmigung eines Eisenbahnverkehrsunternehmens, Halters oder eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens | § 6 AEG | 5 000 Euro |
| 1.9 | Änderung einer Genehmigung eines Eisenbahnverkehrsunternehmens, Halters oder eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens | § 6 AEG | 2 500 Euro |
| 1.10 | Entscheidung über die Erlaubnis zur Aufnahme des Betriebs | § 7a AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.11 | Entscheidung über die Abgabe und Stilllegung von Eisenbahninfrastruktureinrichtungen | § 11 AEG | 3 000 Euro |
| 1.12 | Erteilen einer Sicherheitsbescheinigung | § 14 Abs. 7 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.13 | Freistellen von Bahnbetriebszwecken | § 23 Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 2

Amtshandlungen nach dem AEG i. V. m. VwVfG

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|--|---|
| 2.1 | Planfeststellung: – Bau neuer Betriebsanlagen – Änderung bestehender Betriebsanlagen | § 18 Abs. 1 AEG i. V. m. § 74 Abs. 1 VwVfG | nach Tafel 1 des Anhangs |
| 2.2 | Plangenehmigung | § 18 Abs. 2 AEG i. V. m. § 74 VwVfG | 50 % der Gebühr nach Nr. 2.1 |
| 2.3 | Entscheidung über das Entfallen der Planfeststellung und Plangenehmigung | § 18 Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 AEG | 25 % der Gebühr nach Nr. 2.1 |
| 2.4 | Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses oder der Plangenehmigung nach Baubeginn | § 20 Abs. 7 AEG i. V. m. § 77 VwVfG | nach Zeitaufwand bis zu 75 % der Gebühr nach Nr. 2.1 oder Nr. 2.2 |
| 2.5 | Bautechnische Prüfung der Bauvorlagen | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | 500 Euro bis 1 500 000 Euro |
| 2.6 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme für Ingenieurbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Tafel 2 des Anhangs |
| 2.7 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme für Oberbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Tafel 3 des Anhangs |
| 2.8 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme für Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Tafel 4 des Anhangs |
| 2.9 | Prüfen geänderter Bauvorlagen bei Planungsänderungen mit einem Umfang von mehr als 1/20 der Ursprungsplanung im Ingenieur-, Ober- oder Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Nr. 2.6, 2.7 oder Nr. 2.8, vervielfacht mit dem Verhältnis vom Umfang der Änderungsplanung zum Umfang der Ursprungsplanung |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|--|--|--|
| 2.10 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme von Umbauten einer vorhandenen Anlage mit wesentlichen Eingriffen in Konstruktionen oder Bestand im Ingenieur-, Ober- oder Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Nr. 2.6, 2.7 oder Nr. 2.8, zuzüglich eines Zuschlages von 20 bis 50 % je nach Schwierigkeitsgrad; die Kosten für das Abbrechen von Bauwerkteilen werden den Baukosten zugerechnet |
| 2.11 | Genehmigung der Ausführungsplanung für den Abbruch oder die Beseitigung von Anlagen einschließlich Bauaufsicht und Abnahme im Ingenieur-, Ober- oder Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 2.12 | Genehmigung der Ausführungsplanung für Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnische Anlagen | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 2.13 | Bauaufsichtliche Abnahme einer Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnischen Anlage einschließlich Bauaufsicht während der Bauausführung | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 3

Amtshandlungen nach der EBV, EBPV

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|----------------------------|---|
| 3.1 | Bestätigung der Bestellung eines Betriebsleiters oder eines Stellvertreters | § 2 EBV | 150 Euro |
| 3.2 | Entscheidung über die Zulassung zur Prüfung als Betriebsleiter | § 9 EBPV | 330 Euro |
| 3.3 | Durchführung einer Betriebsleiterprüfung | §§ 13, 14, 20, 21, 22 EBPV | 1 850 Euro |
| 3.4 | Durchführung der Wiederholungsprüfung a) Wiederholungsprüfung mit drei Prüfungsfächern b) Wiederholungsprüfung mit zwei Prüfungsfächern c) Wiederholungsprüfung mit einem Prüfungsfach | § 23 EBPV | a) 1 730 Euro b) 1 610 Euro c) 1 490 Euro |

Abschnitt 4

Amtshandlungen nach der EBO, ESBO und ESO 1959

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|--|------------------|
| 4.1 | Ausnahmen nach EBO/ESBO | § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a EBO bzw. ESBO | nach Zeitaufwand |
| 4.2 | Genehmigungen nach EBO/ESBO | § 3 Abs. 2 Nr. 1 EBO bzw. ESBO | nach Zeitaufwand |
| 4.3 | Abnahme eines Fahrzeuges im Geltungsbereich der EBO | § 32 Abs. 1 EBO | nach Zeitaufwand |
| 4.4 | Überwachungsbedürftige Anlagen: Prüfen einer neuen oder geänderten Bauart; Prüfung vor Inbetriebnahme; planmäßig wiederkehrende Prüfungen; Ausnahmen und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung | § 33 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 EBO | nach Zeitaufwand |
| 4.5 | Genehmigung von Abweichungen von der Eisenbahn-Signalordnung | Abschnitt A Buchstabe a Abs. 4 ESO 1959 | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 5
Amtshandlungen nach der EIBV

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|------------------------|------------------|
| 5.1 | Zustimmung zur Erhebung von Entgelten bei mangelnder Fahrwegkapazität | § 18 Abs. 4 EIBV | nach Zeitaufwand |
| 5.2 | Ausnahmegenehmigung nach § 14 Abs. 4 AEG | § 22 Abs. 1 Nr. 1 EIBV | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 6
Amtshandlungen nach der EIV

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|--|------------------|
| 6.1 | Genehmigung für die Inbetriebnahme eines strukturellen Teilsystems im Anwendungsbereich des transeuropäischen Hochgeschwindigkeitsbahnsystems | § 2 Nr. 1 EIV | nach Zeitaufwand |
| 6.2 | Überwachung der Konformität und Gebrauchstauglichkeit von Interoperabilitätskomponenten im Anwendungsbereich des transeuropäischen Hochgeschwindigkeitsbahnsystems auf Grund eines Verdachtes, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 5a Abs. 2 AEG i. V. m. § 2 Nr. 2 EIV | nach Zeitaufwand |
| 6.3 | Überwachung der Anwendung und Einhaltung der TSI im Anwendungsbereich des transeuropäischen Hochgeschwindigkeitsbahnsystems auf Grund eines Verdachtes, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 5a Abs. 2 AEG i. V. m. § 2 Nr. 3 Buchstabe a EIV | nach Zeitaufwand |
| 6.4 | Zulassung von Ausnahmen zur Anwendung bestimmter TSI im Anwendungsbereich des transeuropäischen Hochgeschwindigkeitsbahnsystems | § 2 Nr. 4 EIV | nach Zeitaufwand |
| 6.5 | Anerkennung einer benannten Stelle im Anwendungsbereich des transeuropäischen Hochgeschwindigkeitsbahnsystems | § 3 Abs. 3 bis 6 EIV i. V. m. § 2 Nr. 5 EIV | nach Zeitaufwand |
| 6.6 | Bewertung der Konformität und Gebrauchstauglichkeit einer Interoperabilitätskomponente und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung im Anwendungsbereich des transeuropäischen Hochgeschwindigkeitsbahnsystems | § 3 Abs. 1 Nr. 1 EIV | nach Zeitaufwand |
| 6.7 | EG-Prüfung eines Teilsystems und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung im Anwendungsbereich des transeuropäischen Hochgeschwindigkeitsbahnsystems | § 3 Abs. 1 Nr. 2 EIV | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 7
Amtshandlungen nach der KonVEIV

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|---|------------------|
| 7.1 | Genehmigung für die Inbetriebnahme eines strukturellen Teilsystems im Anwendungsbereich des konventionellen transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 4 Abs. 3 KonVEIV auch i. V. m. § 5 Abs. 1 KonVEIV | nach Zeitaufwand |
| 7.2 | Genehmigung eines strukturellen Teilsystems, für das keine TSI vorliegt, im Anwendungsbereich des konventionellen transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 4 Abs. 4 KonVEIV | nach Zeitaufwand |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|---------------------------|------------------|
| 7.3 | Genehmigung für Probe- und Überführungsfahrten im Anwendungsbereich des konventionellen transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 4 Abs. 6 KonVEIV | nach Zeitaufwand |
| 7.4 | Zulassung von Ausnahmen zur Anwendung bestimmter TSI im Anwendungsbereich des konventionellen transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 5 Abs. 2 KonVEIV | nach Zeitaufwand |
| 7.5 | Inbetriebnahme eines wesentlich umgerüsteten strukturellen Teilsystems im Anwendungsbereich des konventionellen transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 8 Abs. 1 KonVEIV | nach Zeitaufwand |
| 7.6 | Zulassung von Ausnahmen von der Genehmigungspflicht bei wesentlich umgerüsteten strukturellen Teilsystemen im Anwendungsbereich des konventionellen transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 8 Abs. 2 KonVEIV | nach Zeitaufwand |
| 7.7 | Bewertung der Konformität und Gebrauchstauglichkeit einer Interoperabilitätskomponente und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung im Anwendungsbereich des konventionellen transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 10 Abs. 1 Nr. 1 KonVEIV | nach Zeitaufwand |
| 7.8 | EG-Prüfung eines Teilsystems und Ausstellen einer Konformitätsbescheinigung im Anwendungsbereich des konventionellen transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 10 Abs. 1 Nr. 2 KonVEIV | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 8

Amtshandlung nach dem ArbSchG

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|---------------------|------------------|
| 8.1 | Anordnung von Maßnahmen für den Arbeitsschutz | § 22 Abs. 3 ArbSchG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 9

Amtshandlungen nach dem IfSG

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|----------------------------------|------------------|
| 9.1 | Prüfen der Wasserversorgungsanlagen in den Schienenfahrzeugen | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 400 Euro |
| 9.2 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; bis zu 10 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 800 Euro |
| 9.3 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; 11 bis 50 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 1 000 Euro |
| 9.4 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; 51 bis 100 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 1 350 Euro |
| 9.5 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; 101 bis 200 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 1 500 Euro |
| 9.6 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; über 200 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 2 000 Euro |
| 9.7 | Entscheidung über Maßnahmen im Falle der Nichteinhaltung von Grenzwerten und Anforderungen | § 39 IfSG, § 9 TrinkwV | nach Zeitaufwand |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|-----------------|----------|
| 9.8 | Infektionshygienische Überwachung der Abwasserbeseitigungsanlagen in den Schienenfahrzeugen sowie in den ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Entsorgung von Schienenfahrzeugen | § 41 IfSG | 400 Euro |

Abschnitt 10
Sonstige Amtshandlungen

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|--|-----------------|--|
| 10.1 | Ändern, Erweitern und Verlängern der Gültigkeit des Verwaltungsaktes | | nach Zeitaufwand, bis zur Hälfte der Gebühr für den Verwaltungsakt |

Teil II

**Gebühren für Amtshandlungen der Bundesnetzagentur
für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|---|------------------|
| 1 | Genehmigung der Laufzeit eines Rahmenvertrages über die Nutzung von Zugtrassen | § 14a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 2 | Überwachung des Zuganges zur Eisenbahninfrastruktur auf Grund eines Verdachtes, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 14c Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 3 | Maßnahmen bei Verstößen gegen Vorschriften über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur | § 14c Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 4 | Prüfung der vorab mitzuteilenden beabsichtigten Entscheidungen, soweit die beabsichtigten Entscheidungen nicht den Vorschriften des Eisenbahnrechts über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur entsprechen und kein Widerspruch nach § 14e Abs. 1 AEG erfolgt | § 14e Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 5 | Widerspruch gegen vorab mitzuteilende beabsichtigte Entscheidungen gemäß § 14d AEG | § 14e Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 6 | Überwachung des Zuganges zur Eisenbahninfrastruktur auf Grund eines Verdachtes, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 14f Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 7 | Maßnahmen bei Verstößen gegen Vorschriften über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur | § 14f Abs. 1 Satz 2 oder Abs. 3 i. V. m. Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |

Anhang zum Gebührenverzeichnis Teil I**Anwendung der Gebührentafeln**

1. Die Gebührenbemessung für die Nummern 2.1 bis 2.4 und 2.6 bis 2.10 richtet sich nach den Baukosten und den nach Schwierigkeitsgraden in Gebührenzonen eingeteilten Bewertungsmerkmalen.
2. Nicht zu den Baukosten im Sinne der Gebührenbemessung gehören die Kosten für:
 - a) den Erwerb, das Freimachen, das Herrichten und die Erschließung des Grundstücks,
 - b) Winterbauschutzvorkehrungen,
 - c) Vermessung und Vermarkung,
 - d) Entschädigungen und Schadenersatzleistungen,
 - e) Baunebenkosten,
 - f) Kunstwerke und künstlerisch gestaltete Bauteile, soweit sie nicht wesentliche Bestandteile des Objekts sind.
3. Ebenso nicht zu den Baukosten im Sinne der Gebührenbemessung nach den Tafeln 2 und 4 gehören die Kosten für Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnische Anlagen.
4. Für die Tafeln 1 und 3 werden die Betriebsanlagen folgenden Gebührenzonen zugerechnet:
 - a) Zone 1:

Objekte mit sehr geringen Planungsanforderungen, z. B. Betriebsanlagen ohne Weichen und Kreuzungen, soweit nicht in den Zonen 2 bis 5 erwähnt, einfache Verkehrsflächen;
 - b) Zone 2:

Objekte mit geringen Planungsanforderungen, z. B. Betriebsanlagen der freien Strecke ohne besondere Zwangspunkte, Betriebsanlagen der freien Strecke im wenig bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit einfachen Spurplänen;
 - c) Zone 3:

Objekte mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. innerörtliche Betriebsanlagen, soweit nicht in Zone 4 erwähnt, Betriebsanlagen der freien Strecke mit besonderen Zwangspunkten, Betriebsanlagen der freien Strecke im bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit schwierigen Spurplänen;
 - d) Zone 4:

Objekte mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. schwierige innerörtliche Betriebsanlagen, Betriebsanlagen der freien Strecke mit einer Vielzahl besonderer Zwangspunkte, Betriebsanlagen der freien Strecke im stark bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit sehr schwierigen Spurplänen, Verkehrsflächen für Güterumschlag im kombinierten Verkehr;
 - e) Zone 5:

Objekte mit sehr hohen Planungsanforderungen, z. B. sehr schwierige innerörtliche Betriebsanlagen.
5. Für die Tafel 2 werden die Ingenieurbauwerke folgenden Gebührenzonen zugerechnet:
 - a) Zone 1:

Objekte mit sehr geringen Planungsanforderungen, z. B. einfacher Erdbau, Stege, Lärmschutzwälle, Leitungen für Wasser oder Abwasser ohne Zwangspunkte;
 - b) Zone 2:

Objekte mit geringen Planungsanforderungen, z. B. Dammbauten, soweit nicht in Zone 3 oder 4 erwähnt, gerade Einfeldbrücken einfacher Bauart, Stützbauwerke mit Verkehrsbelastung, einfache Lärmschutzanlagen, Leitungen für Wasser und Abwasser mit geringen Verknüpfungen und wenigen Zwangspunkten;
 - c) Zone 3:

Objekte mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. schwierige Dammbauten, Einfeldbrücken, soweit nicht in Zone 2 oder 4 erwähnt, einfache Mehrfeld- und Bogenbrücken, Stützbauwerke mit Verankerung, einfache Tunnel- und Trogbauwerke, einfache Untergrundbahnhöfe, Leitungen für Wasser oder Abwasser mit zahlreichen Verknüpfungen und zahlreichen Zwangspunkten;
 - d) Zone 4:

Objekte mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. besonders schwierige Dammbauten, schwierige Einfeld-, Mehrfeld- und Bogenbrücken, Lärmschutzanlagen in schwieriger städtebaulicher Situation, schwierige Tunnel- und Trogbauwerke, schwierige Untergrundbahnhöfe, soweit nicht in Zone 5 erwähnt;
 - e) Zone 5:

Objekte mit sehr hohen Planungsanforderungen, z. B. besonders schwierige Brücken, besonders schwierige Tunnel- und Trogbauwerke, Untergrund-Kreuzungsbahnhöfe.
6. Die Gebührenzone der Tafel 4 wird bei Hochbauten auf Grund folgender Bewertungsmerkmale ermittelt:
 - a) Zone 1:

Gebäude mit sehr geringen Planungsanforderungen, das heißt mit

 - sehr geringen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
 - einem Funktionsbereich,
 - sehr geringen gestalterischen Anforderungen,
 - einfachsten Konstruktionen,
 - keiner oder einfacher technischer Ausrüstung,
 - keinem oder einfachem Ausbau;

b) Zone 2:

Gebäude mit geringen Planungsanforderungen, das heißt mit

- geringen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- wenigen Funktionsbereichen,
- geringen gestalterischen Anforderungen,
- einfachen Konstruktionen,
- geringer technischer Ausrüstung,
- geringem Ausbau;

c) Zone 3:

Gebäude mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, das heißt mit

- durchschnittlichen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- mehreren einfachen Funktionsbereichen,
- durchschnittlichen gestalterischen Anforderungen,
- normalen oder gebräuchlichen Konstruktionen,
- durchschnittlicher technischer Ausrüstung,
- durchschnittlichem normalem Ausbau;

d) Zone 4:

Gebäude mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, das heißt mit

- überdurchschnittlichen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- mehreren Funktionsbereichen mit vielfältigen Beziehungen,
- überdurchschnittlichen gestalterischen Anforderungen,
- überdurchschnittlichen konstruktiven Anforderungen,
- überdurchschnittlicher technischer Ausrüstung,
- überdurchschnittlichem Ausbau;

e) Zone 5:

Gebäude mit sehr hohen Planungsanforderungen, das heißt mit

- sehr hohen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- einer Vielzahl von Funktionsbereichen mit umfassenden Beziehungen,
- sehr hohen gestalterischen Anforderungen,
- sehr hohen konstruktiven Ansprüchen,
- einer vielfältigen technischen Ausrüstung mit hohen technischen Ansprüchen,
- umfangreichem qualitativ hervorragendem Ausbau.

Tafel 1
Planfeststellung

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 280 | 360 | 440 | 500 | 580 |
| 30 000 | 330 | 420 | 500 | 580 | 660 |
| 35 000 | 370 | 470 | 560 | 650 | 740 |
| 40 000 | 420 | 520 | 620 | 720 | 820 |
| 45 000 | 460 | 670 | 690 | 790 | 910 |
| 50 000 | 500 | 610 | 740 | 860 | 980 |
| 75 000 | 690 | 850 | 1 010 | 1 170 | 1 330 |
| 100 000 | 860 | 1 060 | 1 260 | 1 450 | 1 650 |
| 150 000 | 1 190 | 1 450 | 1 700 | 1 960 | 2 220 |
| 200 000 | 1 490 | 1 800 | 2 120 | 2 430 | 2 740 |
| 250 000 | 1 750 | 2 120 | 2 500 | 2 860 | 3 220 |
| 300 000 | 2 020 | 2 430 | 2 850 | 3 260 | 3 670 |
| 350 000 | 2 270 | 2 720 | 3 180 | 3 640 | 4 100 |
| 400 000 | 2 500 | 3 000 | 3 500 | 3 990 | 4 490 |
| 450 000 | 2 720 | 3 260 | 3 800 | 4 340 | 4 870 |
| 500 000 | 2 940 | 3 510 | 4 090 | 4 660 | 5 230 |
| 750 000 | 3 890 | 4 610 | 5 340 | 6 070 | 6 800 |
| 1 000 000 | 4 660 | 5 510 | 6 360 | 7 210 | 8 030 |
| 1 500 000 | 6 470 | 7 590 | 8 690 | 9 860 | 11 000 |
| 2 000 000 | 8 180 | 9 560 | 10 900 | 12 300 | 13 700 |
| 2 500 000 | 9 780 | 11 400 | 13 000 | 14 600 | 16 200 |
| 3 000 000 | 11 300 | 13 100 | 15 000 | 16 800 | 18 600 |
| 3 500 000 | 12 800 | 14 800 | 16 900 | 18 900 | 21 000 |
| 4 000 000 | 14 300 | 16 500 | 18 700 | 21 000 | 23 100 |
| 4 500 000 | 15 700 | 18 100 | 20 500 | 22 900 | 25 300 |
| 5 000 000 | 17 100 | 19 700 | 22 300 | 24 900 | 27 400 |
| 7 500 000 | 23 700 | 27 200 | 30 600 | 34 000 | 37 400 |
| 10 000 000 | 29 900 | 34 100 | 38 300 | 42 500 | 46 600 |
| 15 000 000 | 43 300 | 46 900 | 52 500 | 58 000 | 63 600 |
| 20 000 000 | 52 300 | 59 000 | 65 700 | 72 400 | 79 200 |
| 25 000 000 | 62 600 | 70 400 | 78 300 | 86 100 | 93 900 |
| 30 000 000 | 70 400 | 79 000 | 87 400 | 96 000 | 104 700 |
| 35 000 000 | 79 600 | 89 000 | 99 000 | 108 100 | 117 700 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 40 000 000 | 88 800 | 99 000 | 109 400 | 119 800 | 130 400 |
| 45 000 000 | 97 600 | 108 600 | 119 900 | 131 200 | 142 600 |
| 50 000 000 | 106 200 | 118 000 | 130 100 | 142 300 | 154 600 |
| 55 000 000 | 114 700 | 127 300 | 140 000 | 153 200 | 166 200 |
| 60 000 000 | 123 100 | 136 400 | 149 900 | 158 100 | 177 700 |
| 65 000 000 | 131 300 | 145 000 | 159 700 | 174 200 | 188 900 |
| 70 000 000 | 139 400 | 154 000 | 169 100 | 184 400 | 199 800 |
| 75 000 000 | 147 300 | 162 600 | 178 400 | 194 400 | 210 600 |
| 80 000 000 | 155 200 | 171 200 | 187 700 | 204 300 | 221 300 |
| 85 000 000 | 162 900 | 180 000 | 196 700 | 214 100 | 231 700 |
| 90 000 000 | 170 700 | 187 900 | 205 700 | 223 700 | 242 100 |
| 95 000 000 | 178 300 | 196 100 | 214 500 | 233 200 | 252 300 |
| 100 000 000 | 185 800 | 204 300 | 223 300 | 242 700 | 262 400 |
| 112 500 000 | 204 300 | 224 200 | 244 800 | 266 000 | 287 000 |
| 125 000 000 | 222 400 | 243 700 | 266 000 | 288 100 | 311 100 |
| 137 500 000 | 240 000 | 262 700 | 286 000 | 310 100 | 334 500 |
| 150 000 000 | 257 600 | 281 400 | 306 200 | 331 600 | 357 500 |
| 200 000 000 | 332 200 | 353 300 | 383 200 | 413 800 | 438 700 |
| 250 000 000 | 396 200 | 421 500 | 456 000 | 491 400 | 520 900 |
| 375 000 000 | 546 000 | 580 900 | 625 400 | 671 600 | 711 900 |
| 500 000 000 | 685 500 | 729 300 | 782 500 | 838 200 | 888 500 |
| 625 000 000 | 817 700 | 870 000 | 931 100 | 995 500 | 1 055 100 |
| 750 000 000 | 944 600 | 1 004 900 | 1 073 200 | 1 145 400 | 1 214 100 |
| 1 000 000 000 | 1 185 900 | 1 261 600 | 1 342 900 | 1 429 400 | 1 515 200 |
| 1 250 000 000 | 1 414 800 | 1 505 100 | 1 598 000 | 1 697 500 | 1 799 300 |
| 1 500 000 000 | 1 634 200 | 1 738 500 | 1 841 900 | 1 953 400 | 2 070 600 |
| 1 750 000 000 | 1 846 100 | 1 963 900 | 2 076 900 | 2 199 600 | 2 331 600 |
| 2 000 000 000 | 2 051 700 | 2 182 600 | 2 304 700 | 2 437 900 | 2 584 100 |

Tafel 2
Ingenieurbau

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 300 | 370 | 450 | 530 | 600 |
| 30 000 | 350 | 430 | 520 | 610 | 700 |
| 35 000 | 390 | 490 | 590 | 690 | 780 |
| 40 000 | 430 | 540 | 650 | 760 | 860 |
| 45 000 | 480 | 590 | 710 | 830 | 950 |
| 50 000 | 520 | 640 | 770 | 900 | 1 020 |
| 75 000 | 720 | 890 | 1 060 | 1 230 | 1 400 |
| 100 000 | 910 | 1 110 | 1 320 | 1 530 | 1 730 |
| 150 000 | 1 260 | 1 540 | 1 820 | 2 090 | 2 360 |
| 200 000 | 1 590 | 1 930 | 2 270 | 2 610 | 2 950 |
| 250 000 | 1 910 | 2 300 | 2 700 | 3 090 | 3 490 |
| 300 000 | 2 210 | 2 660 | 3 110 | 3 560 | 4 010 |
| 350 000 | 2 500 | 3 000 | 3 510 | 4 010 | 4 510 |
| 400 000 | 2 790 | 3 340 | 3 890 | 4 440 | 5 000 |
| 450 000 | 3 060 | 3 660 | 4 260 | 4 860 | 5 470 |
| 500 000 | 3 330 | 3 980 | 4 630 | 5 270 | 5 920 |
| 750 000 | 4 620 | 5 480 | 6 350 | 7 200 | 8 070 |
| 1 000 000 | 5 830 | 6 880 | 7 940 | 8 990 | 10 000 |
| 1 500 000 | 8 080 | 9 480 | 10 900 | 12 300 | 13 700 |
| 2 000 000 | 10 200 | 11 900 | 13 600 | 15 300 | 17 000 |
| 2 500 000 | 12 200 | 14 200 | 16 200 | 18 200 | 20 200 |
| 3 000 000 | 14 100 | 16 400 | 18 700 | 21 000 | 23 200 |
| 3 500 000 | 16 000 | 18 500 | 21 100 | 23 600 | 26 100 |
| 4 000 000 | 17 800 | 20 600 | 23 400 | 26 200 | 28 900 |
| 4 500 000 | 19 600 | 22 600 | 25 600 | 28 600 | 31 700 |
| 5 000 000 | 21 300 | 24 600 | 27 800 | 29 900 | 34 300 |
| 7 500 000 | 29 600 | 33 900 | 38 200 | 42 500 | 46 800 |
| 10 000 000 | 37 300 | 42 500 | 47 800 | 53 000 | 58 200 |
| 15 000 000 | 51 700 | 58 600 | 65 600 | 72 500 | 79 400 |
| 20 000 000 | 65 300 | 73 700 | 82 100 | 90 500 | 98 900 |
| 25 000 000 | 78 100 | 87 900 | 97 700 | 107 500 | 117 200 |
| 30 000 000 | 85 400 | 95 600 | 106 000 | 116 500 | 127 000 |
| 35 000 000 | 96 700 | 108 000 | 119 600 | 131 200 | 142 900 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 40 000 000 | 107 700 | 120 100 | 132 700 | 145 400 | 158 200 |
| 45 000 000 | 118 400 | 131 800 | 145 400 | 159 200 | 173 100 |
| 50 000 000 | 128 900 | 143 200 | 157 900 | 172 600 | 187 500 |
| 55 000 000 | 139 200 | 154 400 | 170 000 | 185 800 | 201 700 |
| 60 000 000 | 149 300 | 165 400 | 181 900 | 198 700 | 215 500 |
| 65 000 000 | 159 200 | 176 300 | 193 700 | 211 300 | 229 100 |
| 70 000 000 | 169 100 | 186 900 | 205 200 | 223 700 | 242 400 |
| 75 000 000 | 178 700 | 197 400 | 216 500 | 235 900 | 255 500 |
| 80 000 000 | 188 300 | 207 700 | 227 700 | 247 900 | 268 400 |
| 85 000 000 | 197 700 | 217 900 | 238 700 | 259 800 | 281 200 |
| 90 000 000 | 207 000 | 228 000 | 249 600 | 271 500 | 293 700 |
| 95 000 000 | 216 300 | 237 900 | 260 300 | 283 000 | 306 100 |
| 100 000 000 | 225 400 | 247 800 | 270 900 | 294 400 | 318 300 |
| 112 500 000 | 247 900 | 272 000 | 296 900 | 322 400 | 348 200 |
| 125 000 000 | 269 800 | 295 600 | 322 300 | 349 600 | 377 400 |
| 137 500 000 | 291 400 | 318 700 | 347 200 | 376 200 | 405 800 |
| 150 000 000 | 312 600 | 341 500 | 371 600 | 402 300 | 433 700 |

Tafel 3
Oberbau

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 330 | 410 | 500 | 580 | 660 |
| 30 000 | 380 | 480 | 570 | 660 | 760 |
| 35 000 | 430 | 540 | 640 | 750 | 850 |
| 40 000 | 480 | 590 | 710 | 830 | 950 |
| 45 000 | 520 | 650 | 780 | 900 | 1 030 |
| 50 000 | 570 | 710 | 840 | 980 | 1 120 |
| 75 000 | 780 | 970 | 1 150 | 1 330 | 1 520 |
| 100 000 | 990 | 1 210 | 1 430 | 1 660 | 1 880 |
| 150 000 | 1 350 | 1 650 | 1 950 | 2 240 | 2 540 |
| 200 000 | 1 690 | 2 060 | 2 410 | 2 780 | 3 130 |
| 250 000 | 2 010 | 2 430 | 2 850 | 3 260 | 3 680 |
| 300 000 | 2 310 | 2 780 | 3 250 | 3 720 | 4 190 |
| 350 000 | 2 590 | 3 110 | 3 630 | 4 150 | 4 670 |
| 400 000 | 2 860 | 3 430 | 3 990 | 4 560 | 5 130 |
| 450 000 | 3 110 | 3 730 | 4 340 | 4 950 | 5 560 |
| 500 000 | 3 360 | 4 010 | 4 660 | 5 320 | 5 970 |
| 750 000 | 4 440 | 5 270 | 6 090 | 6 920 | 7 750 |
| 1 000 000 | 5 330 | 6 290 | 7 260 | 8 220 | 9 180 |
| 1 500 000 | 7 390 | 8 670 | 9 950 | 11 200 | 12 500 |
| 2 000 000 | 9 320 | 10 900 | 12 400 | 14 000 | 15 600 |
| 2 500 000 | 11 200 | 13 000 | 14 800 | 16 600 | 18 500 |
| 3 000 000 | 12 900 | 15 000 | 17 100 | 19 200 | 21 200 |
| 3 500 000 | 14 600 | 16 900 | 19 300 | 21 600 | 23 900 |
| 4 000 000 | 16 300 | 18 800 | 21 400 | 23 900 | 26 500 |
| 4 500 000 | 17 900 | 20 700 | 23 400 | 26 200 | 28 900 |
| 5 000 000 | 19 500 | 22 500 | 25 400 | 28 400 | 31 400 |
| 7 500 000 | 27 100 | 31 000 | 34 900 | 38 800 | 42 700 |
| 10 000 000 | 34 100 | 38 900 | 43 700 | 48 500 | 53 200 |
| 15 000 000 | 47 300 | 53 600 | 59 900 | 66 200 | 72 600 |
| 20 000 000 | 59 700 | 67 300 | 75 000 | 82 700 | 90 400 |
| 25 000 000 | 71 400 | 80 400 | 89 300 | 98 200 | 107 200 |
| 30 000 000 | 80 300 | 90 000 | 99 800 | 109 600 | 119 500 |
| 35 000 000 | 91 000 | 101 600 | 112 500 | 123 400 | 134 400 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 40 000 000 | 101 300 | 113 000 | 124 800 | 136 800 | 148 800 |
| 45 000 000 | 111 400 | 124 000 | 136 800 | 149 800 | 162 800 |
| 50 000 000 | 121 300 | 134 800 | 148 500 | 162 400 | 176 500 |
| 55 000 000 | 131 000 | 145 300 | 160 000 | 174 800 | 189 800 |
| 60 000 000 | 140 500 | 155 700 | 171 200 | 180 500 | 202 800 |
| 65 000 000 | 149 800 | 165 800 | 182 200 | 198 800 | 215 600 |
| 70 000 000 | 159 100 | 175 800 | 193 000 | 210 500 | 228 100 |
| 75 000 000 | 168 200 | 185 700 | 203 700 | 222 000 | 240 400 |
| 80 000 000 | 177 200 | 195 400 | 214 200 | 233 300 | 252 600 |
| 85 000 000 | 186 000 | 205 000 | 224 600 | 244 400 | 264 500 |
| 90 000 000 | 194 800 | 214 500 | 234 800 | 255 400 | 276 300 |
| 95 000 000 | 203 500 | 223 900 | 244 900 | 266 300 | 288 000 |
| 100 000 000 | 212 100 | 233 100 | 254 900 | 277 000 | 299 500 |
| 112 500 000 | 233 200 | 255 900 | 279 400 | 303 300 | 327 600 |
| 125 000 000 | 253 900 | 278 100 | 303 300 | 329 000 | 355 100 |
| 137 500 000 | 274 200 | 299 900 | 326 700 | 354 000 | 381 800 |
| 150 000 000 | 294 100 | 321 300 | 349 600 | 378 500 | 408 000 |
| 200 000 000 | 379 200 | 403 400 | 437 400 | 472 400 | 500 800 |
| 250 000 000 | 452 300 | 481 200 | 520 500 | 561 000 | 594 700 |
| 375 000 000 | 623 300 | 663 100 | 713 900 | 766 700 | 812 700 |
| 500 000 000 | 782 500 | 832 500 | 893 300 | 956 800 | 1 014 200 |
| 625 000 000 | 933 500 | 993 100 | 1 062 900 | 1 136 200 | 1 204 400 |
| 750 000 000 | 1 078 300 | 1 147 100 | 1 225 200 | 1 307 500 | 1 385 900 |
| 1 000 000 000 | 1 353 800 | 1 440 200 | 1 533 000 | 1 631 800 | 1 729 700 |
| 1 250 000 000 | 1 615 000 | 1 718 100 | 1 824 100 | 1 937 800 | 2 054 000 |
| 1 500 000 000 | 1 865 500 | 1 984 600 | 2 102 600 | 2 229 900 | 2 363 700 |
| 1 750 000 000 | 2 107 400 | 2 241 900 | 2 370 900 | 2 511 000 | 2 661 600 |
| 2 000 000 000 | 2 342 100 | 2 491 600 | 2 630 900 | 2 783 000 | 2 949 900 |

Tafel 4
Hochbau

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 250 | 300 | 370 | 480 |
| 30 000 | 300 | 360 | 440 | 570 |
| 35 000 | 350 | 420 | 520 | 670 |
| 40 000 | 400 | 480 | 590 | 760 |
| 45 000 | 440 | 540 | 670 | 860 |
| 50 000 | 500 | 600 | 740 | 950 |
| 100 000 | 990 | 1 190 | 1 450 | 1 840 |
| 150 000 | 1 490 | 1 760 | 2 120 | 2 660 |
| 200 000 | 1 980 | 2 320 | 2 760 | 3 420 |
| 250 000 | 2 480 | 2 860 | 3 360 | 4 130 |
| 300 000 | 2 860 | 3 310 | 3 900 | 4 800 |
| 350 000 | 3 180 | 3 700 | 4 400 | 5 440 |
| 400 000 | 3 460 | 4 050 | 4 850 | 6 030 |
| 450 000 | 3 690 | 4 360 | 5 250 | 6 590 |
| 500 000 | 3 880 | 4 620 | 5 610 | 7 100 |
| 1 000 000 | 7 050 | 8 360 | 10 100 | 12 700 |
| 1 500 000 | 10 200 | 12 100 | 14 600 | 18 300 |
| 2 000 000 | 13 400 | 15 800 | 19 100 | 23 900 |
| 2 500 000 | 16 600 | 19 600 | 23 600 | 29 500 |
| 3 000 000 | 19 900 | 23 300 | 27 700 | 34 500 |
| 3 500 000 | 23 200 | 27 000 | 31 900 | 39 400 |
| 4 000 000 | 26 500 | 30 600 | 36 100 | 44 400 |
| 4 500 000 | 29 800 | 34 300 | 40 300 | 49 300 |
| 5 000 000 | 33 200 | 38 000 | 44 500 | 54 200 |
| 10 000 000 | 66 300 | 75 400 | 87 500 | 105 600 |
| 15 000 000 | 99 500 | 112 100 | 128 800 | 154 000 |
| 20 000 000 | 132 600 | 148 100 | 168 600 | 199 500 |
| 25 000 000 | 165 800 | 184 300 | 208 800 | 245 700 |
| 30 000 000 | 186 500 | 206 100 | 232 900 | 273 100 |
| 35 000 000 | 215 400 | 237 300 | 267 300 | 312 400 |
| 40 000 000 | 243 000 | 267 100 | 300 200 | 350 100 |
| 45 000 000 | 269 600 | 295 600 | 331 600 | 386 000 |
| 50 000 000 | 295 300 | 323 200 | 361 800 | 420 700 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 55 000 000 | 320 100 | 349 900 | 391 300 | 454 100 |
| 60 000 000 | 344 400 | 375 500 | 419 600 | 486 600 |
| 65 000 000 | 368 100 | 400 900 | 447 500 | 518 000 |
| 70 000 000 | 391 200 | 425 500 | 474 500 | 549 000 |
| 75 000 000 | 414 000 | 449 800 | 501 200 | 579 500 |
| 80 000 000 | 436 100 | 473 300 | 527 100 | 609 100 |
| 85 000 000 | 457 900 | 496 600 | 552 600 | 638 200 |
| 90 000 000 | 479 500 | 519 500 | 577 800 | 666 900 |
| 95 000 000 | 500 900 | 542 200 | 602 600 | 695 300 |
| 100 000 000 | 522 100 | 564 700 | 627 200 | 723 300 |
| 112 500 000 | 574 100 | 619 800 | 687 500 | 791 900 |
| 125 000 000 | 625 000 | 673 700 | 746 300 | 858 900 |
| 137 500 000 | 674 900 | 726 400 | 803 800 | 924 300 |
| 150 000 000 | 724 000 | 778 100 | 860 200 | 988 400 |

Anlage 5
(zu § 2 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 4)

Gebührenverzeichnis

Teil I

Gebühren für Amtshandlungen des Eisenbahn-Bundesamtes

Abschnitt 1

Amtshandlungen nach dem AEG

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|---|------------------|
| 1.1 | Baufreigaben, Abnahmen, Prüfungen, Zulassungen, Genehmigungen und Überwachungen für Errichtung, Änderung, Unterhaltung und Betrieb der Betriebsanlagen und für Schienenfahrzeuge | § 6 Abs. 3 PflSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 4 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8a BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 16 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 17 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 20 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 21 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 24 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 25 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 26 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 29 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 29a BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 31 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 52 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 53 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 58a BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 20 BlmSchV 1 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 1 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 2 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 4 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 5 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BlmSchV 7 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BlmSchV 11 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, | nach Zeitaufwand |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|--|-------------------------------------|
| | | § 1 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 16 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 19 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 21 BImSchV 13 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 19 BImSchV 17 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8 BImSchV 26 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 11 BImSchV 31 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 3 BImSchV 34 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 Abs. 2 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 10 Abs. 1 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 13 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 14 Satz 1 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 15 Abs. 2 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 16 Abs. 1 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG | |
| 1.2 | Überwachung von Eisenbahnen im Rahmen der Eisenbahnaufsicht zur Einhaltung der in § 5 Abs. 1 AEG genannten Vorschriften auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 5a Abs. 2 AEG | nach Aufwand von 300 bis 1 000 Euro |
| 1.3 | Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Verstöße und zur Verhütung künftiger Verstöße gegen eisenbahnrechtliche Vorschriften, soweit nichts Besonderes geregelt ist | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.4 | Prüfung von neuen Bauprodukten und Bauarten sowie eisenbahnspezifischen Bauprodukten und Bauarten und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.5 | Prüfung einer Typzulassung für eisenbahnspezifische bauliche Anlagen und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.6 | Prüfung einer neuen oder geänderten Bauform bzw. -art (Typzulassung) von Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnischen Anlagen und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.7 | Protokollpflichtige Prüfung bestimmter Bauteile oder Bauarbeiten und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|--|------------------|------------------|
| 1.8 | Genehmigung eines Eisenbahnverkehrsunternehmens, Halters oder eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens | § 6 AEG | 5 000 Euro |
| 1.9 | Änderung einer Genehmigung eines Eisenbahnverkehrsunternehmens, Halters oder eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens | § 6 AEG | 2 500 Euro |
| 1.10 | Erteilen einer Sicherheitsbescheinigung | § 7a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.11 | Erteilen einer nationalen Bescheinigung | § 7a Abs. 4 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.12 | Erteilen einer Sicherheitsgenehmigung | § 7c Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.13 | Genehmigung von Schulungseinrichtungen | § 7d Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.14 | Entscheidung über die Erlaubnis zur Aufnahme des Betriebs | § 7e AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.15 | Entscheidung über die Abgabe und Stilllegung von Eisenbahninfrastruktureinrichtungen | § 11 AEG | 3 000 Euro |
| 1.16 | Freistellen von Bahnbetriebszwecken | § 23 Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.17 | Übertragung der Aufgaben einer benannten Stelle im Anwendungsbereich des transeuropäischen Hochgeschwindigkeitsbahnsystems | § 25b Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 2

Amtshandlungen nach dem AEG i. V. m. VwVfG

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|---|--|
| 2.1 | Planfeststellung: – Bau neuer Betriebsanlagen – Änderung bestehender Betriebsanlagen | § 18 Abs. 1 AEG i. V. m. § 74 Abs. 1 VwVfG | nach Tafel 1 des Anhangs |
| 2.2 | Plangenehmigung | § 18 Abs. 2 AEG i. V. m. § 74 VwVfG | 50 % der Gebühr nach Nr. 2.1 |
| 2.3 | Entscheidung über das Entfallen der Planfeststellung und Plangenehmigung | § 18 Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 AEG | 25 % der Gebühr nach Nr. 2.1 |
| 2.4 | Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses oder der Plangenehmigung nach Baubeginn | § 20 Abs. 7 AEG i. V. m. § 77 VwVfG | nach Zeitaufwand bis zu 75 % der Gebühr nach Nr. 2.1 oder Nr. 2.2 |
| 2.5 | Bautechnische Prüfung der Bauvorlagen | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | 500 Euro bis 1 500 000 Euro |
| 2.6 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme für Ingenieurbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Tafel 2 des Anhangs |
| 2.7 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme für Oberbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Tafel 3 des Anhangs |
| 2.8 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme für Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Tafel 4 des Anhangs |
| 2.9 | Prüfen geänderter Bauvorlagen bei Planungs- änderungen mit einem Umfang von mehr als 1/20 der Ursprungsplanung im Ingenieur-, Ober- oder Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Nr. 2.6, 2.7 oder Nr. 2.8, ver- vielfacht mit dem Verhältnis vom Umfang der Ände- rungsplanung zum Umfang der Ur- sprungsplanung |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|--|--|---|
| 2.10 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme von Umbauten einer vorhandenen Anlage mit wesentlichen Eingriffen in Konstruktionen oder Bestand im Ingenieur-, Ober- oder Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Nr. 2.6, 2.7 oder Nr. 2.8, zusätzlich eines Zuschlages von 20 bis 50 % je nach Schwierigkeitsgrad; die Kosten für das Abbrechen von Bauwerkteilen werden den Baukosten zugerechnet |
| 2.11 | Genehmigung der Ausführungsplanung für den Abbruch oder die Beseitigung von Anlagen einschließlich Bauaufsicht und Abnahme im Ingenieur-, Ober- oder Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 2.12 | Genehmigung der Ausführungsplanung für Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnische Anlagen | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 2.13 | Bauaufsichtliche Abnahme einer Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnischen Anlage einschließlich Bauaufsicht während der Bauausführung | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 3

Amtshandlungen nach der EBV, EBPV

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|----------------------------|---|
| 3.1 | Bestätigung der Bestellung eines Betriebsleiters oder eines Stellvertreters | § 2 EBV | 150 Euro |
| 3.2 | Entscheidung über die Zulassung zur Prüfung als Betriebsleiter | § 9 EBPV | 330 Euro |
| 3.3 | Durchführung einer Betriebsleiterprüfung | §§ 13, 14, 20, 21, 22 EBPV | 1 850 Euro |
| 3.4 | Durchführung der Wiederholungsprüfung a) Wiederholungsprüfung mit drei Prüfungsfächern b) Wiederholungsprüfung mit zwei Prüfungsfächern c) Wiederholungsprüfung mit einem Prüfungsfach | § 23 EBPV | a) 1 730 Euro b) 1 610 Euro c) 1 490 Euro |

Abschnitt 4

Amtshandlungen nach der EBO, ESBO und ESO 1959

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|--|------------------|
| 4.1 | Ausnahmen nach EBO/ESBO | § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a EBO bzw. ESBO | nach Zeitaufwand |
| 4.2 | Genehmigungen nach EBO/ESBO | § 3 Abs. 2 Nr. 1 EBO bzw. ESBO | nach Zeitaufwand |
| 4.3 | Abnahme eines Fahrzeuges im Geltungsbereich der EBO | § 32 Abs. 1 EBO | nach Zeitaufwand |
| 4.4 | Überwachungsbedürftige Anlagen: Prüfen einer neuen oder geänderten Bauart; Prüfung vor Inbetriebnahme; planmäßig wiederkehrende Prüfungen; Ausnahmen und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung | § 33 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 EBO | nach Zeitaufwand |
| 4.5 | Genehmigung von Abweichungen von der Eisenbahn-Signalordnung | Abschnitt A Buchstabe a Abs. 4 ESO 1959 | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 5
Amtshandlungen nach der EIBV

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|------------------------|------------------|
| 5.1 | Zustimmung zur Erhebung von Entgelten bei mangelnder Fahrwegkapazität | § 18 Abs. 4 EIBV | nach Zeitaufwand |
| 5.2 | Ausnahmegenehmigung nach § 14 Abs. 4 AEG | § 22 Abs. 1 Nr. 1 EIBV | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 6
Amtshandlungen nach der TEIV

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|--|------------------------------------|---------------------|
| 6.1 | Zulassung von Ausnahmen zur Anwendung bestimmter TSI im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 5 Abs. 1 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.2 | Genehmigung der Inbetriebnahme eines strukturellen Teilsystems im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 6 Abs. 3 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.3 | Genehmigung für die Inbetriebnahme eines strukturellen Teilsystems, für das keine TSI vorliegt, im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 6 Abs. 4 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.4 | Genehmigung für Probefahrten im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 6 Abs. 7 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.5 | Allgemeine Zulassung von Fahrzeugbaureihen (Bauartzulassung) im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 7 Abs. 2 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.6 | Vereinfachte Genehmigung für die Inbetriebnahme für Fahrzeuge einer zugelassenen Bauart im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 7 Abs. 4 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.7 | Vereinfachte Genehmigung für die Inbetriebnahme für ausländische Fahrzeuge im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 8 Abs. 1 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.8 | Genehmigung für die Inbetriebnahme eines umfangreich umgerüsteten oder erneuerten strukturellen Teilsystems im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems oder Versagung des Genehmigungserfordernisses für die Inbetriebnahme eines umgerüsteten oder erneuerten strukturellen Teilsystems im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 9 Abs. 1 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.9 | Überwachung der Konformität und Gebrauchstauglichkeit von Interoperabilitätskomponenten im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems auf Grund eines Verdachtes, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 5a Abs. 2 AEG i. V. m. § 11 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.10 | Einstellung eines Fahrzeuges in das Fahrzeugeinstellungsregister | § 20 Abs. 2 und 3 TEIV | 50 Euro |
| 6.11 | Einstellung von bis zu 10 Fahrzeugen gleicher Bauart in das Fahrzeugeinstellungsregister | § 20 Abs. 2 und 3 TEIV | 35 Euro je Fahrzeug |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|--|------------------------|------------------------|
| 6.12 | Einstellung von 11 bis zu 100 Fahrzeugen gleicher Bauart in das Fahrzeugeinstellungsregister | § 20 Abs. 2 und 3 TEIV | 30 Euro je Fahrzeug |
| 6.13 | Einstellung von über 100 Fahrzeugen gleicher Bauart in das Fahrzeugeinstellungsregister | § 20 Abs. 2 und 3 TEIV | 25 Euro je Fahrzeug |
| 6.14 | Änderung/Ergänzung von Daten im Fahrzeugeinstellungsregister | § 20 Abs. 4 TEIV | 10 Euro je Fahrzeug |

Abschnitt 7

(weggefallen)

Abschnitt 8**Amtshandlung nach dem ArbSchG**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|---------------------|------------------|
| 8.1 | Anordnung von Maßnahmen für den Arbeitsschutz | § 22 Abs. 3 ArbSchG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 9**Amtshandlungen nach dem IfSG**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|-------------------------------------|------------------|
| 9.1 | Prüfen der Wasserversorgungsanlagen in den Schienenfahrzeugen | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 400 Euro |
| 9.2 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; bis zu 10 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 800 Euro |
| 9.3 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; 11 bis 50 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 1 000 Euro |
| 9.4 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; 51 bis 100 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 1 350 Euro |
| 9.5 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; 101 bis 200 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 1 500 Euro |
| 9.6 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; über 200 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 2 000 Euro |
| 9.7 | Entscheidung über Maßnahmen im Falle der Nichteinhaltung von Grenzwerten und Anforderungen | § 39 IfSG, § 9 TrinkwV | nach Zeitaufwand |
| 9.8 | Infektionshygienische Überwachung der Abwasserbeseitigungsanlagen in den Schienenfahrzeugen sowie in den ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Entsorgung von Schienenfahrzeugen | § 41 IfSG | 400 Euro |

Abschnitt 10**Sonstige Amtshandlungen**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|--|-----------------|---|
| 10.1 | Ändern, Erweitern und Verlängern der Gültigkeit des Verwaltungsaktes | | nach Zeitaufwand, bis zur Hälfte der Gebühr für den Verwaltungsakt |

Teil II**Gebühren für Amtshandlungen der Bundesnetzagentur
für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|---|------------------|
| 1 | Genehmigung der Laufzeit eines Rahmenvertrages über die Nutzung von Zugtrassen | § 14a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 2 | Überwachung des Zuganges zur Eisenbahninfrastruktur auf Grund eines Verdachtes, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 14c Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 3 | Maßnahmen bei Verstößen gegen Vorschriften über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur | § 14c Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 4 | Prüfung der vorab mitzuteilenden beabsichtigten Entscheidungen, soweit die beabsichtigten Entscheidungen nicht den Vorschriften des Eisenbahnrechts über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur entsprechen und kein Widerspruch nach § 14e Abs. 1 AEG erfolgt | § 14e Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 5 | Widerspruch gegen vorab mitzuteilende beabsichtigte Entscheidungen gemäß § 14d AEG | § 14e Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 6 | Überwachung des Zuganges zur Eisenbahninfrastruktur auf Grund eines Verdachtes, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 14f Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 7 | Maßnahmen bei Verstößen gegen Vorschriften über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur | § 14f Abs. 1 Satz 2 oder Abs. 3 i. V. m. Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |

Teil III**Gebühren für Amtshandlungen der benannten Stelle**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|------------------------|------------------|
| 1 | Bewertung der Konformität und Gebrauchstauglichkeit einer Interoperabilitätskomponente und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 15 Abs. 1 Nr. 1 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 2 | EG-Prüfung eines Teilsystems und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 15 Abs. 1 Nr. 2 TEIV | nach Zeitaufwand |

Anhang Gebührenverzeichnis Teil I**Anwendung der Gebührentafeln**

1. Die Gebührenbemessung für die Nummern 2.1 bis 2.4 und 2.6 bis 2.10 richtet sich nach den Baukosten und den nach Schwierigkeitsgraden in Gebührenzonen eingeteilten Bewertungsmerkmalen.
2. Nicht zu den Baukosten im Sinne der Gebührenbemessung gehören die Kosten für:
 - a) den Erwerb, das Freimachen, das Herrichten und die Erschließung des Grundstücks,
 - b) Winterbauschutzvorkehrungen,
 - c) Vermessung und Vermarkung,
 - d) Entschädigungen und Schadenersatzleistungen,
 - e) Baunebenkosten,
 - f) Kunstwerke und künstlerisch gestaltete Bauteile, soweit sie nicht wesentliche Bestandteile des Objekts sind.
3. Ebenso nicht zu den Baukosten im Sinne der Gebührenbemessung nach den Tafeln 2 und 4 gehören die Kosten für Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnische Anlagen.
4. Für die Tafeln 1 und 3 werden die Betriebsanlagen folgenden Gebührenzonen zugerechnet:
 - a) Zone 1:

Objekte mit sehr geringen Planungsanforderungen, z. B. Betriebsanlagen ohne Weichen und Kreuzungen, soweit nicht in den Zonen 2 bis 5 erwähnt, einfache Verkehrsflächen;
 - b) Zone 2:

Objekte mit geringen Planungsanforderungen, z. B. Betriebsanlagen der freien Strecke ohne besondere Zwangspunkte, Betriebsanlagen der freien Strecke im wenig bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit einfachen Spurplänen;
 - c) Zone 3:

Objekte mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. innerörtliche Betriebsanlagen, soweit nicht in Zone 4 erwähnt, Betriebsanlagen der freien Strecke mit besonderen Zwangspunkten, Betriebsanlagen der freien Strecke im bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit schwierigen Spurplänen;
 - d) Zone 4:

Objekte mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. schwierige innerörtliche Betriebsanlagen, Betriebsanlagen der freien Strecke mit einer Vielzahl besonderer Zwangspunkte, Betriebsanlagen der freien Strecke im stark bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit sehr schwierigen Spurplänen, Verkehrsflächen für Güterumschlag im kombinierten Verkehr;
 - e) Zone 5:

Objekte mit sehr hohen Planungsanforderungen, z. B. sehr schwierige innerörtliche Betriebsanlagen.
5. Für die Tafel 2 werden die Ingenieurbauwerke folgenden Gebührenzonen zugerechnet:
 - a) Zone 1:

Objekte mit sehr geringen Planungsanforderungen, z. B. einfacher Erdbau, Stege, Lärmschutzwälle, Leitungen für Wasser oder Abwasser ohne Zwangspunkte;
 - b) Zone 2:

Objekte mit geringen Planungsanforderungen, z. B. Dammbauten, soweit nicht in Zone 3 oder 4 erwähnt, gerade Einfeldbrücken einfacher Bauart, Stützbauwerke mit Verkehrsbelastung, einfache Lärmschutzanlagen, Leitungen für Wasser und Abwasser mit geringen Verknüpfungen und wenigen Zwangspunkten;
 - c) Zone 3:

Objekte mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. schwierige Dammbauten, Einfeldbrücken, soweit nicht in Zone 2 oder 4 erwähnt, einfache Mehrfeld- und Bogenbrücken, Stützbauwerke mit Verankerung, einfache Tunnel- und Trogbauwerke, einfache Untergrundbahnhöfe, Leitungen für Wasser oder Abwasser mit zahlreichen Verknüpfungen und zahlreichen Zwangspunkten;
 - d) Zone 4:

Objekte mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. besonders schwierige Dammbauten, schwierige Einfeld-, Mehrfeld- und Bogenbrücken, Lärmschutzanlagen in schwieriger städtebaulicher Situation, schwierige Tunnel- und Trogbauwerke, schwierige Untergrundbahnhöfe, soweit nicht in Zone 5 erwähnt;
 - e) Zone 5:

Objekte mit sehr hohen Planungsanforderungen, z. B. besonders schwierige Brücken, besonders schwierige Tunnel- und Trogbauwerke, Untergrund-Kreuzungsbahnhöfe.
6. Die Gebührenzone der Tafel 4 wird bei Hochbauten auf Grund folgender Bewertungsmerkmale ermittelt:
 - a) Zone 1:

Gebäude mit sehr geringen Planungsanforderungen, das heißt mit

 - sehr geringen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
 - einem Funktionsbereich,
 - sehr geringen gestalterischen Anforderungen,
 - einfachsten Konstruktionen,
 - keiner oder einfacher technischer Ausrüstung,
 - keinem oder einfachem Ausbau;

b) Zone 2:

Gebäude mit geringen Planungsanforderungen, das heißt mit

- geringen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- wenigen Funktionsbereichen,
- geringen gestalterischen Anforderungen,
- einfachen Konstruktionen,
- geringer technischer Ausrüstung,
- geringem Ausbau;

c) Zone 3:

Gebäude mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, das heißt mit

- durchschnittlichen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- mehreren einfachen Funktionsbereichen,
- durchschnittlichen gestalterischen Anforderungen,
- normalen oder gebräuchlichen Konstruktionen,
- durchschnittlicher technischer Ausrüstung,
- durchschnittlichem normalem Ausbau;

d) Zone 4:

Gebäude mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, das heißt mit

- überdurchschnittlichen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- mehreren Funktionsbereichen mit vielfältigen Beziehungen,
- überdurchschnittlichen gestalterischen Anforderungen,
- überdurchschnittlichen konstruktiven Anforderungen,
- überdurchschnittlicher technischer Ausrüstung,
- überdurchschnittlichem Ausbau;

e) Zone 5:

Gebäude mit sehr hohen Planungsanforderungen, das heißt mit

- sehr hohen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- einer Vielzahl von Funktionsbereichen mit umfassenden Beziehungen,
- sehr hohen gestalterischen Anforderungen,
- sehr hohen konstruktiven Ansprüchen,
- einer vielfältigen technischen Ausrüstung mit hohen technischen Ansprüchen,
- umfangreichem qualitativ hervorragendem Ausbau.

Tafel 1
Planfeststellung

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 280 | 360 | 440 | 500 | 580 |
| 30 000 | 330 | 420 | 500 | 580 | 660 |
| 35 000 | 370 | 470 | 560 | 650 | 740 |
| 40 000 | 420 | 520 | 620 | 720 | 820 |
| 45 000 | 460 | 670 | 690 | 790 | 910 |
| 50 000 | 500 | 610 | 740 | 860 | 980 |
| 75 000 | 690 | 850 | 1 010 | 1 170 | 1 330 |
| 100 000 | 860 | 1 060 | 1 260 | 1 450 | 1 650 |
| 150 000 | 1 190 | 1 450 | 1 700 | 1 960 | 2 220 |
| 200 000 | 1 490 | 1 800 | 2 120 | 2 430 | 2 740 |
| 250 000 | 1 750 | 2 120 | 2 500 | 2 860 | 3 220 |
| 300 000 | 2 020 | 2 430 | 2 850 | 3 260 | 3 670 |
| 350 000 | 2 270 | 2 720 | 3 180 | 3 640 | 4 100 |
| 400 000 | 2 500 | 3 000 | 3 500 | 3 990 | 4 490 |
| 450 000 | 2 720 | 3 260 | 3 800 | 4 340 | 4 870 |
| 500 000 | 2 940 | 3 510 | 4 090 | 4 660 | 5 230 |
| 750 000 | 3 890 | 4 610 | 5 340 | 6 070 | 6 800 |
| 1 000 000 | 4 660 | 5 510 | 6 360 | 7 210 | 8 030 |
| 1 500 000 | 6 470 | 7 590 | 8 690 | 9 860 | 11 000 |
| 2 000 000 | 8 180 | 9 560 | 10 900 | 12 300 | 13 700 |
| 2 500 000 | 9 780 | 11 400 | 13 000 | 14 600 | 16 200 |
| 3 000 000 | 11 300 | 13 100 | 15 000 | 16 800 | 18 600 |
| 3 500 000 | 12 800 | 14 800 | 16 900 | 18 900 | 21 000 |
| 4 000 000 | 14 300 | 16 500 | 18 700 | 21 000 | 23 100 |
| 4 500 000 | 15 700 | 18 100 | 20 500 | 22 900 | 25 300 |
| 5 000 000 | 17 100 | 19 700 | 22 300 | 24 900 | 27 400 |
| 7 500 000 | 23 700 | 27 200 | 30 600 | 34 000 | 37 400 |
| 10 000 000 | 29 900 | 34 100 | 38 300 | 42 500 | 46 600 |
| 15 000 000 | 43 300 | 46 900 | 52 500 | 58 000 | 63 600 |
| 20 000 000 | 52 300 | 59 000 | 65 700 | 72 400 | 79 200 |
| 25 000 000 | 62 600 | 70 400 | 78 300 | 86 100 | 93 900 |
| 30 000 000 | 70 400 | 79 000 | 87 400 | 96 000 | 104 700 |
| 35 000 000 | 79 600 | 89 000 | 99 000 | 108 100 | 117 700 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 40 000 000 | 88 800 | 99 000 | 109 400 | 119 800 | 130 400 |
| 45 000 000 | 97 600 | 108 600 | 119 900 | 131 200 | 142 600 |
| 50 000 000 | 106 200 | 118 000 | 130 100 | 142 300 | 154 600 |
| 55 000 000 | 114 700 | 127 300 | 140 000 | 153 200 | 166 200 |
| 60 000 000 | 123 100 | 136 400 | 149 900 | 158 100 | 177 700 |
| 65 000 000 | 131 300 | 145 000 | 159 700 | 174 200 | 188 900 |
| 70 000 000 | 139 400 | 154 000 | 169 100 | 184 400 | 199 800 |
| 75 000 000 | 147 300 | 162 600 | 178 400 | 194 400 | 210 600 |
| 80 000 000 | 155 200 | 171 200 | 187 700 | 204 300 | 221 300 |
| 85 000 000 | 162 900 | 180 000 | 196 700 | 214 100 | 231 700 |
| 90 000 000 | 170 700 | 187 900 | 205 700 | 223 700 | 242 100 |
| 95 000 000 | 178 300 | 196 100 | 214 500 | 233 200 | 252 300 |
| 100 000 000 | 185 800 | 204 300 | 223 300 | 242 700 | 262 400 |
| 112 500 000 | 204 300 | 224 200 | 244 800 | 266 000 | 287 000 |
| 125 000 000 | 222 400 | 243 700 | 266 000 | 288 100 | 311 100 |
| 137 500 000 | 240 000 | 262 700 | 286 000 | 310 100 | 334 500 |
| 150 000 000 | 257 600 | 281 400 | 306 200 | 331 600 | 357 500 |
| 200 000 000 | 332 200 | 353 300 | 383 200 | 413 800 | 438 700 |
| 250 000 000 | 396 200 | 421 500 | 456 000 | 491 400 | 520 900 |
| 375 000 000 | 546 000 | 580 900 | 625 400 | 671 600 | 711 900 |
| 500 000 000 | 685 500 | 729 300 | 782 500 | 838 200 | 888 500 |
| 625 000 000 | 817 700 | 870 000 | 931 100 | 995 500 | 1 055 100 |
| 750 000 000 | 944 600 | 1 004 900 | 1 073 200 | 1 145 400 | 1 214 100 |
| 1 000 000 000 | 1 185 900 | 1 261 600 | 1 342 900 | 1 429 400 | 1 515 200 |
| 1 250 000 000 | 1 414 800 | 1 505 100 | 1 598 000 | 1 697 500 | 1 799 300 |
| 1 500 000 000 | 1 634 200 | 1 738 500 | 1 841 900 | 1 953 400 | 2 070 600 |
| 1 750 000 000 | 1 846 100 | 1 963 900 | 2 076 900 | 2 199 600 | 2 331 600 |
| 2 000 000 000 | 2 051 700 | 2 182 600 | 2 304 700 | 2 437 900 | 2 584 100 |

Tafel 2
Ingenieurbau

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 300 | 370 | 450 | 530 | 600 |
| 30 000 | 350 | 430 | 520 | 610 | 700 |
| 35 000 | 390 | 490 | 590 | 690 | 780 |
| 40 000 | 430 | 540 | 650 | 760 | 860 |
| 45 000 | 480 | 590 | 710 | 830 | 950 |
| 50 000 | 520 | 640 | 770 | 900 | 1 020 |
| 75 000 | 720 | 890 | 1 060 | 1 230 | 1 400 |
| 100 000 | 910 | 1 110 | 1 320 | 1 530 | 1 730 |
| 150 000 | 1 260 | 1 540 | 1 820 | 2 090 | 2 360 |
| 200 000 | 1 590 | 1 930 | 2 270 | 2 610 | 2 950 |
| 250 000 | 1 910 | 2 300 | 2 700 | 3 090 | 3 490 |
| 300 000 | 2 210 | 2 660 | 3 110 | 3 560 | 4 010 |
| 350 000 | 2 500 | 3 000 | 3 510 | 4 010 | 4 510 |
| 400 000 | 2 790 | 3 340 | 3 890 | 4 440 | 5 000 |
| 450 000 | 3 060 | 3 660 | 4 260 | 4 860 | 5 470 |
| 500 000 | 3 330 | 3 980 | 4 630 | 5 270 | 5 920 |
| 750 000 | 4 620 | 5 480 | 6 350 | 7 200 | 8 070 |
| 1 000 000 | 5 830 | 6 880 | 7 940 | 8 990 | 10 000 |
| 1 500 000 | 8 080 | 9 480 | 10 900 | 12 300 | 13 700 |
| 2 000 000 | 10 200 | 11 900 | 13 600 | 15 300 | 17 000 |
| 2 500 000 | 12 200 | 14 200 | 16 200 | 18 200 | 20 200 |
| 3 000 000 | 14 100 | 16 400 | 18 700 | 21 000 | 23 200 |
| 3 500 000 | 16 000 | 18 500 | 21 100 | 23 600 | 26 100 |
| 4 000 000 | 17 800 | 20 600 | 23 400 | 26 200 | 28 900 |
| 4 500 000 | 19 600 | 22 600 | 25 600 | 28 600 | 31 700 |
| 5 000 000 | 21 300 | 24 600 | 27 800 | 29 900 | 34 300 |
| 7 500 000 | 29 600 | 33 900 | 38 200 | 42 500 | 46 800 |
| 10 000 000 | 37 300 | 42 500 | 47 800 | 53 000 | 58 200 |
| 15 000 000 | 51 700 | 58 600 | 65 600 | 72 500 | 79 400 |
| 20 000 000 | 65 300 | 73 700 | 82 100 | 90 500 | 98 900 |
| 25 000 000 | 78 100 | 87 900 | 97 700 | 107 500 | 117 200 |
| 30 000 000 | 85 400 | 95 600 | 106 000 | 116 500 | 127 000 |
| 35 000 000 | 96 700 | 108 000 | 119 600 | 131 200 | 142 900 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 40 000 000 | 107 700 | 120 100 | 132 700 | 145 400 | 158 200 |
| 45 000 000 | 118 400 | 131 800 | 145 400 | 159 200 | 173 100 |
| 50 000 000 | 128 900 | 143 200 | 157 900 | 172 600 | 187 500 |
| 55 000 000 | 139 200 | 154 400 | 170 000 | 185 800 | 201 700 |
| 60 000 000 | 149 300 | 165 400 | 181 900 | 198 700 | 215 500 |
| 65 000 000 | 159 200 | 176 300 | 193 700 | 211 300 | 229 100 |
| 70 000 000 | 169 100 | 186 900 | 205 200 | 223 700 | 242 400 |
| 75 000 000 | 178 700 | 197 400 | 216 500 | 235 900 | 255 500 |
| 80 000 000 | 188 300 | 207 700 | 227 700 | 247 900 | 268 400 |
| 85 000 000 | 197 700 | 217 900 | 238 700 | 259 800 | 281 200 |
| 90 000 000 | 207 000 | 228 000 | 249 600 | 271 500 | 293 700 |
| 95 000 000 | 216 300 | 237 900 | 260 300 | 283 000 | 306 100 |
| 100 000 000 | 225 400 | 247 800 | 270 900 | 294 400 | 318 300 |
| 112 500 000 | 247 900 | 272 000 | 296 900 | 322 400 | 348 200 |
| 125 000 000 | 269 800 | 295 600 | 322 300 | 349 600 | 377 400 |
| 137 500 000 | 291 400 | 318 700 | 347 200 | 376 200 | 405 800 |
| 150 000 000 | 312 600 | 341 500 | 371 600 | 402 300 | 433 700 |

Tafel 3
Oberbau

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 330 | 410 | 500 | 580 | 660 |
| 30 000 | 380 | 480 | 570 | 660 | 760 |
| 35 000 | 430 | 540 | 640 | 750 | 850 |
| 40 000 | 480 | 590 | 710 | 830 | 950 |
| 45 000 | 520 | 650 | 780 | 900 | 1 030 |
| 50 000 | 570 | 710 | 840 | 980 | 1 120 |
| 75 000 | 780 | 970 | 1 150 | 1 330 | 1 520 |
| 100 000 | 990 | 1 210 | 1 430 | 1 660 | 1 880 |
| 150 000 | 1 350 | 1 650 | 1 950 | 2 240 | 2 540 |
| 200 000 | 1 690 | 2 060 | 2 410 | 2 780 | 3 130 |
| 250 000 | 2 010 | 2 430 | 2 850 | 3 260 | 3 680 |
| 300 000 | 2 310 | 2 780 | 3 250 | 3 720 | 4 190 |
| 350 000 | 2 590 | 3 110 | 3 630 | 4 150 | 4 670 |
| 400 000 | 2 860 | 3 430 | 3 990 | 4 560 | 5 130 |
| 450 000 | 3 110 | 3 730 | 4 340 | 4 950 | 5 560 |
| 500 000 | 3 360 | 4 010 | 4 660 | 5 320 | 5 970 |
| 750 000 | 4 440 | 5 270 | 6 090 | 6 920 | 7 750 |
| 1 000 000 | 5 330 | 6 290 | 7 260 | 8 220 | 9 180 |
| 1 500 000 | 7 390 | 8 670 | 9 950 | 11 200 | 12 500 |
| 2 000 000 | 9 320 | 10 900 | 12 400 | 14 000 | 15 600 |
| 2 500 000 | 11 200 | 13 000 | 14 800 | 16 600 | 18 500 |
| 3 000 000 | 12 900 | 15 000 | 17 100 | 19 200 | 21 200 |
| 3 500 000 | 14 600 | 16 900 | 19 300 | 21 600 | 23 900 |
| 4 000 000 | 16 300 | 18 800 | 21 400 | 23 900 | 26 500 |
| 4 500 000 | 17 900 | 20 700 | 23 400 | 26 200 | 28 900 |
| 5 000 000 | 19 500 | 22 500 | 25 400 | 28 400 | 31 400 |
| 7 500 000 | 27 100 | 31 000 | 34 900 | 38 800 | 42 700 |
| 10 000 000 | 34 100 | 38 900 | 43 700 | 48 500 | 53 200 |
| 15 000 000 | 47 300 | 53 600 | 59 900 | 66 200 | 72 600 |
| 20 000 000 | 59 700 | 67 300 | 75 000 | 82 700 | 90 400 |
| 25 000 000 | 71 400 | 80 400 | 89 300 | 98 200 | 107 200 |
| 30 000 000 | 80 300 | 90 000 | 99 800 | 109 600 | 119 500 |
| 35 000 000 | 91 000 | 101 600 | 112 500 | 123 400 | 134 400 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 40 000 000 | 101 300 | 113 000 | 124 800 | 136 800 | 148 800 |
| 45 000 000 | 111 400 | 124 000 | 136 800 | 149 800 | 162 800 |
| 50 000 000 | 121 300 | 134 800 | 148 500 | 162 400 | 176 500 |
| 55 000 000 | 131 000 | 145 300 | 160 000 | 174 800 | 189 800 |
| 60 000 000 | 140 500 | 155 700 | 171 200 | 180 500 | 202 800 |
| 65 000 000 | 149 800 | 165 800 | 182 200 | 198 800 | 215 600 |
| 70 000 000 | 159 100 | 175 800 | 193 000 | 210 500 | 228 100 |
| 75 000 000 | 168 200 | 185 700 | 203 700 | 222 000 | 240 400 |
| 80 000 000 | 177 200 | 195 400 | 214 200 | 233 300 | 252 600 |
| 85 000 000 | 186 000 | 205 000 | 224 600 | 244 400 | 264 500 |
| 90 000 000 | 194 800 | 214 500 | 234 800 | 255 400 | 276 300 |
| 95 000 000 | 203 500 | 223 900 | 244 900 | 266 300 | 288 000 |
| 100 000 000 | 212 100 | 233 100 | 254 900 | 277 000 | 299 500 |
| 112 500 000 | 233 200 | 255 900 | 279 400 | 303 300 | 327 600 |
| 125 000 000 | 253 900 | 278 100 | 303 300 | 329 000 | 355 100 |
| 137 500 000 | 274 200 | 299 900 | 326 700 | 354 000 | 381 800 |
| 150 000 000 | 294 100 | 321 300 | 349 600 | 378 500 | 408 000 |
| 200 000 000 | 379 200 | 403 400 | 437 400 | 472 400 | 500 800 |
| 250 000 000 | 452 300 | 481 200 | 520 500 | 561 000 | 594 700 |
| 375 000 000 | 623 300 | 663 100 | 713 900 | 766 700 | 812 700 |
| 500 000 000 | 782 500 | 832 500 | 893 300 | 956 800 | 1 014 200 |
| 625 000 000 | 933 500 | 993 100 | 1 062 900 | 1 136 200 | 1 204 400 |
| 750 000 000 | 1 078 300 | 1 147 100 | 1 225 200 | 1 307 500 | 1 385 900 |
| 1 000 000 000 | 1 353 800 | 1 440 200 | 1 533 000 | 1 631 800 | 1 729 700 |
| 1 250 000 000 | 1 615 000 | 1 718 100 | 1 824 100 | 1 937 800 | 2 054 000 |
| 1 500 000 000 | 1 865 500 | 1 984 600 | 2 102 600 | 2 229 900 | 2 363 700 |
| 1 750 000 000 | 2 107 400 | 2 241 900 | 2 370 900 | 2 511 000 | 2 661 600 |
| 2 000 000 000 | 2 342 100 | 2 491 600 | 2 630 900 | 2 783 000 | 2 949 900 |

Tafel 4
Hochbau

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 250 | 300 | 370 | 480 |
| 30 000 | 300 | 360 | 440 | 570 |
| 35 000 | 350 | 420 | 520 | 670 |
| 40 000 | 400 | 480 | 590 | 760 |
| 45 000 | 440 | 540 | 670 | 860 |
| 50 000 | 500 | 600 | 740 | 950 |
| 100 000 | 990 | 1 190 | 1 450 | 1 840 |
| 150 000 | 1 490 | 1 760 | 2 120 | 2 660 |
| 200 000 | 1 980 | 2 320 | 2 760 | 3 420 |
| 250 000 | 2 480 | 2 860 | 3 360 | 4 130 |
| 300 000 | 2 860 | 3 310 | 3 900 | 4 800 |
| 350 000 | 3 180 | 3 700 | 4 400 | 5 440 |
| 400 000 | 3 460 | 4 050 | 4 850 | 6 030 |
| 450 000 | 3 690 | 4 360 | 5 250 | 6 590 |
| 500 000 | 3 880 | 4 620 | 5 610 | 7 100 |
| 1 000 000 | 7 050 | 8 360 | 10 100 | 12 700 |
| 1 500 000 | 10 200 | 12 100 | 14 600 | 18 300 |
| 2 000 000 | 13 400 | 15 800 | 19 100 | 23 900 |
| 2 500 000 | 16 600 | 19 600 | 23 600 | 29 500 |
| 3 000 000 | 19 900 | 23 300 | 27 700 | 34 500 |
| 3 500 000 | 23 200 | 27 000 | 31 900 | 39 400 |
| 4 000 000 | 26 500 | 30 600 | 36 100 | 44 400 |
| 4 500 000 | 29 800 | 34 300 | 40 300 | 49 300 |
| 5 000 000 | 33 200 | 38 000 | 44 500 | 54 200 |
| 10 000 000 | 66 300 | 75 400 | 87 500 | 105 600 |
| 15 000 000 | 99 500 | 112 100 | 128 800 | 154 000 |
| 20 000 000 | 132 600 | 148 100 | 168 600 | 199 500 |
| 25 000 000 | 165 800 | 184 300 | 208 800 | 245 700 |
| 30 000 000 | 186 500 | 206 100 | 232 900 | 273 100 |
| 35 000 000 | 215 400 | 237 300 | 267 300 | 312 400 |
| 40 000 000 | 243 000 | 267 100 | 300 200 | 350 100 |
| 45 000 000 | 269 600 | 295 600 | 331 600 | 386 000 |
| 50 000 000 | 295 300 | 323 200 | 361 800 | 420 700 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 55 000 000 | 320 100 | 349 900 | 391 300 | 454 100 |
| 60 000 000 | 344 400 | 375 500 | 419 600 | 486 600 |
| 65 000 000 | 368 100 | 400 900 | 447 500 | 518 000 |
| 70 000 000 | 391 200 | 425 500 | 474 500 | 549 000 |
| 75 000 000 | 414 000 | 449 800 | 501 200 | 579 500 |
| 80 000 000 | 436 100 | 473 300 | 527 100 | 609 100 |
| 85 000 000 | 457 900 | 496 600 | 552 600 | 638 200 |
| 90 000 000 | 479 500 | 519 500 | 577 800 | 666 900 |
| 95 000 000 | 500 900 | 542 200 | 602 600 | 695 300 |
| 100 000 000 | 522 100 | 564 700 | 627 200 | 723 300 |
| 112 500 000 | 574 100 | 619 800 | 687 500 | 791 900 |
| 125 000 000 | 625 000 | 673 700 | 746 300 | 858 900 |
| 137 500 000 | 674 900 | 726 400 | 803 800 | 924 300 |
| 150 000 000 | 724 000 | 778 100 | 860 200 | 988 400 |

Anlage 6

(zu § 2 Abs. 1 i. V. m. § 7 Abs. 5)

Gebührenverzeichnis

Teil I**Gebühren für Amtshandlungen des Eisenbahn-Bundesamtes****Abschnitt 1****Amtshandlungen nach dem AEG**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|---|------------------|
| 1.1 | Baufreigaben, Abnahmen, Prüfungen, Zulassungen, Genehmigungen und Überwachungen für Errichtung, Änderung, Unterhaltung und Betrieb der Betriebsanlagen und für Schienenfahrzeuge | § 6 Abs. 3 PflSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 4 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8a BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 16 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 17 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 20 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 21 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 24 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 25 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 26 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 29 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 29a BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 31 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 52 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 53 BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 58a BlmSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 20 BlmSchV 1 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 1 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 2 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 4 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 5 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 BlmSchV 5 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BlmSchV 7 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BlmSchV 11 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, | nach Zeitaufwand |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|--|-------------------------------------|
| | | § 1 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 6 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 16 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 19 BImSchV 12 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 21 BImSchV 13 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 19 BImSchV 17 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 8 BImSchV 26 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 11 BImSchV 31 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 3 BImSchV 34 i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 9 Abs. 2 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 10 Abs. 1 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 13 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 14 Satz 1 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 15 Abs. 2 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG, § 16 Abs. 1 BBodSchG i. V. m. § 4 Abs. 2 AEG | |
| 1.2 | Überwachung von Eisenbahnen im Rahmen der Eisenbahnaufsicht zur Einhaltung der in § 5 Abs. 1 AEG genannten Vorschriften auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 5a Abs. 2 AEG | nach Aufwand von 300 bis 1 000 Euro |
| 1.3 | Maßnahmen zur Beseitigung festgestellter Verstöße und zur Verhütung künftiger Verstöße gegen eisenbahnrechtliche Vorschriften, soweit nichts Besonderes geregelt ist | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.4 | Prüfung von neuen Bauprodukten und Bauarten sowie eisenbahnspezifischen Bauprodukten und Bauarten und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.5 | Prüfung einer Typzulassung für eisenbahnspezifische bauliche Anlagen und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.6 | Prüfung einer neuen oder geänderten Bauform bzw. -art (Typzulassung) von Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnischen Anlagen und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.7 | Protokollpflichtige Prüfung bestimmter Bauteile oder Bauarbeiten und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung bei verantwortlich veranlasstem oder begründetem Verdacht oder auf Antrag | § 5a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|--|------------------|------------------|
| 1.8 | Genehmigung eines Eisenbahnverkehrsunternehmens, Halters oder eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens | § 6 AEG | 5 000 Euro |
| 1.9 | Änderung einer Genehmigung eines Eisenbahnverkehrsunternehmens, Halters oder eines Eisenbahninfrastrukturunternehmens | § 6 AEG | 2 500 Euro |
| 1.10 | Erteilen einer Sicherheitsbescheinigung | § 7a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.11 | Erteilen einer nationalen Bescheinigung | § 7a Abs. 4 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.12 | Erteilen einer Sicherheitsgenehmigung | § 7c Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.13 | Genehmigung von Schulungseinrichtungen | § 7d Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.14 | Entscheidung über die Erlaubnis zur Aufnahme des Betriebs | § 7e AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.15 | Entscheidung über die Abgabe und Stilllegung von Eisenbahninfrastruktureinrichtungen | § 11 AEG | 3 000 Euro |
| 1.16 | Freistellen von Bahnbetriebszwecken | § 23 Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 1.17 | Übertragung der Aufgaben einer benannten Stelle im Anwendungsbereich des transeuropäischen Hochgeschwindigkeitsbahnsystems | § 25b Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 2

Amtshandlungen nach dem AEG i. V. m. VwVfG

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|--|---|
| 2.1 | Planfeststellung: – Bau neuer Betriebsanlagen – Änderung bestehender Betriebsanlagen | § 18 Abs. 1 AEG i. V. m. § 74 Abs. 1 VwVfG | nach Tafel 1 des Anhangs |
| 2.2 | Plangenehmigung | § 18 Abs. 2 AEG i. V. m. § 74 VwVfG | 50 % der Gebühr nach Nr. 2.1 |
| 2.3 | Entscheidung über das Entfallen der Planfeststellung und Plangenehmigung | § 18 Abs. 3 i. V. m. Abs. 1 AEG | 25 % der Gebühr nach Nr. 2.1 |
| 2.4 | Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses oder der Plangenehmigung nach Baubeginn | § 20 Abs. 7 AEG i. V. m. § 77 VwVfG | nach Zeitaufwand bis zu 75 % der Gebühr nach Nr. 2.1 oder Nr. 2.2 |
| 2.5 | Bautechnische Prüfung der Bauvorlagen | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | 500 Euro bis 1 500 000 Euro |
| 2.6 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme für Ingenieurbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Tafel 2 des Anhangs |
| 2.7 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme für Oberbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Tafel 3 des Anhangs |
| 2.8 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme für Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Tafel 4 des Anhangs |
| 2.9 | Prüfen geänderter Bauvorlagen bei Planungsänderungen mit einem Umfang von mehr als 1/20 der Ursprungsplanung im Ingenieur-, Ober- oder Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Nr. 2.6, 2.7 oder Nr. 2.8, vervielfacht mit dem Verhältnis vom Umfang der Änderungsplanung zum Umfang der Ursprungsplanung |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|--|--|---|
| 2.10 | Genehmigung der Ausführungsplanung einschließlich Bauaufsicht und Abnahme von Umbauten einer vorhandenen Anlage mit wesentlichen Eingriffen in Konstruktionen oder Bestand im Ingenieur-, Ober- oder Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Nr. 2.6, 2.7 oder Nr. 2.8, zusätzlich eines Zuschlages von 20 bis 50 % je nach Schwierigkeitsgrad; die Kosten für das Abrechnen von Bauwerkteilen werden den Baukosten zugerechnet |
| 2.11 | Genehmigung der Ausführungsplanung für den Abbruch oder die Beseitigung von Anlagen einschließlich Bauaufsicht und Abnahme im Ingenieur-, Ober- oder Hochbau | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 2.12 | Genehmigung der Ausführungsplanung für Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnische Anlagen | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Zeitaufwand |
| 2.13 | Bauaufsichtliche Abnahme einer Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnischen Anlage einschließlich Bauaufsicht während der Bauausführung | § 18 AEG i. V. m. § 74 Abs. 2 Satz 2 VwVfG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 3

Amtshandlungen nach der EBV, EBPV

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|----------------------------|---|
| 3.1 | Bestätigung der Bestellung eines Betriebsleiters oder eines Stellvertreters | § 2 EBV | 150 Euro |
| 3.2 | Entscheidung über die Zulassung zur Prüfung als Betriebsleiter | § 9 EBPV | 330 Euro |
| 3.3 | Durchführung einer Betriebsleiterprüfung | §§ 13, 14, 20, 21, 22 EBPV | 1 850 Euro |
| 3.4 | Durchführung der Wiederholungsprüfung a) Wiederholungsprüfung mit drei Prüfungsfächern b) Wiederholungsprüfung mit zwei Prüfungsfächern c) Wiederholungsprüfung mit einem Prüfungsfach | § 23 EBPV | a) 1 730 Euro b) 1 610 Euro c) 1 490 Euro |

Abschnitt 4

Amtshandlungen nach der EBO, ESBO und ESO 1959

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|--|------------------|
| 4.1 | Ausnahmen nach EBO/ESBO | § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchstabe a EBO bzw. ESBO | nach Zeitaufwand |
| 4.2 | Genehmigungen nach EBO/ESBO | § 3 Abs. 2 Nr. 1 EBO bzw. ESBO | nach Zeitaufwand |
| 4.3 | Abnahme eines Fahrzeuges im Geltungsbereich der EBO | § 32 Abs. 1 EBO | nach Zeitaufwand |
| 4.4 | Überwachungsbedürftige Anlagen: Prüfen einer neuen oder geänderten Bauart; Prüfung vor Inbetriebnahme; planmäßig wiederkehrende Prüfungen; Ausnahmen und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung | § 33 Abs. 4 i. V. m. Abs. 1 EBO | nach Zeitaufwand |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|---|------------------|
| 4.5 | Genehmigung von Abweichungen von der Eisenbahn-Signalordnung | Abschnitt A Buchstabe a Abs. 4 ESO 1959 | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 5

Amtshandlungen nach der EIBV

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|------------------------|------------------|
| 5.1 | Zustimmung zur Erhebung von Entgelten bei mangelnder Fahrwegkapazität | § 18 Abs. 4 EIBV | nach Zeitaufwand |
| 5.2 | Ausnahmegenehmigung nach § 14 Abs. 4 AEG | § 22 Abs. 1 Nr. 1 EIBV | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 6

Amtshandlungen nach der TEIV

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|------------------------------------|------------------|
| 6.1 | Zulassung von Ausnahmen zur Anwendung bestimmter TSI im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 5 Abs. 1 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.2 | Genehmigung der Inbetriebnahme eines strukturellen Teilsystems im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 6 Abs. 3 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.3 | Genehmigung für die Inbetriebnahme eines strukturellen Teilsystems, für das keine TSI vorliegt, im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 6 Abs. 4 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.4 | Genehmigung für Probefahrten im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 6 Abs. 7 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.5 | Allgemeine Zulassung von Fahrzeugbaureihen (Bauartzulassung) im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 7 Abs. 2 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.6 | Vereinfachte Genehmigung für die Inbetriebnahme für Fahrzeuge einer zugelassenen Bauart im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 7 Abs. 4 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.7 | Vereinfachte Genehmigung für die Inbetriebnahme für ausländische Fahrzeuge im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 8 Abs. 1 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.8 | Genehmigung für die Inbetriebnahme eines umfangreich umgerüsteten oder erneuerten strukturellen Teilsystems im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems oder Versagung des Genehmigungserfordernisses für die Inbetriebnahme eines umgerüsteten oder erneuerten strukturellen Teilsystems im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 9 Abs. 1 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 6.9 | Überwachung der Konformität und Gebrauchstauglichkeit von Interoperabilitätskomponenten im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 5a Abs. 2 AEG i. V. m. § 11 TEIV | nach Zeitaufwand |

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|---|------------------------|------------------------|
| 6.10 | Einstellung eines Fahrzeuges in das Fahrzeu- einstellungsregister | § 20 Abs. 2 und 3 TEIV | 50 Euro |
| 6.11 | Einstellung von bis zu 10 Fahrzeugen gleicher Bauart in das Fahrzeu-einstellungsregister | § 20 Abs. 2 und 3 TEIV | 35 Euro je Fahrzeug |
| 6.12 | Einstellung von 11 bis zu 100 Fahrzeugen gleicher Bauart in das Fahrzeu-einstellungsregister | § 20 Abs. 2 und 3 TEIV | 30 Euro je Fahrzeug |
| 6.13 | Einstellung von über 100 Fahrzeugen gleicher Bauart in das Fahrzeu-einstellungsregister | § 20 Abs. 2 und 3 TEIV | 25 Euro je Fahrzeug |
| 6.14 | Änderung/Ergänzung von Daten im Fahrzeu-ein- stellungsregister | § 20 Abs. 4 TEIV | 10 Euro je Fahrzeug |

Abschnitt 7
(weggefallen)

Abschnitt 8
Amtshandlung nach dem ArbSchG

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|---------------------|------------------|
| 8.1 | Anordnung von Maßnahmen für den Arbeitsschutz | § 22 Abs. 3 ArbSchG | nach Zeitaufwand |

Abschnitt 9
Amtshandlungen nach dem IfSG

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|-------------------------------------|------------------|
| 9.1 | Prüfen der Wasserversorgungsanlagen in den Schienenfahrzeugen | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 400 Euro |
| 9.2 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; bis zu 10 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 800 Euro |
| 9.3 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; 11 bis 50 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 1 000 Euro |
| 9.4 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; 51 bis 100 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 1 350 Euro |
| 9.5 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; 101 bis 200 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 1 500 Euro |
| 9.6 | Prüfen der ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Befüllung von Schienenfahrzeugen; über 200 Hydranten | § 39 IfSG, §§ 18, 19, 20 TrinkwV | 2 000 Euro |
| 9.7 | Entscheidung über Maßnahmen im Falle der Nicht- einhaltung von Grenzwerten und Anforderungen | § 39 IfSG, § 9 TrinkwV | nach Zeitaufwand |
| 9.8 | Infektionshygienische Überwachung der Abwasser- beseitigungsanlagen in den Schienenfahrzeugen sowie in den ortsfesten Anlagen zur ausschließlichen Entsorgung von Schienenfahrzeugen | § 41 IfSG | 400 Euro |

Abschnitt 10**Sonstige Amtshandlungen**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|------|--|-----------------|--|
| 10.1 | Ändern, Erweitern und Verlängern der Gültigkeit des Verwaltungsaktes | | nach Zeitaufwand, bis zur Hälfte der Gebühr für den Verwaltungsakt |

Teil II**Gebühren für Amtshandlungen der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|---|---|------------------|
| 1 | Genehmigung der Laufzeit eines Rahmenvertrages über die Nutzung von Zugtrassen | § 14a Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |
| 2 | Überwachung des Zuganges zur Eisenbahninfrastruktur auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen verantwortlich veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 14c Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 3 | Maßnahmen bei Verstößen gegen Vorschriften über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur | § 14c Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 4 | Prüfung der vorab mitzuteilenden beabsichtigten Entscheidungen, soweit die beabsichtigten Entscheidungen nicht den Vorschriften des Eisenbahnrechts über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur entsprechen und kein Widerspruch nach § 14e Abs. 1 AEG erfolgt | § 14e Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 5 | Widerspruch gegen vorab mitzuteilende beabsichtigte Entscheidungen gemäß § 14d AEG | § 14e Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 6 | Überwachung des Zuganges zur Eisenbahninfrastruktur auf Grund eines Verdachts, einer Beschwerde oder zum Zwecke einer Stichprobe, wenn der Verdacht oder die Beschwerde vom Betroffenen veranlasst oder ein Verstoß gegen eine Rechtsvorschrift festgestellt wurde | § 14f Abs. 1 AEG | nach Zeitaufwand |
| 7 | Maßnahmen bei Verstößen gegen Vorschriften über den Zugang zur Eisenbahninfrastruktur | § 14f Abs. 1 Satz 2 oder Abs. 3 i. V. m. Abs. 2 AEG | nach Zeitaufwand |

Teil III**Gebühren für Amtshandlungen der benannten Stelle**

| Nr. | Gegenstand | Rechtsgrundlage | Gebühr |
|-----|--|--|------------------|
| 1 | Bewertung der Konformität und Gebrauchstauglichkeit einer Interoperabilitätskomponente und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 TEIV | nach Zeitaufwand |
| 2 | EG-Prüfung eines Teilsystems und Ausstellen einer entsprechenden Bescheinigung im Anwendungsbereich des transeuropäischen Eisenbahnsystems | § 15 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 oder Satz 2 oder 3 TEIV | nach Zeitaufwand |

Anhang zum Gebührenverzeichnis Teil I**Anwendung der Gebührentafeln**

1. Die Gebührenbemessung für die Nummern 2.1 bis 2.4 und 2.6 bis 2.10 richtet sich nach den Baukosten und den nach Schwierigkeitsgraden in Gebührenzonen eingeteilten Bewertungsmerkmalen.
2. Nicht zu den Baukosten im Sinne der Gebührenbemessung gehören die Kosten für:
 - a) den Erwerb, das Freimachen, das Herrichten und die Erschließung des Grundstücks,
 - b) Winterbauschutzvorkehrungen,
 - c) Vermessung und Vermarkung,
 - d) Entschädigungen und Schadenersatzleistungen,
 - e) Baunebenkosten,
 - f) Kunstwerke und künstlerisch gestaltete Bauteile, soweit sie nicht wesentliche Bestandteile des Objekts sind.
3. Ebenso nicht zu den Baukosten im Sinne der Gebührenbemessung nach den Tafeln 2 und 4 gehören die Kosten für Signal-, Telekommunikations- und elektrotechnische Anlagen.
4. Für die Tafeln 1 und 3 werden die Betriebsanlagen folgenden Gebührenzonen zugerechnet:
 - a) Zone 1:

Objekte mit sehr geringen Planungsanforderungen, z. B. Betriebsanlagen ohne Weichen und Kreuzungen, soweit nicht in den Zonen 2 bis 5 erwähnt, einfache Verkehrsflächen;
 - b) Zone 2:

Objekte mit geringen Planungsanforderungen, z. B. Betriebsanlagen der freien Strecke ohne besondere Zwangspunkte, Betriebsanlagen der freien Strecke im wenig bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit einfachen Spurplänen;
 - c) Zone 3:

Objekte mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. innerörtliche Betriebsanlagen, soweit nicht in Zone 4 erwähnt, Betriebsanlagen der freien Strecke mit besonderen Zwangspunkten, Betriebsanlagen der freien Strecke im bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit schwierigen Spurplänen;
 - d) Zone 4:

Objekte mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. schwierige innerörtliche Betriebsanlagen, Betriebsanlagen der freien Strecke mit einer Vielzahl besonderer Zwangspunkte, Betriebsanlagen der freien Strecke im stark bewegten Gelände, Betriebsanlagen der Bahnhöfe mit sehr schwierigen Spurplänen, Verkehrsflächen für Güterumschlag im kombinierten Verkehr;
 - e) Zone 5:

Objekte mit sehr hohen Planungsanforderungen, z. B. sehr schwierige innerörtliche Betriebsanlagen.
5. Für die Tafel 2 werden die Ingenieurbauwerke folgenden Gebührenzonen zugerechnet:
 - a) Zone 1:

Objekte mit sehr geringen Planungsanforderungen, z. B. einfacher Erdbau, Stege, Lärmschutzwälle, Leitungen für Wasser oder Abwasser ohne Zwangspunkte;
 - b) Zone 2:

Objekte mit geringen Planungsanforderungen, z. B. Dammbauten, soweit nicht in Zone 3 oder 4 erwähnt, gerade Einfeldbrücken einfacher Bauart, Stützbauwerke mit Verkehrsbelastung, einfache Lärmschutzanlagen, Leitungen für Wasser und Abwasser mit geringen Verknüpfungen und wenigen Zwangspunkten;
 - c) Zone 3:

Objekte mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. schwierige Dammbauten, Einfeldbrücken, soweit nicht in Zone 2 oder 4 erwähnt, einfache Mehrfeld- und Bogenbrücken, Stützbauwerke mit Verankerung, einfache Tunnel- und Trogbauwerke, einfache Untergrundbahnhöfe, Leitungen für Wasser oder Abwasser mit zahlreichen Verknüpfungen und zahlreichen Zwangspunkten;
 - d) Zone 4:

Objekte mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, z. B. besonders schwierige Dammbauten, schwierige Einfeld-, Mehrfeld- und Bogenbrücken, Lärmschutzanlagen in schwieriger städtebaulicher Situation, schwierige Tunnel- und Trogbauwerke, schwierige Untergrundbahnhöfe, soweit nicht in Zone 5 erwähnt;
 - e) Zone 5:

Objekte mit sehr hohen Planungsanforderungen, z. B. besonders schwierige Brücken, besonders schwierige Tunnel- und Trogbauwerke, Untergrund-Kreuzungsbahnhöfe.
6. Die Gebührenzone der Tafel 4 wird bei Hochbauten auf Grund folgender Bewertungsmerkmale ermittelt:
 - a) Zone 1:

Gebäude mit sehr geringen Planungsanforderungen, das heißt mit

 - sehr geringen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
 - einem Funktionsbereich,
 - sehr geringen gestalterischen Anforderungen,
 - einfachsten Konstruktionen,
 - keiner oder einfacher technischer Ausrüstung,
 - keinem oder einfachem Ausbau;

b) Zone 2:

Gebäude mit geringen Planungsanforderungen, das heißt mit

- geringen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- wenigen Funktionsbereichen,
- geringen gestalterischen Anforderungen,
- einfachen Konstruktionen,
- geringer technischer Ausrüstung,
- geringem Ausbau;

c) Zone 3:

Gebäude mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, das heißt mit

- durchschnittlichen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- mehreren einfachen Funktionsbereichen,
- durchschnittlichen gestalterischen Anforderungen,
- normalen oder gebräuchlichen Konstruktionen,
- durchschnittlicher technischer Ausrüstung,
- durchschnittlichem normalem Ausbau;

d) Zone 4:

Gebäude mit überdurchschnittlichen Planungsanforderungen, das heißt mit

- überdurchschnittlichen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- mehreren Funktionsbereichen mit vielfältigen Beziehungen,
- überdurchschnittlichen gestalterischen Anforderungen,
- überdurchschnittlichen konstruktiven Anforderungen,
- überdurchschnittlicher technischer Ausrüstung,
- überdurchschnittlichem Ausbau;

e) Zone 5:

Gebäude mit sehr hohen Planungsanforderungen, das heißt mit

- sehr hohen Anforderungen an die Einbindung in die Umgebung,
- einer Vielzahl von Funktionsbereichen mit umfassenden Beziehungen,
- sehr hohen gestalterischen Anforderungen,
- sehr hohen konstruktiven Ansprüchen,
- einer vielfältigen technischen Ausrüstung mit hohen technischen Ansprüchen,
- umfangreichem qualitativ hervorragendem Ausbau.

Tafel 1
Planfeststellung

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 280 | 360 | 440 | 500 | 580 |
| 30 000 | 330 | 420 | 500 | 580 | 660 |
| 35 000 | 370 | 470 | 560 | 650 | 740 |
| 40 000 | 420 | 520 | 620 | 720 | 820 |
| 45 000 | 460 | 670 | 690 | 790 | 910 |
| 50 000 | 500 | 610 | 740 | 860 | 980 |
| 75 000 | 690 | 850 | 1 010 | 1 170 | 1 330 |
| 100 000 | 860 | 1 060 | 1 260 | 1 450 | 1 650 |
| 150 000 | 1 190 | 1 450 | 1 700 | 1 960 | 2 220 |
| 200 000 | 1 490 | 1 800 | 2 120 | 2 430 | 2 740 |
| 250 000 | 1 750 | 2 120 | 2 500 | 2 860 | 3 220 |
| 300 000 | 2 020 | 2 430 | 2 850 | 3 260 | 3 670 |
| 350 000 | 2 270 | 2 720 | 3 180 | 3 640 | 4 100 |
| 400 000 | 2 500 | 3 000 | 3 500 | 3 990 | 4 490 |
| 450 000 | 2 720 | 3 260 | 3 800 | 4 340 | 4 870 |
| 500 000 | 2 940 | 3 510 | 4 090 | 4 660 | 5 230 |
| 750 000 | 3 890 | 4 610 | 5 340 | 6 070 | 6 800 |
| 1 000 000 | 4 660 | 5 510 | 6 360 | 7 210 | 8 030 |
| 1 500 000 | 6 470 | 7 590 | 8 690 | 9 860 | 11 000 |
| 2 000 000 | 8 180 | 9 560 | 10 900 | 12 300 | 13 700 |
| 2 500 000 | 9 780 | 11 400 | 13 000 | 14 600 | 16 200 |
| 3 000 000 | 11 300 | 13 100 | 15 000 | 16 800 | 18 600 |
| 3 500 000 | 12 800 | 14 800 | 16 900 | 18 900 | 21 000 |
| 4 000 000 | 14 300 | 16 500 | 18 700 | 21 000 | 23 100 |
| 4 500 000 | 15 700 | 18 100 | 20 500 | 22 900 | 25 300 |
| 5 000 000 | 17 100 | 19 700 | 22 300 | 24 900 | 27 400 |
| 7 500 000 | 23 700 | 27 200 | 30 600 | 34 000 | 37 400 |
| 10 000 000 | 29 900 | 34 100 | 38 300 | 42 500 | 46 600 |
| 15 000 000 | 43 300 | 46 900 | 52 500 | 58 000 | 63 600 |
| 20 000 000 | 52 300 | 59 000 | 65 700 | 72 400 | 79 200 |
| 25 000 000 | 62 600 | 70 400 | 78 300 | 86 100 | 93 900 |
| 30 000 000 | 70 400 | 79 000 | 87 400 | 96 000 | 104 700 |
| 35 000 000 | 79 600 | 89 000 | 99 000 | 108 100 | 117 700 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 40 000 000 | 88 800 | 99 000 | 109 400 | 119 800 | 130 400 |
| 45 000 000 | 97 600 | 108 600 | 119 900 | 131 200 | 142 600 |
| 50 000 000 | 106 200 | 118 000 | 130 100 | 142 300 | 154 600 |
| 55 000 000 | 114 700 | 127 300 | 140 000 | 153 200 | 166 200 |
| 60 000 000 | 123 100 | 136 400 | 149 900 | 158 100 | 177 700 |
| 65 000 000 | 131 300 | 145 000 | 159 700 | 174 200 | 188 900 |
| 70 000 000 | 139 400 | 154 000 | 169 100 | 184 400 | 199 800 |
| 75 000 000 | 147 300 | 162 600 | 178 400 | 194 400 | 210 600 |
| 80 000 000 | 155 200 | 171 200 | 187 700 | 204 300 | 221 300 |
| 85 000 000 | 162 900 | 180 000 | 196 700 | 214 100 | 231 700 |
| 90 000 000 | 170 700 | 187 900 | 205 700 | 223 700 | 242 100 |
| 95 000 000 | 178 300 | 196 100 | 214 500 | 233 200 | 252 300 |
| 100 000 000 | 185 800 | 204 300 | 223 300 | 242 700 | 262 400 |
| 112 500 000 | 204 300 | 224 200 | 244 800 | 266 000 | 287 000 |
| 125 000 000 | 222 400 | 243 700 | 266 000 | 288 100 | 311 100 |
| 137 500 000 | 240 000 | 262 700 | 286 000 | 310 100 | 334 500 |
| 150 000 000 | 257 600 | 281 400 | 306 200 | 331 600 | 357 500 |
| 200 000 000 | 332 200 | 353 300 | 383 200 | 413 800 | 438 700 |
| 250 000 000 | 396 200 | 421 500 | 456 000 | 491 400 | 520 900 |
| 375 000 000 | 546 000 | 580 900 | 625 400 | 671 600 | 711 900 |
| 500 000 000 | 685 500 | 729 300 | 782 500 | 838 200 | 888 500 |
| 625 000 000 | 817 700 | 870 000 | 931 100 | 995 500 | 1 055 100 |
| 750 000 000 | 944 600 | 1 004 900 | 1 073 200 | 1 145 400 | 1 214 100 |
| 1 000 000 000 | 1 185 900 | 1 261 600 | 1 342 900 | 1 429 400 | 1 515 200 |
| 1 250 000 000 | 1 414 800 | 1 505 100 | 1 598 000 | 1 697 500 | 1 799 300 |
| 1 500 000 000 | 1 634 200 | 1 738 500 | 1 841 900 | 1 953 400 | 2 070 600 |
| 1 750 000 000 | 1 846 100 | 1 963 900 | 2 076 900 | 2 199 600 | 2 331 600 |
| 2 000 000 000 | 2 051 700 | 2 182 600 | 2 304 700 | 2 437 900 | 2 584 100 |

Tafel 2
Ingenieurbau

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 300 | 370 | 450 | 530 | 600 |
| 30 000 | 350 | 430 | 520 | 610 | 700 |
| 35 000 | 390 | 490 | 590 | 690 | 780 |
| 40 000 | 430 | 540 | 650 | 760 | 860 |
| 45 000 | 480 | 590 | 710 | 830 | 950 |
| 50 000 | 520 | 640 | 770 | 900 | 1 020 |
| 75 000 | 720 | 890 | 1 060 | 1 230 | 1 400 |
| 100 000 | 910 | 1 110 | 1 320 | 1 530 | 1 730 |
| 150 000 | 1 260 | 1 540 | 1 820 | 2 090 | 2 360 |
| 200 000 | 1 590 | 1 930 | 2 270 | 2 610 | 2 950 |
| 250 000 | 1 910 | 2 300 | 2 700 | 3 090 | 3 490 |
| 300 000 | 2 210 | 2 660 | 3 110 | 3 560 | 4 010 |
| 350 000 | 2 500 | 3 000 | 3 510 | 4 010 | 4 510 |
| 400 000 | 2 790 | 3 340 | 3 890 | 4 440 | 5 000 |
| 450 000 | 3 060 | 3 660 | 4 260 | 4 860 | 5 470 |
| 500 000 | 3 330 | 3 980 | 4 630 | 5 270 | 5 920 |
| 750 000 | 4 620 | 5 480 | 6 350 | 7 200 | 8 070 |
| 1 000 000 | 5 830 | 6 880 | 7 940 | 8 990 | 10 000 |
| 1 500 000 | 8 080 | 9 480 | 10 900 | 12 300 | 13 700 |
| 2 000 000 | 10 200 | 11 900 | 13 600 | 15 300 | 17 000 |
| 2 500 000 | 12 200 | 14 200 | 16 200 | 18 200 | 20 200 |
| 3 000 000 | 14 100 | 16 400 | 18 700 | 21 000 | 23 200 |
| 3 500 000 | 16 000 | 18 500 | 21 100 | 23 600 | 26 100 |
| 4 000 000 | 17 800 | 20 600 | 23 400 | 26 200 | 28 900 |
| 4 500 000 | 19 600 | 22 600 | 25 600 | 28 600 | 31 700 |
| 5 000 000 | 21 300 | 24 600 | 27 800 | 29 900 | 34 300 |
| 7 500 000 | 29 600 | 33 900 | 38 200 | 42 500 | 46 800 |
| 10 000 000 | 37 300 | 42 500 | 47 800 | 53 000 | 58 200 |
| 15 000 000 | 51 700 | 58 600 | 65 600 | 72 500 | 79 400 |
| 20 000 000 | 65 300 | 73 700 | 82 100 | 90 500 | 98 900 |
| 25 000 000 | 78 100 | 87 900 | 97 700 | 107 500 | 117 200 |
| 30 000 000 | 85 400 | 95 600 | 106 000 | 116 500 | 127 000 |
| 35 000 000 | 96 700 | 108 000 | 119 600 | 131 200 | 142 900 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 40 000 000 | 107 700 | 120 100 | 132 700 | 145 400 | 158 200 |
| 45 000 000 | 118 400 | 131 800 | 145 400 | 159 200 | 173 100 |
| 50 000 000 | 128 900 | 143 200 | 157 900 | 172 600 | 187 500 |
| 55 000 000 | 139 200 | 154 400 | 170 000 | 185 800 | 201 700 |
| 60 000 000 | 149 300 | 165 400 | 181 900 | 198 700 | 215 500 |
| 65 000 000 | 159 200 | 176 300 | 193 700 | 211 300 | 229 100 |
| 70 000 000 | 169 100 | 186 900 | 205 200 | 223 700 | 242 400 |
| 75 000 000 | 178 700 | 197 400 | 216 500 | 235 900 | 255 500 |
| 80 000 000 | 188 300 | 207 700 | 227 700 | 247 900 | 268 400 |
| 85 000 000 | 197 700 | 217 900 | 238 700 | 259 800 | 281 200 |
| 90 000 000 | 207 000 | 228 000 | 249 600 | 271 500 | 293 700 |
| 95 000 000 | 216 300 | 237 900 | 260 300 | 283 000 | 306 100 |
| 100 000 000 | 225 400 | 247 800 | 270 900 | 294 400 | 318 300 |
| 112 500 000 | 247 900 | 272 000 | 296 900 | 322 400 | 348 200 |
| 125 000 000 | 269 800 | 295 600 | 322 300 | 349 600 | 377 400 |
| 137 500 000 | 291 400 | 318 700 | 347 200 | 376 200 | 405 800 |
| 150 000 000 | 312 600 | 341 500 | 371 600 | 402 300 | 433 700 |

Tafel 3
Oberbau

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 330 | 410 | 500 | 580 | 660 |
| 30 000 | 380 | 480 | 570 | 660 | 760 |
| 35 000 | 430 | 540 | 640 | 750 | 850 |
| 40 000 | 480 | 590 | 710 | 830 | 950 |
| 45 000 | 520 | 650 | 780 | 900 | 1 030 |
| 50 000 | 570 | 710 | 840 | 980 | 1 120 |
| 75 000 | 780 | 970 | 1 150 | 1 330 | 1 520 |
| 100 000 | 990 | 1 210 | 1 430 | 1 660 | 1 880 |
| 150 000 | 1 350 | 1 650 | 1 950 | 2 240 | 2 540 |
| 200 000 | 1 690 | 2 060 | 2 410 | 2 780 | 3 130 |
| 250 000 | 2 010 | 2 430 | 2 850 | 3 260 | 3 680 |
| 300 000 | 2 310 | 2 780 | 3 250 | 3 720 | 4 190 |
| 350 000 | 2 590 | 3 110 | 3 630 | 4 150 | 4 670 |
| 400 000 | 2 860 | 3 430 | 3 990 | 4 560 | 5 130 |
| 450 000 | 3 110 | 3 730 | 4 340 | 4 950 | 5 560 |
| 500 000 | 3 360 | 4 010 | 4 660 | 5 320 | 5 970 |
| 750 000 | 4 440 | 5 270 | 6 090 | 6 920 | 7 750 |
| 1 000 000 | 5 330 | 6 290 | 7 260 | 8 220 | 9 180 |
| 1 500 000 | 7 390 | 8 670 | 9 950 | 11 200 | 12 500 |
| 2 000 000 | 9 320 | 10 900 | 12 400 | 14 000 | 15 600 |
| 2 500 000 | 11 200 | 13 000 | 14 800 | 16 600 | 18 500 |
| 3 000 000 | 12 900 | 15 000 | 17 100 | 19 200 | 21 200 |
| 3 500 000 | 14 600 | 16 900 | 19 300 | 21 600 | 23 900 |
| 4 000 000 | 16 300 | 18 800 | 21 400 | 23 900 | 26 500 |
| 4 500 000 | 17 900 | 20 700 | 23 400 | 26 200 | 28 900 |
| 5 000 000 | 19 500 | 22 500 | 25 400 | 28 400 | 31 400 |
| 7 500 000 | 27 100 | 31 000 | 34 900 | 38 800 | 42 700 |
| 10 000 000 | 34 100 | 38 900 | 43 700 | 48 500 | 53 200 |
| 15 000 000 | 47 300 | 53 600 | 59 900 | 66 200 | 72 600 |
| 20 000 000 | 59 700 | 67 300 | 75 000 | 82 700 | 90 400 |
| 25 000 000 | 71 400 | 80 400 | 89 300 | 98 200 | 107 200 |
| 30 000 000 | 80 300 | 90 000 | 99 800 | 109 600 | 119 500 |
| 35 000 000 | 91 000 | 101 600 | 112 500 | 123 400 | 134 400 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro | Zone 5 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 40 000 000 | 101 300 | 113 000 | 124 800 | 136 800 | 148 800 |
| 45 000 000 | 111 400 | 124 000 | 136 800 | 149 800 | 162 800 |
| 50 000 000 | 121 300 | 134 800 | 148 500 | 162 400 | 176 500 |
| 55 000 000 | 131 000 | 145 300 | 160 000 | 174 800 | 189 800 |
| 60 000 000 | 140 500 | 155 700 | 171 200 | 180 500 | 202 800 |
| 65 000 000 | 149 800 | 165 800 | 182 200 | 198 800 | 215 600 |
| 70 000 000 | 159 100 | 175 800 | 193 000 | 210 500 | 228 100 |
| 75 000 000 | 168 200 | 185 700 | 203 700 | 222 000 | 240 400 |
| 80 000 000 | 177 200 | 195 400 | 214 200 | 233 300 | 252 600 |
| 85 000 000 | 186 000 | 205 000 | 224 600 | 244 400 | 264 500 |
| 90 000 000 | 194 800 | 214 500 | 234 800 | 255 400 | 276 300 |
| 95 000 000 | 203 500 | 223 900 | 244 900 | 266 300 | 288 000 |
| 100 000 000 | 212 100 | 233 100 | 254 900 | 277 000 | 299 500 |
| 112 500 000 | 233 200 | 255 900 | 279 400 | 303 300 | 327 600 |
| 125 000 000 | 253 900 | 278 100 | 303 300 | 329 000 | 355 100 |
| 137 500 000 | 274 200 | 299 900 | 326 700 | 354 000 | 381 800 |
| 150 000 000 | 294 100 | 321 300 | 349 600 | 378 500 | 408 000 |
| 200 000 000 | 379 200 | 403 400 | 437 400 | 472 400 | 500 800 |
| 250 000 000 | 452 300 | 481 200 | 520 500 | 561 000 | 594 700 |
| 375 000 000 | 623 300 | 663 100 | 713 900 | 766 700 | 812 700 |
| 500 000 000 | 782 500 | 832 500 | 893 300 | 956 800 | 1 014 200 |
| 625 000 000 | 933 500 | 993 100 | 1 062 900 | 1 136 200 | 1 204 400 |
| 750 000 000 | 1 078 300 | 1 147 100 | 1 225 200 | 1 307 500 | 1 385 900 |
| 1 000 000 000 | 1 353 800 | 1 440 200 | 1 533 000 | 1 631 800 | 1 729 700 |
| 1 250 000 000 | 1 615 000 | 1 718 100 | 1 824 100 | 1 937 800 | 2 054 000 |
| 1 500 000 000 | 1 865 500 | 1 984 600 | 2 102 600 | 2 229 900 | 2 363 700 |
| 1 750 000 000 | 2 107 400 | 2 241 900 | 2 370 900 | 2 511 000 | 2 661 600 |
| 2 000 000 000 | 2 342 100 | 2 491 600 | 2 630 900 | 2 783 000 | 2 949 900 |

Tafel 4
Hochbau

Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 25 000 | 250 | 300 | 370 | 480 |
| 30 000 | 300 | 360 | 440 | 570 |
| 35 000 | 350 | 420 | 520 | 670 |
| 40 000 | 400 | 480 | 590 | 760 |
| 45 000 | 440 | 540 | 670 | 860 |
| 50 000 | 500 | 600 | 740 | 950 |
| 100 000 | 990 | 1 190 | 1 450 | 1 840 |
| 150 000 | 1 490 | 1 760 | 2 120 | 2 660 |
| 200 000 | 1 980 | 2 320 | 2 760 | 3 420 |
| 250 000 | 2 480 | 2 860 | 3 360 | 4 130 |
| 300 000 | 2 860 | 3 310 | 3 900 | 4 800 |
| 350 000 | 3 180 | 3 700 | 4 400 | 5 440 |
| 400 000 | 3 460 | 4 050 | 4 850 | 6 030 |
| 450 000 | 3 690 | 4 360 | 5 250 | 6 590 |
| 500 000 | 3 880 | 4 620 | 5 610 | 7 100 |
| 1 000 000 | 7 050 | 8 360 | 10 100 | 12 700 |
| 1 500 000 | 10 200 | 12 100 | 14 600 | 18 300 |
| 2 000 000 | 13 400 | 15 800 | 19 100 | 23 900 |
| 2 500 000 | 16 600 | 19 600 | 23 600 | 29 500 |
| 3 000 000 | 19 900 | 23 300 | 27 700 | 34 500 |
| 3 500 000 | 23 200 | 27 000 | 31 900 | 39 400 |
| 4 000 000 | 26 500 | 30 600 | 36 100 | 44 400 |
| 4 500 000 | 29 800 | 34 300 | 40 300 | 49 300 |
| 5 000 000 | 33 200 | 38 000 | 44 500 | 54 200 |
| 10 000 000 | 66 300 | 75 400 | 87 500 | 105 600 |
| 15 000 000 | 99 500 | 112 100 | 128 800 | 154 000 |
| 20 000 000 | 132 600 | 148 100 | 168 600 | 199 500 |
| 25 000 000 | 165 800 | 184 300 | 208 800 | 245 700 |
| 30 000 000 | 186 500 | 206 100 | 232 900 | 273 100 |
| 35 000 000 | 215 400 | 237 300 | 267 300 | 312 400 |
| 40 000 000 | 243 000 | 267 100 | 300 200 | 350 100 |
| 45 000 000 | 269 600 | 295 600 | 331 600 | 386 000 |
| 50 000 000 | 295 300 | 323 200 | 361 800 | 420 700 |

| Baukosten in Euro | Zone 1 Euro | Zone 2 Euro | Zone 3 Euro | Zone 4 Euro |
|-------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| 55 000 000 | 320 100 | 349 900 | 391 300 | 454 100 |
| 60 000 000 | 344 400 | 375 500 | 419 600 | 486 600 |
| 65 000 000 | 368 100 | 400 900 | 447 500 | 518 000 |
| 70 000 000 | 391 200 | 425 500 | 474 500 | 549 000 |
| 75 000 000 | 414 000 | 449 800 | 501 200 | 579 500 |
| 80 000 000 | 436 100 | 473 300 | 527 100 | 609 100 |
| 85 000 000 | 457 900 | 496 600 | 552 600 | 638 200 |
| 90 000 000 | 479 500 | 519 500 | 577 800 | 666 900 |
| 95 000 000 | 500 900 | 542 200 | 602 600 | 695 300 |
| 100 000 000 | 522 100 | 564 700 | 627 200 | 723 300 |
| 112 500 000 | 574 100 | 619 800 | 687 500 | 791 900 |
| 125 000 000 | 625 000 | 673 700 | 746 300 | 858 900 |
| 137 500 000 | 674 900 | 726 400 | 803 800 | 924 300 |
| 150 000 000 | 724 000 | 778 100 | 860 200 | 988 400 |

**Verordnung
zur Neufassung der Asylzuständigkeitsbestimmungsverordnung
(AsylZBV)**

Vom 2. April 2008

Auf Grund des § 88 Abs. 1 des Asylverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juli 1993 (BGBl. I S. 1361), der durch Artikel 3 Nr. 50 des Gesetzes vom 19. August 2007 (BGBl. I S. 1970) neu gefasst worden ist, verordnet das Bundesministerium des Innern:

§ 1

Die Verordnung bestimmt die zuständigen Behörden für die Ausführung

1. des Übereinkommens vom 15. Juni 1990 über die Bestimmung des zuständigen Staates für die Prüfung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaften gestellten Asylantrags (Dubliner Übereinkommen) (BGBl. 1994 II S. 791),
2. der Verordnung (EG) Nr. 343/2003 des Rates vom 18. Februar 2003 zur Festlegung der Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen in einem Mitgliedstaat gestellten Asylantrags zuständig ist (ABl. EU Nr. L 50 S. 1),
3. der Verordnung (EG) Nr. 1560/2003 der Kommission vom 2. September 2003 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 343/2003 des Rates zur Festlegung der Kriterien und Verfahren zur Bestimmung des Mitgliedstaats, der für die Prüfung eines von einem Drittstaatsangehörigen in einem Mitgliedstaat gestellten Asylantrags zuständig ist (ABl. EU Nr. L 222 S. 3),
4. der Verordnung (EG) Nr. 2725/2000 des Rates vom 11. Dezember 2000 über die Einrichtung von „Eurodac“ für den Vergleich von Fingerabdrücken zum Zwecke der effektiven Anwendung des Dubliner Übereinkommens (ABl. EG Nr. L 316 S. 1).

§ 2

(1) Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ist zuständig für die Ausführung des Übereinkommens nach § 1 Nr. 1 und der Verordnungen nach § 1 Nr. 2 und 3 in Bezug auf

1. die Übermittlung von Auf- und Wiederaufnahmeersuchen an die anderen Staaten sowie die Festlegung der Modalitäten der Überstellung,
2. die Entscheidung über Auf- und Wiederaufnahmeersuchen der anderen Staaten sowie die Festlegung der Modalitäten der Überstellung,
3. den Informationsaustausch sowie die notwendigen Mitteilungen an die betroffenen Drittstaatsangehörigen.

(2) Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ist auch zuständig für die Zusammenarbeit mit den anderen Staaten nach der Verordnung gemäß § 1 Nr. 4 bei

1. der endgültigen Identifizierung,
2. der Auskunft über die gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 2725/2000 an die Zentraleinheit übermittelten und in der zentralen Datenbank gespeicherten Daten sowie deren Berichtigung, Löschung und Sperrung.

§ 3

(1) Die mit der polizeilichen Kontrolle des grenzüberschreitenden Verkehrs beauftragten Behörden (Grenzbehörden) sind zuständig für die Maßnahmen und Entscheidungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 und 3 und Abs. 2 Nr. 1, wenn ein Drittstaatsangehöriger im grenznahen Raum der Bundesrepublik Deutschland in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang mit einer unerlaubten Einreise aus einem angrenzenden Mitgliedstaat angetroffen wurde und Anhaltspunkte dafür bestehen, dass dieser oder ein anderer angrenzender Mitgliedstaat nach dem Übereinkommen gemäß § 1 Nr. 1 oder der Verordnung nach § 1 Nr. 2 zuständig ist.

(2) Die in Absatz 1 genannten Behörden sind zuständig für die Maßnahmen und Entscheidungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 und 3, wenn ein Drittstaatsangehöriger aus der Bundesrepublik Deutschland in einen angrenzenden Staat unerlaubt eingereist ist und dort im grenznahen Raum angetroffen wurde und eine mit grenzpolizeilichen Aufgaben betraute Behörde für das Auf- und Wiederaufnahmeersuchen zuständig ist.

(3) Die Absätze 1 und 2 gelten nicht für die Zollverwaltung.

§ 4

Das Bundesamt kann Verfahren übernehmen, für welche die Zuständigkeit der Grenzbehörden begründet wurde; auf Ersuchen der Grenzbehörden übernimmt es diese Verfahren.

§ 5

Das Bundeskriminalamt ist zuständig für die Ausführung der Verordnung nach § 1 Nr. 4 in Bezug auf die

1. Übermittlung der Daten an die Zentraleinheit,
2. Prüfung der von der Zentraleinheit übermittelten Ergebnisse,
3. Übermittlung der Ergebnisse an das Bundesamt und an die Behörde, die die Fingerabdrücke übermittelt hat,

4. Berichtigung und Löschung der gemäß Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 2725/2000 an die Zentraleinheit übermittelten und in der zentralen Datenbank gespeicherten Daten,
5. Löschung und Vernichtung der von der Zentraleinheit erhaltenen unzuverlässigen Informationen über sonstige Daten,
6. Übermittlung des Verzeichnisses der auf die zentrale Datenbank zugriffsberechtigten Behörden,
7. Schadenersatzansprüche gegen die Bundesrepublik Deutschland nach Artikel 17 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 2725/2000.

§ 6

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Asylzuständigkeitsbestimmungsverordnung vom 4. Dezember 1997 (BGBl. I S. 2852), zuletzt geändert durch Artikel 75 des Gesetzes vom 21. Juni 2005 (BGBl. I S. 1818), außer Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 2. April 2008

Der Bundesminister des Innern
Schäuble

Verordnung zur Einführung von Luftsicherheitsschulungen

Vom 2. April 2008

Auf Grund des § 17 Abs. 2 und 3 des Luftsicherheitsgesetzes vom 11. Januar 2005 (BGBl. I S. 78), der zuletzt durch Artikel 337 Nr. 2 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) geändert worden ist, in Verbindung mit dem 2. Abschnitt des Verwaltungskostengesetzes vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 821) verordnet das Bundesministerium des Innern im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, dem Bundesministerium der Finanzen und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie:

Artikel 1

Luftsicherheits-Schulungsverordnung (LuftSiSchulV)

§ 1

Anwendungsbereich

(1) Diese Verordnung gilt für Flugplatzbetreiber und Luftfahrtunternehmen, die gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6, § 8 Abs. 2 oder § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3, Abs. 2 oder Abs. 4 des Luftsicherheitsgesetzes verpflichtet sind, Personal zu schulen.

(2) Nicht nach dieser Verordnung zu schulen sind Bedienstete oder Beliehene der Luftsicherheits- und Luftfahrtbehörden sowie Vollzugsbeamte an den für Flugplätze zuständigen Dienststellen von Bundespolizei, Polizei und Zoll.

(3) Im Sinne dieser Verordnung sind

1. Sicherheitspersonal: alle Personen, die Sicherungsmaßnahmen nach § 8 oder § 9 des Luftsicherheitsgesetzes wahrnehmen. Hierzu zählen nicht Luftsicherheitskontrollkräfte, Ausbilder oder das Personal, dessen Tätigkeit nicht durch die Ausführung oder Überwachung von Sicherungsmaßnahmen geprägt ist;
2. Luftsicherheitskontrollkräfte: alle Personen, die im Rahmen der Sicherungsmaßnahmen nach § 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 oder § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Luftsicherheitsgesetzes die Überprüfung von Personal, mitgeführten Gegenständen, Fahrzeugen, Waren, Versorgungsgütern, Fracht oder Post durchführen;
3. Ausbilder: alle Personen, die Schulungsprogramme für Sicherheitspersonal, Luftsicherheitskontrollkräfte oder sonstiges Personal entwickeln oder durchführen;
4. sonstiges Personal: diejenigen Personen, die ohne Begleitung einer gemäß dieser Rechtsverordnung geschulten Person Zutritt zu nicht allgemein zugänglichen Bereichen eines Flugplatzes haben und nicht Passagier, Sicherheitspersonal, Luftsicherheitskontrollkraft oder Ausbilder sind;
5. Unterrichtsstunden: Lerneinheiten mit einer Dauer von 45 Minuten.

(4) Sicherheitspersonal der Flugplatzbetreiber und der Luftfahrtunternehmen, das als Führungskraft für

die Umsetzung, Durchführung und Überwachung von Luftsicherheitsmaßnahmen verantwortlich ist, kann von der Schulungsverpflichtung freigestellt werden. Voraussetzung ist, dass dieses Sicherheitspersonal die Anforderungen gemäß Kapitel 12.2 Nr. 1 Buchstabe a des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2320/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2002 zur Festlegung gemeinsamer Vorschriften für die Sicherheit in der Zivilluftfahrt (ABl. EG Nr. L 355 S. 1) erfüllt. Die Freistellung beantragt der Arbeitgeber bei der zuständigen Luftsicherheitsbehörde.

(5) Flugplatzbetreiber und Luftfahrtunternehmen bleiben auch dann für die Umsetzung und Ausführung der Schulungsmaßnahmen verantwortlich, wenn sie Eigensicherungspflichten, einschließlich der Schulung, durch andere im Auftrag vornehmen lassen.

§ 2

Ausbildungspersonal

(1) Flugplatzbetreiber und Luftfahrtunternehmen erfüllen ihre Schulungsverpflichtung mit Hilfe von zugelassenen Ausbildern. Zugelassene Ausbilder müssen über die erforderliche Erfahrung und Befähigung gemäß Kapitel 12.2 Nr. 1 Buchstabe a des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2320/2002 verfügen.

(2) Ausbilder erhalten auf Antrag des Flugplatzbetreibers oder des Luftfahrtunternehmens eine auf längstens drei Jahre befristete Zulassung. Die Zulassung erteilt die für den Antragsteller zuständige Luftsicherheitsbehörde, wenn die Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 2 erfüllt sind. Die Zulassung kann auf einzelne Themengebiete der Ausbildung beschränkt werden. Sie gilt auch im Zuständigkeitsbereich anderer Luftsicherheitsbehörden. Die Zulassung nach Satz 1 ist zu widerrufen, wenn schwerwiegende Mängel in der Ausbildung festgestellt werden und nicht zu erwarten ist, dass diese durch eine Fortbildungsunterweisung nach Absatz 3 Satz 2 zu beheben sind.

(3) Zugelassene Ausbilder müssen ab ihrer Zulassung jährlich eine mindestens vierstündige Fortbildungsunterweisung zur Luftsicherheit und den neuesten sicherheitsbezogenen Entwicklungen besuchen. Stellt die zuständige Luftsicherheitsbehörde bei geschultem Personal Mängel in der Ausbildung fest, kann sie die Fortbildungsunterweisung des Ausbilders um bis zu zwölf Stunden verlängern. Die Fortbildungsunterweisung wird von Flugplatzbetreibern und Luftfahrtunternehmen unter Mitwirkung der jeweiligen Führungskräfte (§ 1 Abs. 4) durchgeführt; die zuständige Luftsicherheitsbehörde wird beteiligt. Jeder Ausbilder legt einen Nachweis über die Fortbildungsunterweisung unverzüglich der zuständigen Luftsicherheitsbehörde vor.

(4) Liegt der zuständigen Luftsicherheitsbehörde nicht spätestens 13 Monate nach der Zulassung und erneut nach spätestens 25 Monaten ein Nachweis über die Fortbildungsunterweisung vor, soll sie die Zulassung widerrufen. Wird nach Ablauf der Befristung der

Zulassung eine neue Zulassung nach Absatz 2 beantragt, so darf diese nur erteilt werden, wenn eine Fortbildungsunterweisung nach Absatz 3 Satz 1 innerhalb der letzten zwölf Monate nachgewiesen wird.

§ 3

Schulungen für Sicherheitspersonal und Luftsicherheitskontrollkräfte

(1) Flugplatzbetreiber und Luftfahrtunternehmen schulen Sicherheitspersonal gemäß Kapitel 12.2 Nr. 2 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2320/2002. Die Schulung muss mindestens 34 Unterrichtsstunden umfassen.

(2) Auffrischungsschulungen für Sicherheitspersonal führen Flugplatzbetreiber und Luftfahrtunternehmen spätestens nach jeweils fünf Jahren entsprechend Kapitel 12.3 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2320/2002 durch. Auffrischungsschulungen dauern mindestens drei Stunden. Für Sicherheitspersonal, das innerhalb von fünf Jahren seit der Schulung oder seit der letzten Auffrischungsschulung keine Auffrischungsschulung erhalten hat, wird das erteilte Befähigungszeugnis oder die erteilte Zulassung ungültig.

(3) Flugplatzbetreiber und Luftfahrtunternehmen schulen Luftsicherheitskontrollkräfte über die Mindestinhalte gemäß Kapitel 12.2 Nr. 2 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2320/2002 hinaus zusätzlich zu folgenden Themen:

1. Rechtsgrundlagen der Luftsicherheit,
2. Waffen- und Sprengstoffrecht,
3. Vertiefung von Kontrollabläufen,
4. Auswertung von Röntgenbildern und
5. Durchführung von Kontrollen einschließlich Abläufe und Zuständigkeiten in einer Kontrollstelle, insbesondere bei Feststellung von verbotenen Gegenständen (theoretischer und praktischer Teil).

Die Schulung für Luftsicherheitskontrollkräfte für Personal- und Warenkontrollen muss mindestens 140 Unterrichtsstunden umfassen. Die Schulung für Luftsicherheitskontrollkräfte, die nur eingesetzt werden, um Personen und Fahrzeuge ohne Durchleuchtungsanlagen zu kontrollieren (Luftsicherheitskontrollkräfte für Personalkontrollen) muss mindestens 80 Unterrichtsstunden umfassen, wobei die Schulung der Auswertung von Röntgenbildern entfallen kann. Die Schulung für Luftsicherheitskontrollkräfte, die nur eingesetzt werden, um Warenpakete, Fracht oder Post, auch mit Durchleuchtungsanlagen, zu kontrollieren (Luftsicherheitskontrollkräfte für Frachtkontrollen), muss mindestens 100 Unterrichtsstunden umfassen. Die Teilnahme an der Schulung zur Luftsicherheitskontrollkraft setzt die Zuverlässigkeit nach § 7 des Luftsicherheitsgesetzes und die körperliche Eignung für die Tätigkeit als Luftsicherheitskontrollkraft voraus.

(4) Personal, das bereits Kenntnisse, die gemäß Kapitel 12.2 Nr. 2 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2320/2002 erforderlich sind, auf Lehrgängen

1. der Internationalen Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO),
2. einer anderen zwischen- oder überstaatlichen Einrichtung oder
3. der International Air Transport Association (IATA),

die nicht länger als sechs Monate zurückliegen sollen, erworben hat, oder Personal, das bereits vergleichbare praktische Erfahrungen im Bereich des Luftverkehrs und der Luftsicherheit besitzt, kann eine Kurzschulung von mindestens acht Unterrichtsstunden erhalten. Die Kurzschulung muss das Personal auf die vorgesehene Tätigkeit vorbereiten. Über die Zulässigkeit der Kurzschulung und ihre geplanten Inhalte entscheidet die zuständige Luftsicherheitsbehörde auf Antrag des Flugplatzbetreibers oder des Luftfahrtunternehmens. Die Voraussetzungen nach Satz 1 sind durch Vorlage eines beruflichen Lebenslaufs sowie entsprechender Urkunden nachzuweisen.

(5) Flugplatzbetreiber und Luftfahrtunternehmen bilden Luftsicherheitskontrollkräfte nach ihrer Schulung kontinuierlich fort. Die Fortbildung orientiert sich an den in Absatz 3 bezeichneten Themen und berücksichtigt örtliche sowie einsatzspezifische Verhältnisse. Besondere Schwerpunkte liegen in der Vermittlung aktueller Verfahrensweisen am Arbeitsplatz, im Auffinden verbotener Gegenstände und im Kennenlernen neuer Bedrohungen für die Sicherheit des Luftverkehrs. Die Mindestdauer der Fortbildung beträgt für

1. Luftsicherheitskontrollkräfte für Personal- und Warenkontrollen jährlich 36 Stunden, davon monatlich eine Stunde Fortbildung in der Auswertung von Röntgenbildern,
2. Luftsicherheitskontrollkräfte für Personalkontrollen jährlich 16 Stunden und
3. Luftsicherheitskontrollkräfte für Frachtkontrollen jährlich mindestens 28 Stunden, davon monatlich eine Stunde Fortbildung in der Auswertung von Röntgenbildern.

Über Zeitpunkt, Dauer und Inhalt der Fortbildung sind zu jeder Luftsicherheitskontrollkraft Nachweise zu führen und auf Verlangen der zuständigen Luftsicherheitsbehörde vorzulegen. Für Luftsicherheitskontrollkräfte, die die Mindestdauer der vorgeschriebenen Fortbildung innerhalb von zwei Jahren nicht erfüllen, wird das Befähigungszeugnis ungültig.

§ 4

Zusatzschulungen für Luftsicherheitskontrollkräfte für Personal- und Warenkontrollen

(1) Personal, das bereits ein Befähigungszeugnis als Luftsicherheitskontrollkraft für Personal- und Warenkontrollen besitzt, kann für die Tätigkeit als Luftsicherheitskontrollkraft für Frachtkontrollen qualifiziert werden, indem die Auswertung von Röntgenbildern im Bereich von Fracht und Post geschult wird. Die Zusatzschulung muss mindestens 20 Unterrichtsstunden umfassen.

(2) Die in § 3 Abs. 5 Satz 4 vorgegebene Mindestdauer für Fortbildungen verlängert sich für den Erhalt der zusätzlichen Qualifikation um jährlich vier Stunden für Fortbildung zu besonderen Bedrohungen im Bereich von Fracht und Post sowie um monatlich eine Stunde Fortbildung in der Auswertung von Röntgenbildern im Bereich von Fracht und Post. § 3 Abs. 5 Satz 5 gilt entsprechend. Ist ein Befähigungszeugnis nicht mehr gültig, so richtet sich die notwendige Fortbildung für den

Erhalt des verbleibenden Befähigungszeugnisses nach § 3 Abs. 5.

§ 5

Zusatzschulungen für Luftsicherheitskontrollkräfte für Personalkontrollen

(1) Personal, das bereits ein Befähigungszeugnis als Luftsicherheitskontrollkraft für Personalkontrollen besitzt, kann für die Tätigkeit als

1. Luftsicherheitskontrollkraft für Personal- und Warenkontrollen qualifiziert werden, indem in mindestens 60 Unterrichtsstunden
 - a) die Grundlagen für Kontrollabläufe im Hinblick auf den Einsatz von Röntgen- und Sprengstoffspürgeräten,
 - b) die Durchführung von Kontrollen mitgeführter Gegenstände und
 - c) die Auswertung von Röntgenbildern mitgeführter Gegenstände geschult werden sowie
 - d) eine praktische Einweisung an einer Kontrollstelle vorgenommen wird;
2. Luftsicherheitskontrollkraft für Frachtkontrollen qualifiziert werden, indem in mindestens 20 Unterrichtsstunden
 - a) die Grundlagen für Kontrollabläufe im Hinblick auf den Einsatz von Röntgen- und Sprengstoffspürgeräten,
 - b) die Durchführung von Fracht- und Postkontrollen und
 - c) die Auswertung von Röntgenbildern im Bereich von Fracht und Post geschult werden sowie
 - d) eine praktische Einweisung an einer Kontrollstelle für Fracht und Post vorgenommen wird.

(2) Die in § 3 Abs. 5 Satz 4 vorgegebene Mindestdauer für Fortbildungen verlängert sich für den Erhalt der zusätzlichen Qualifikation

1. im Falle von Absatz 1 Nr. 1 um jährlich vier Stunden für Fortbildung zu besonderen Bedrohungen im Bereich mitgeführter Gegenstände sowie um monatlich eine Stunde und jährlich weitere vier Stunden Fortbildung in der Auswertung von Röntgenbildern mitgeführter Gegenstände;
2. im Falle von Absatz 1 Nr. 2 um jährlich vier Stunden für Fortbildung zu besonderen Bedrohungen im Bereich Fracht und Post sowie um monatlich eine Stunde und jährlich weitere vier Stunden Fortbildung in der Auswertung von Röntgenbildern im Bereich von Fracht und Post.

§ 3 Abs. 5 Satz 5 gilt entsprechend. Ist ein Befähigungszeugnis nicht mehr gültig, richtet sich die notwendige Fortbildung für den Erhalt des verbleibenden Befähigungszeugnisses nach § 3 Abs. 5.

§ 6

Zusatzschulungen für Luftsicherheitskontrollkräfte für Frachtkontrollen

(1) Personal, das bereits ein Befähigungszeugnis als Luftsicherheitskontrollkraft für Frachtkontrollen besitzt, kann für die Tätigkeit als

1. Luftsicherheitskontrollkraft für Personal- und Warenkontrollen qualifiziert werden, indem in mindestens 40 Unterrichtsstunden
 - a) die Grundlagen für Kontrollabläufe im Hinblick auf Personen- und Kfz-Kontrollen sowie Plausibilitätsprüfungen,
 - b) die Durchführung von Personen- und Kfz-Kontrollen sowie Plausibilitätsprüfungen und
 - c) die Auswertung von Röntgenbildern mitgeführter Gegenstände geschult werden sowie
 - d) eine praktische Einweisung an einer Kontrollstelle vorgenommen wird;
2. Luftsicherheitskontrollkraft für Personalkontrollen qualifiziert werden, indem in mindestens 32 Unterrichtsstunden
 - a) die Grundlagen für Kontrollabläufe im Hinblick auf Personen- und Kfz-Kontrollen sowie Plausibilitätsprüfungen und
 - b) die Durchführung von Personen- und Kfz-Kontrollen sowie Plausibilitätsprüfungen geschult werden sowie
 - c) eine praktische Einweisung an einer Kontrollstelle vorgenommen wird.

(2) Die in § 3 Abs. 5 Satz 4 vorgegebene Mindestdauer für Fortbildungen verlängert sich für den Erhalt der zusätzlichen Qualifikation

1. im Falle von Absatz 1 Nr. 1 um jährlich zwölf Stunden für Fortbildung zu Personal- und Warenkontrollen sowie um monatlich eine Stunde Fortbildung in der Auswertung von Röntgenbildern mitgeführter Gegenstände;
2. im Falle von Absatz 1 Nr. 2 um jährlich acht Stunden für Fortbildung zu Personen- und Kfz-Kontrollen sowie Plausibilitätsprüfungen.

§ 3 Abs. 5 Satz 5 gilt entsprechend. Ist ein Befähigungszeugnis nicht mehr gültig, richtet sich die notwendige Fortbildung für den Erhalt des verbleibenden Befähigungszeugnisses nach § 3 Abs. 5.

§ 7

Zusatzschulungen für Luftsicherheitsassistenten

(1) Personal, das bereits erfolgreich für den Einsatz nach § 5 Abs. 1 Satz 1 des Luftsicherheitsgesetzes geprüft wurde (Luftsicherheitsassistenten), kann für die Tätigkeit als

1. Luftsicherheitskontrollkraft für Personal- und Warenkontrollen und als Luftsicherheitskontrollkraft für Personalkontrollen qualifiziert werden, indem in mindestens 16 Unterrichtsstunden
 - a) die Grundlagen für Kontrollabläufe im Hinblick auf Personen- und Kfz-Kontrollen sowie Plausibilitätsprüfungen und
 - b) die Durchführung von Kfz-Kontrollen sowie Plausibilitätsprüfungen geschult werden sowie
 - c) eine praktische Einweisung für Kfz-Kontrollen und Plausibilitätsprüfungen vorgenommen wird;
2. Luftsicherheitskontrollkraft für Frachtkontrollen qualifiziert werden, indem in mindestens 20 Unterrichtsstunden

stunden die Auswertung von Röntgenbildern im Bereich von Fracht und Post geschult wird.

(2) Die Mindestdauer für Fortbildungen für Luftsicherheitsassistenten, die das Bundesministerium des Innern vorgibt, verlängert sich für den Erhalt der zusätzlichen Qualifikation

1. im Falle von Absatz 1 Nr. 1 um jährlich vier Stunden für Fortbildung zu Kfz-Kontrollen und Plausibilitätsprüfungen;
2. im Falle von Absatz 1 Nr. 2 um jährlich vier Stunden für Fortbildung zu besonderen Bedrohungen im Bereich von Fracht und Post sowie um monatlich eine Stunde Fortbildung in der Auswertung von Röntgenbildern im Bereich von Fracht und Post.

§ 3 Abs. 5 Satz 5 gilt entsprechend. Ist ein Befähigungszeugnis nicht mehr gültig, so richtet sich die notwendige Fortbildung für den Erhalt der Qualifikation als Luftsicherheitsassistent nach den Vorgaben des Bundesministeriums des Innern. Entfällt die Qualifikation als Luftsicherheitsassistent, so richtet sich die notwendige Fortbildung für den Erhalt des Befähigungszeugnisses nach § 3 Abs. 5.

§ 8

Schulungen für sonstiges Personal

(1) Die Schulung des sonstigen Personals muss mindestens drei Stunden für den theoretischen Teil umfassen. Die praktische Einweisung dauert mindestens eine Stunde und erfolgt durch betriebs- oder stationsleitendes Personal oder durch den Ausbilder an Ort und Stelle. Schulung und Einweisung erfolgen gemäß Kapitel 12.3 des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2320/2002 und müssen spätestens sechs Wochen nach Beginn der Tätigkeit des sonstigen Personals abgeschlossen sein. Die Schulung kann unterbleiben, sofern das sonstige Personal eine gültige Schulungsbescheinigung nach § 20 Abs. 1 besitzt.

(2) Schulungen für sonstiges Personal, dem vom Flugplatzbetreiber Ausweise für den Zutritt zu nicht allgemein zugänglichen Bereichen ohne Begleitung durch eine berechtigte Person ausgestellt werden, erfolgen durch den Flugplatzbetreiber, sofern sie nicht durch ein Luftfahrtunternehmen durchgeführt werden. Die praktische Einweisung erfolgt durch den Arbeitgeber oder Auftraggeber, für den oder in dessen Auftrag das sonstige Personal tätig ist. Sofern sonstiges Personal keine Ausweise für den Zutritt zu nicht allgemein zugänglichen Bereichen ohne Begleitung durch eine berechtigte Person von einem Flugplatzbetreiber erhält, sind Luftfahrtunternehmen zur Schulung und Einweisung ihres oder des in ihrem Auftrag tätigen sonstigen Personals verpflichtet.

(3) Schulung und Einweisung müssen nach spätestens fünf Jahren wiederholt werden.

§ 9

Lernerfolgskontrollen, Prüfungen

(1) Die Ausbilder führen im Rahmen der Schulung des sonstigen Personals eine Lernerfolgskontrolle durch, über die ein Nachweis zu führen ist.

(2) Die Ausbilder führen während oder nach der Schulung des Sicherheitspersonals eine Lernerfolgskontrolle durch, die insgesamt eine weitere Unterrichts-

stunde dauert. Die Lernerfolgskontrolle besteht aus einem aktiven Dialog mit den Schulungsteilnehmern sowie mündlichen Verständnisfragen.

(3) Luftsicherheitskontrollkräfte werden von der zuständigen Luftsicherheitsbehörde oder einer von ihr bestimmten, geeigneten Stelle gemäß den §§ 10 bis 19 geprüft. Falls eine Person erneut als Luftsicherheitskontrollkraft beschäftigt wird, die die ausgeübte Tätigkeit länger als sechs Monate unterbrochen hat oder deren Prüfung bei Erstaufnahme der Tätigkeit länger als sechs Monate zurückliegt, kann die zuständige Luftsicherheitsbehörde eine erneute Prüfung verlangen. Flugplatzbetreiber und Luftfahrtunternehmen zeigen die erneute Beschäftigung einer solchen Person bei der zuständigen Luftsicherheitsbehörde an.

(4) Inhalt und Umfang der Prüfung von Personal, das bereits ein Befähigungszeugnis als Luftsicherheitskontrollkraft für Personal- und Warenkontrollen besitzt oder Luftsicherheitsassistent ist und zusätzlich ein weiteres Befähigungszeugnis anstrebt, werden auf die praktischen Prüfungsteile für das angestrebte Befähigungszeugnis beschränkt.

§ 10

Prüfungszweck

Die Prüfung von Luftsicherheitskontrollkräften dient der Feststellung, ob der Prüfling das Ziel der Ausbildung erreicht hat und in der Lage ist, selbstständig und eigenverantwortlich folgende Kontrollen durchzuführen:

1. Personal- und Warenkontrollen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5, § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Luftsicherheitsgesetzes,
2. Personalkontrollen gemäß § 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 des Luftsicherheitsgesetzes oder
3. Frachtkontrollen gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Luftsicherheitsgesetzes.

§ 11

Prüfungsausschuss

(1) Die Luftsicherheitsbehörde beruft einen Prüfungsausschuss und benennt seinen Vorsitzenden, der einer Luftsicherheitsbehörde angehören muss. Dem Prüfungsausschuss müssen mindestens zwei Prüfer angehören. Der Prüfungsvorsitzende entscheidet im Einzelfall auch, ob Beobachter zur Prüfung zugelassen werden. Vertreter anderer Luftsicherheitsbehörden werden auf deren Antrag als Beobachter zugelassen.

(2) Das Ausbildungsunternehmen ist auf Anforderung der Luftsicherheitsbehörde verpflichtet, dem Prüfungsausschuss die für die Prüfung erforderlichen Räume, Geräte, Testgegenstände und Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Der Prüfungsausschuss kann sich jederzeit vom ordnungsgemäßen Zustand dieser Räume und Gegenstände überzeugen.

(3) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses müssen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 qualifiziert sein. Eine Zulassung gemäß § 2 Abs. 2 ist entbehrlich. Ein Ausbilder kann nicht an der Prüfung der von ihm ausgebildeten Luftsicherheitskontrollkräfte mitwirken.

§ 12

Zulassungsvoraussetzungen, Fristen

(1) Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus:

1. die Vorlage einer Bescheinigung über die Schulung als Luftsicherheitskontrollkraft gemäß § 3 Abs. 3, Abs. 4 oder Abs. 6 Satz 1 und 2,
2. die Vorlage eines Nachweises über eine gleichwertige Ausbildung gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 oder
3. die Vorlage eines Nachweises, dass die zuständige Luftsicherheitsbehörde gemäß § 9 Abs. 3 Satz 3 eine erneute Prüfung verlangt hat.

Soll die Prüfung gemäß § 9 Abs. 4 auf den praktischen Teil beschränkt werden, ist zusätzlich die Vorlage des Befähigungszeugnisses erforderlich. Die Prüfung wird für den Tätigkeitsbereich abgenommen, für den eine Bescheinigung oder ein Nachweis nach Satz 1 vorgelegt wurde.

(2) Anträge auf Zulassung zur Prüfung werden der Luftsicherheitsbehörde oder der von ihr bestimmten Stelle durch den Arbeitgeber spätestens mit Beginn der jeweiligen Schulung vorgelegt. Der Arbeitgeber übergibt der Luftsicherheitsbehörde spätestens sieben Werktage vor dem Prüfungstermin eine namentliche Aufstellung der Prüflinge.

§ 13

Inhalt und Umfang der Prüfung von Luftsicherheitskontrollkräften für Personal- und Warenkontrollen

(1) Die Prüfung umfasst einen theoretischen und zwei praktische Teile. Die praktische Prüfung soll innerhalb von zwei Wochen nach dem theoretischen Teil der Prüfung beendet sein.

(2) Der theoretische Teil der Prüfung besteht aus 30 Fragen, die schriftlich zu beantworten sind. Die Fragen werden aus dem nationalen Fragenkatalog ausgewählt, der der Luftsicherheitsbehörde und dem Prüfungsausschuss vorliegt. Der Prüfungsausschuss ist nicht an den Wortlaut des Fragenkatalogs gebunden. Bis zu zehn der 30 Fragen können auf ortsspezifische Gegebenheiten ausgerichtet werden und müssen nicht im Prüfungskatalog enthalten sein.

(3) Die theoretische Prüfung dauert 120 Minuten.

(4) Gesamtpunktzahl, Mindestpunktzahl, maximal erreichbare Punktzahl je Frage und die Zeit, die zur Beantwortung der Fragen zur Verfügung steht, werden allen Prüflingen vor Beginn schriftlich bekannt gegeben.

(5) Ein praktischer Teil der Prüfung dauert 30 Minuten. Er besteht aus der Auswertung von 30 Röntgenbildern einschließlich Beschreibung der abgebildeten Gegenstände. Ein weiterer praktischer Teil der Prüfung dauert bis zu 90 Minuten. Er besteht aus

1. der Prüfung von Kontrollabläufen in der Personenkontrolle einschließlich des Verhaltens im Umgang mit zu kontrollierendem Personal und der Konfliktbewältigung anhand konkreter Situationen,
2. der Prüfung von Kontrollabläufen bei der Fahrzeugkontrolle und
3. der Prüfung von Kontrollabläufen in der Warenkontrolle.

Die Einzelheiten der praktischen Prüfungsteile werden vom Prüfungsausschuss anhand der näheren Vorgaben des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung festgelegt.

§ 14

Inhalt und Umfang der Prüfung von Luftsicherheitskontrollkräften für Personalkontrollen

(1) Die Prüfung umfasst einen theoretischen und einen praktischen Teil. Die praktische Prüfung soll innerhalb von zwei Wochen nach dem theoretischen Teil der Prüfung beendet sein.

(2) Der theoretische Teil der Prüfung besteht aus 18 Fragen, die schriftlich zu beantworten sind. Die Fragen werden aus dem nationalen Fragenkatalog ausgewählt, der der Luftsicherheitsbehörde und dem Prüfungsausschuss vorliegt. Der Prüfungsausschuss ist nicht an den Wortlaut des Fragenkatalogs gebunden. Bis zu neun der 18 Fragen können auf ortsspezifische Gegebenheiten ausgerichtet werden und müssen nicht im Prüfungskatalog enthalten sein.

(3) Die theoretische Prüfung dauert 70 Minuten.

(4) Gesamtpunktzahl, Mindestpunktzahl, maximal erreichbare Punktzahl je Frage und die Zeit, die zur Beantwortung der Fragen zur Verfügung steht, werden allen Prüflingen vor Beginn schriftlich bekannt gegeben.

(5) Der praktische Teil der Prüfung dauert bis zu 60 Minuten. Er besteht aus

1. der Prüfung von Kontrollabläufen in der Personenkontrolle, einschließlich des Verhaltens im Umgang mit zu kontrollierendem Personal und der Konfliktbewältigung anhand konkreter Situationen, und
2. der Prüfung von Kontrollabläufen bei der Fahrzeugkontrolle.

Die Einzelheiten des praktischen Prüfungsteils werden vom Prüfungsausschuss anhand der näheren Vorgaben des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung festgelegt.

§ 15

Inhalt und Umfang der Prüfung von Luftsicherheitskontrollkräften für Frachtkontrollen

(1) Die Prüfung umfasst einen theoretischen und zwei praktische Teile. Die praktische Prüfung soll innerhalb von zwei Wochen nach dem theoretischen Teil der Prüfung beendet sein.

(2) Der theoretische Teil der Prüfung besteht aus 25 Fragen, die schriftlich zu beantworten sind. Die Fragen werden aus dem nationalen Fragenkatalog ausgewählt, der der Luftsicherheitsbehörde und dem Prüfungsausschuss vorliegt. Der Prüfungsausschuss ist nicht an den Wortlaut des Fragenkatalogs gebunden. Bis zu zehn der 25 Fragen können auf ortsspezifische Gegebenheiten ausgerichtet werden und müssen nicht im Prüfungskatalog enthalten sein.

(3) Die theoretische Prüfung dauert 100 Minuten.

(4) Gesamtpunktzahl, Mindestpunktzahl, maximal erreichbare Punktzahl je Frage und die Zeit, die zur Be-

antwortung der Fragen zur Verfügung steht, werden allen Prüflingen vor Beginn schriftlich bekannt gegeben.

(5) Ein praktischer Teil der Prüfung dauert 30 Minuten. Er besteht aus der Auswertung von 30 Röntgenbildern, einschließlich Beschreibung der abgebildeten Gegenstände. Ein weiterer praktischer Teil der Prüfung dauert bis zu 30 Minuten. Er besteht aus der Prüfung von Kontrollabläufen in der Frachtkontrolle. Die Einzelheiten der praktischen Prüfungsteile werden vom Prüfungsausschuss anhand der näheren Vorgaben des Bundesministeriums des Innern und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung festgelegt.

§ 16

Zulassung zur praktischen Prüfung

Zur praktischen Prüfung wird nur zugelassen, wer die theoretische Prüfung bestanden hat. Wer den ersten Teil der praktischen Prüfung nicht bestanden hat, wird zur weiteren praktischen Prüfung nicht zugelassen.

§ 17

Bewertung von Prüfungsleistungen

(1) Alle Prüfungsteile müssen erfolgreich absolviert werden.

(2) Der theoretische Prüfungsteil ist bestanden, wenn mehr als 70 Prozent der zu erreichenden Punktzahl erzielt werden.

(3) Die praktischen Prüfungsteile werden bestanden, wenn

1. bei der Auswertung von Röntgenbildern kein verbotener Gegenstand übersehen wird,
2. bei der Nachkontrolle von Personen oder Gepäck kein verbotener Gegenstand übersehen wird,
3. bei der Auswertung von Röntgenbildern mindestens 60 Prozent aller abgebildeten Gegenstände richtig beschrieben werden und
4. keine erheblichen Fehler im Kontrollablauf festgestellt werden.

(4) Bei der Leistungsbewertung sind die Mitglieder des Prüfungsausschusses unabhängig; bei unterschiedlichen Auffassungen entscheidet der oder die Vorsitzende.

§ 18

Täuschung, sonstige Verstöße

Hat ein Prüfling die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfung in erheblichem Maße gestört oder sich eines Täuschungsversuches schuldig gemacht, kann der Vorsitzende die gesamte Prüfung für nicht bestanden erklären und den Prüfling bei schwerwiegenden Verstößen von einer Wiederholungsprüfung ausschließen. Eine solche Entscheidung ist nur bis zum Abschluss der gesamten Prüfung zulässig.

§ 19

Wiederholung der Prüfung

(1) Wird ein Prüfungsteil erstmalig nicht bestanden, so kann dieser einmal innerhalb von sechs Monaten ohne erneute Schulung wiederholt werden. Die Luftsicherheitsbehörde kann in begründeten Ausnahmefällen

eine weitere Wiederholung der Prüfung ohne erneute Schulung zulassen.

(2) Wurde nur der theoretische Prüfungsteil oder nur der theoretische und ein praktischer Prüfungsteil bestanden, erhält der Prüfling von der Luftsicherheitsbehörde hierüber eine Bestätigung, die er bei der erneuten Anmeldung zum praktischen Prüfungsteil vorzulegen hat.

§ 20

Schulungsbescheinigungen, Befähigungszeugnisse, Zulassungen

(1) Jede Person, die alle Elemente einer Schulung besucht hat, erhält vom Ausbilder eine Schulungsbescheinigung. Die Schulungsbescheinigung nach einer Schulung für Sicherheitspersonal enthält eine Dokumentation der Lernerfolgskontrolle, die es der zuständigen Luftsicherheitsbehörde ermöglicht, ein Befähigungszeugnis oder eine Zulassung auszustellen.

(2) Auf Antrag des Arbeitgebers stellt die zuständige Luftsicherheitsbehörde auf der Grundlage der vorgelegten Schulungsbescheinigung für Sicherheitspersonal ein Befähigungszeugnis oder eine Zulassung aus, sofern die Schulung erfolgreich war. Für Luftsicherheitskontrollkräfte stellt die zuständige Luftsicherheitsbehörde ein Befähigungszeugnis nach bestandener Prüfung aus. Das Befähigungszeugnis und die Zulassung gelten auch im Zuständigkeitsbereich anderer Luftsicherheitsbehörden. Die zuständige Luftsicherheitsbehörde kann ein Befähigungszeugnis oder eine Zulassung aufheben und ein Befähigungszeugnis einziehen, wenn schwerwiegende Zweifel an der Befähigung entstehen.

(3) Flugplatzbetreiber und Luftfahrtunternehmen dürfen als Sicherheitspersonal und Luftsicherheitskontrollkräfte nur Personen einsetzen, die ein Befähigungszeugnis oder eine Zulassung für die von ihnen wahrgenommene Tätigkeit besitzen. Verlangt die zuständige Luftsicherheitsbehörde gemäß § 9 Abs. 3 Satz 2 eine erneute Prüfung, so wird das Befähigungszeugnis ungültig.

(4) Die zuständige Luftsicherheitsbehörde kann bei Personalengpässen, die unvorhersehbar sind und nicht anders abgewendet werden können, den Einsatz von Luftsicherheitsassistenten als Luftsicherheitskontrollkräfte für Personal- und Warenkontrollen an bis zu sieben Tagen pro Kalenderjahr bei einem Flugplatzbetreiber oder Luftfahrtunternehmen zulassen.

§ 21

Musterlehrpläne und Formulare

Das Bundesministerium des Innern erstellt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Musterlehrpläne für die Ausbildungen nach § 3 Abs. 3 und § 8 sowie Formulare für die Ausbilderzulassung nach § 2 Abs. 2, die Bestätigung der bestandenen Theorieprüfung nach § 19 Abs. 2, die Schulungsbescheinigung nach § 20 Abs. 1 und die Ausstellung von Befähigungszeugnissen nach § 20 Abs. 2. Diese Formulare sind zu verwenden.

§ 22

Übergangsvorschriften

(1) Auf Antrag des Arbeitgebers kann eine erstmalige Schulung entfallen, wenn der Antragsteller der zuständigen Luftsicherheitsbehörde innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieser Verordnung nachweist, dass gleichwertige Ausbildungen absolviert wurden. Die Luftsicherheitsbehörde stellt für gleichwertig ausgebildetes Sicherheitspersonal die Befähigungszeugnisse oder Zulassungen nach § 20 Abs. 2 Satz 1 aus. Die Auffrischungsschulung gemäß § 3 Abs. 2 muss in diesem Fall fünf Jahre nach der ursprünglichen Schulung erfolgen. Die Wiederholung von Schulung und Einweisung nach § 8 Abs. 3 muss fünf Jahre nach der ursprünglichen Schulung erfolgen.

(2) Auf Antrag des Arbeitgebers kann eine Prüfung von Luftsicherheitskontrollkräften entfallen, wenn der Antragsteller der zuständigen Luftsicherheitsbehörde innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten dieser Verordnung nachweist, dass

1. eine gleichwertige Prüfung bestanden wurde,
2. nach der letzten bestandenen Prüfung die Tätigkeit als Luftsicherheitskontrollkraft oder als Luftsicherheitsassistent nie länger als sechs Monate unterbrochen war und
3. eine Fortbildung erfolgte, die den Vorgaben des § 3 Abs. 5 entspricht, wobei die Hälfte der in § 3 Abs. 5 Satz 4 vorgesehenen Stundenzahl ausreichend ist.

Die Luftsicherheitsbehörde stellt das erforderliche Befähigungszeugnis aus.

(3) Ausbilder, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits seit mindestens drei Jahren ununterbrochen im Bereich der Luftsicherheit ausbilden, erhalten auf ihren Antrag von der für die erfolgte Ausbildung zuständigen Luftsicherheitsbehörde eine auf längstens drei Jahre befristete Zulassung, auch wenn sie die Voraussetzungen gemäß Kapitel 12.2 Nr. 1 Buchstabe a des Anhangs der Verordnung (EG) Nr. 2320/2002 noch nicht erfüllen. Die Zulassung wird auf die bisher behandelten Themengebiete der Ausbildung beschränkt. § 2 Abs. 3 bleibt unberührt.

Artikel 2

Änderung der Luftsicherheitsgebührenverordnung

Die Luftsicherheitsgebührenverordnung vom 23. Mai 2007 (BGBl. I S. 944) wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt geändert:
 - a) In Nummer 1 wird die Angabe „1 und 4“ durch die Angabe „1 und 4 bis 9“ ersetzt.
 - b) In Nummer 2 wird die Angabe „6 und 9“ durch die Angabe „11 und 14“ ersetzt.
 - c) In Nummer 4 wird die Angabe „Nummer 5“ durch die Angabe „Nummer 10“ ersetzt.
 - d) In Nummer 5 wird die Angabe „7 und 8“ durch die Angabe „12 und 13“ ersetzt.

2. Nach § 3 wird folgender § 4 eingefügt:

„§ 4

Prüfungsgebühren

Für Amtshandlungen nach den Nummern 5 und 6 des Gebührenverzeichnisses sind die Gebühren spätestens mit Abgabe der namentlichen Aufstellung der Prüfungsteilnehmer zu entrichten.“

3. Die bisherigen §§ 4 bis 7 werden die §§ 5 bis 8.
4. In dem neuen § 7 wird die Angabe „7 und 8“ durch die Angabe „12 und 13“ ersetzt.
5. Die Anlage zu § 1 wird wie folgt geändert:

a) Nach Nummer 4 werden folgende Nummern eingefügt:

| | | |
|-------|---|--------------|
| „5 | Abnahme der Prüfung von Luftsicherheitskontrollkräften nach § 8 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 und § 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 LuftSiG | |
| 5.1.1 | je Luftsicherheitskontrollkraft für Personal- und Warenkontrollen | 300 € |
| 5.1.2 | je Luftsicherheitskontrollkraft für Personal- und Warenkontrollen bei Wiederholung mindestens eines praktischen Teiles der Prüfung oder Ablegung nur des praktischen Teiles der Prüfung | 250 € |
| 5.2.1 | je Luftsicherheitskontrollkraft für Frachtkontrollen | 200 € |
| 5.2.2 | je Luftsicherheitskontrollkraft für Frachtkontrollen bei Wiederholung mindestens eines praktischen Teiles der Prüfung oder Ablegung nur des praktischen Teiles der Prüfung | 150 € |
| 5.3.1 | je Luftsicherheitskontrollkraft für Personalkontrollen | 250 € |
| 5.3.2 | je Luftsicherheitskontrollkraft für Personalkontrollen bei Wiederholung des praktischen Teiles der Prüfung oder Ablegung nur des praktischen Teiles der Prüfung | 200 € |
| 6 | Abnahme der Prüfung von Luftsicherheitsassistenten nach § 5 Abs. 5 LuftSiG | |
| 6.1 | je Person | 250 € |
| 6.2 | je Person bei Wiederholung mindestens eines praktischen Teiles der Prüfung | 200 € |
| 7 | Befreiung oder Reduzierung von Schulungsverpflichtungen (§ 1 Abs. 4, § 3 Abs. 4 LuftSiSchulV) je Person | 50 bis 200 € |
| 7.1 | Ablehnung der Befreiung oder Reduzierung von Schulungsverpflichtungen (§ 1 Abs. 4, § 3 Abs. 4 LuftSiSchulV) je Person | 50 € |

| | | | |
|-----|--|----------------|---|
| 8 | Ausstellung von Befähigungszeugnissen oder Zulassungen für Sicherheitspersonal (§ 20 Abs. 2 Satz 1, § 22 Abs. 1 Satz 2 LuftSiSchulV) je Zeugnis | 20 bis 40 € | <p style="text-align: center;">Artikel 3</p> <p style="text-align: center;">Änderung der Luftsicherheits- Zuverlässigkeitsüberprüfungsverordnung</p> |
| 8.1 | Ablehnung der Ausstellung von Befähigungszeugnissen oder Zulassungen für Sicherheitspersonal (§ 20 Abs. 2 Satz 1, § 22 Abs. 1 Satz 2 LuftSiSchulV) | 20 € | <p>§ 1 Abs. 2 Nr. 2 der Luftsicherheits-Zuverlässigkeitsüberprüfungsverordnung vom 23. Mai 2007 (BGBl. I S. 947) wird wie folgt geändert:</p> <p>1. Die Wörter „Personal- und Warenkontrollen“ werden durch die Wörter „Personal- und Warenkontrollen oder Frachtkontrollen“ ersetzt.</p> <p>2. Die Angabe „§ 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2“ wird durch die Angabe „§ 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2“ ersetzt.</p> |
| 9 | Ausstellung von Befähigungszeugnissen für Luftsicherheitskontrollkräfte ohne Abnahme einer Prüfung (§ 22 Abs. 2 Satz 2 LuftSiSchulV) je Zeugnis | 20 bis 40 € | <p style="text-align: center;">Artikel 4</p> <p style="text-align: center;">Inkrafttreten</p> |
| 9.1 | Ablehnung der Ausstellung von Befähigungszeugnissen für Luftsicherheitskontrollkräfte ohne Abnahme einer Prüfung (§ 22 Abs. 2 Satz 2 LuftSiSchulV) | 20 €. | |
| b) | Die bisherigen Nummern 5 bis 10 werden die Nummern 10 bis 15. | | Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft. |

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 2. April 2008

Der Bundesminister des Innern
Schäuble

**Verordnung
über die gute fachliche Praxis
bei der Erzeugung gentechnisch veränderter Pflanzen
(Gentechnik-Pflanzenerzeugungsverordnung – GenTPfEV)***

Vom 7. April 2008

Auf Grund des § 16b Abs. 6 des Gentechnikgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2066), der durch Artikel 1 Nr. 14 des Gesetzes vom 21. Dezember 2004 (BGBl. 2005 I S. 186) eingefügt und durch Artikel 1 Nr. 17 des Gesetzes vom 1. April 2008 (BGBl. I S. 499) geändert worden ist, verordnet die Bundesregierung:

§ 1

Anwendungsbereich

Diese Verordnung regelt die Grundsätze der guten fachlichen Praxis im Sinne des § 16b Abs. 3 des Gentechnikgesetzes bei der erwerbsmäßigen Erzeugung gentechnisch veränderter Pflanzen.

§ 2

Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung sind

1. Anbaufläche: eine landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gartenbauwirtschaftlich genutzte Fläche, die mit gentechnisch veränderten Pflanzen bestellt worden oder dafür vorgesehen ist,
2. benachbarte Fläche: eine landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gartenbauwirtschaftlich genutzte Fläche, die – ganz oder zum Teil – innerhalb des in der Anlage für die jeweilige Pflanzenart festgelegten Abstands vom Rand der Anbaufläche liegt,
3. Erzeuger: ein Bewirtschafter einer Anbaufläche,
4. Nachbar: ein Bewirtschafter einer benachbarten Fläche.

*) Die Verpflichtungen aus der Richtlinie 98/34/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Juni 1998 über ein Informationsverfahren auf dem Gebiet der Normen und technischen Vorschriften und der Vorschriften für die Dienste der Informationsgesellschaft (ABl. EG Nr. L 204 S. 37), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2006/96/EG des Rates vom 20. November 2006 (ABl. EU Nr. L 363 S. 81), sind beachtet worden.

§ 3

Mitteilungspflicht

(1) Der Erzeuger hat den Nachbarn spätestens drei Monate vor der Aussaat oder Anpflanzung folgende Angaben mitzuteilen:

1. seinen Namen und seine Anschrift,
2. das Grundstück des Anbaus sowie die Größe der Anbaufläche,
3. die Pflanzenart sowie die Bezeichnung und den spezifischen Erkennungsmarker der gentechnischen Veränderung.

Änderungen in den Angaben sind unverzüglich mitzuteilen. In der Mitteilung ist der Nachbar auf die Regelung des Absatzes 2 hinzuweisen und aufzufordern, dem Erzeuger innerhalb eines Monats mitzuteilen, ob die benachbarten Flächen mit nicht gentechnisch veränderten Pflanzen bestellt werden, welcher Art diese Pflanzen angehören und welche Bewirtschaftungsform geplant ist.

(2) Erhält der Erzeuger innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung beim Nachbarn nicht die erforderlichen Auskünfte, kann er davon ausgehen, dass der Nachbar keine Pflanzen derselben Art oder andere Auskreuzungspartner auf benachbarten Flächen anbaut.

(3) Ist dem Erzeuger ein Nachbar nicht bekannt, kann er die in Absatz 1 genannte Mitteilung an den Eigentümer der betreffenden Fläche richten und diesen zugleich auffordern, die Mitteilung an den Bewirtschafter weiterzuleiten. Erhält der Erzeuger innerhalb eines Monats nach Zugang der Mitteilung beim Eigentümer keine Rückäußerung, kann er davon ausgehen, dass der Eigentümer die Fläche selbst bewirtschaftet.

§ 4

Anpassungspflicht

Der Erzeuger hat dafür zu sorgen, dass die Anbauflächen den in der Anlage zu dieser Verordnung für die jeweilige Pflanzenart aufgeführten Anforderungen entsprechen. Hierbei hat er die nach § 3 fristgerecht eingegangenen Angaben der Nachbarn zu berücksichtigen.

§ 5

Anfragepflicht

Soweit eine nach § 16 Abs. 5a des Gentechnikgesetzes öffentlich bekannt gemachte Genehmigung besondere Bedingungen für die Verwendung zum Schutz besonderer Ökosysteme, Umweltgegebenheiten oder geografischer Gebiete enthält, hat der Erzeuger spätestens drei Monate vor der erstmaligen Aussaat oder Anpflanzung bei der nach Landesrecht zuständigen Behörde oder einer anderen nach Landesrecht beauftragten Stelle anzufragen, ob und inwieweit diese Bedingungen in seinem Fall einschlägig sind. Satz 1 findet entsprechende Anwendung, wenn sich die in der Genehmigung enthaltenen Verwendungsbedingungen geändert haben. Sollten sich nach der Beantwortung der Anfrage nach Satz 1 aus naturschutzfachlicher Sicht Änderungen bezüglich des Schutzes besonderer Ökosysteme, Umweltgegebenheiten oder geografischer Gebiete ergeben, informiert die zuständige Landesbehörde den Bewirtschafter über diese Änderungen.

§ 6

Lagerung

Der Erzeuger hat zum Schutz gegen Einträge in fremde Grundstücke, insbesondere durch Witterungseinflüsse oder Verschleppung durch Tiere,

1. gentechnisch verändertes Saat- oder Pflanzgut in geschlossenen Behältnissen oder sorgfältig abgedeckt und getrennt von nicht gentechnisch verändertem Saat- oder Pflanzgut derselben Art,
2. Erntegut gentechnisch veränderter Pflanzen, soweit es vermehrungsfähige Bestandteile enthält, in geschlossenen Lagerräumen oder sorgfältig abgedeckt zu lagern. Die Behältnisse und das gelagerte Erntegut sind zu kennzeichnen. Wird das Erntegut auf der Fläche gelagert, die im Standortregister gemeldet ist, so entfällt die Kennzeichnung.

§ 7

Beförderung

(1) Der Erzeuger hat zum Schutz gegen Einträge in fremde Grundstücke, insbesondere durch Verwehen,

1. gentechnisch verändertes Saat- und Pflanzgut in geschlossenen Behältnissen,
2. Erntegut gentechnisch veränderter Pflanzen, soweit es vermehrungsfähige Bestandteile enthält, in geschlossenen Fahrzeugen oder bei der Beförderung auf Fahrzeugen mit offener Ladefläche sorgfältig abgedeckt zu befördern.

(2) Ist gentechnisch verändertes Saat-, Pflanz- oder Erntegut bei der Beladung oder bei der Beförderung verschüttet worden, ist es dem gleichen Saat-, Pflanz- oder Erntegut wieder zuzuführen, gesondert zu verwerten oder zu vernichten.

§ 8

Bewirtschaftungsmaßnahmen

Bei allen Bewirtschaftungsmaßnahmen einschließlich der Ernte sind Einträge von gentechnisch veränderten Organismen in fremde Grundstücke durch Wahl ei-

ner geeigneten Technik auf das Mindestmaß zu beschränken.

§ 9

Eingesetzte Gegenstände

Der Erzeuger hat Einrichtungen, Maschinen und Geräte, die zur Aussaat, zur Ernte, zur Aufbereitung oder zur Beförderung von gentechnisch verändertem Saat-, Pflanz- oder Erntegut eingesetzt wurden, sorgfältig zu reinigen, bevor sie für nicht gentechnisch verändertes Saat-, Pflanz- oder Erntegut eingesetzt werden.

§ 10

Durchwuchs

(1) Nach Abschluss des Anbaus von gentechnisch veränderten Pflanzen hat der Erzeuger die Anbaufläche nach Maßgabe der in der Anlage für die jeweilige Pflanzenart aufgeführten Anforderungen auf Durchwuchs zu überwachen und diesen zu beseitigen, soweit die Anbaufläche in der folgenden Vegetationsperiode nicht erneut mit gentechnisch veränderten Pflanzen derselben Art bestellt wird. In die Überwachung auf Durchwuchs sind auch landwirtschaftliche Nutzflächen einzubeziehen,

1. die bei der Ernte überfahren worden sind oder
2. auf denen vermehrungsfähiges Material verschüttet worden ist.

(2) Bei einem Wechsel des Bewirtschafters geht die Pflicht nach Absatz 1 auf den neuen Bewirtschafter über, soweit dieser Kenntnis von dem vorhergegangenen Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen hat oder haben muss.

§ 11

Aufbringen von Stoffen

Auf Flächen, auf denen Düngemittel oder andere Stoffe aufgebracht werden, die offenkundig nicht nur geringfügig vermehrungsfähige Bestandteile von gentechnisch veränderten Pflanzen enthalten, findet § 10 entsprechende Anwendung.

§ 12

Aufzeichnungen

(1) Der Erzeuger hat Aufzeichnungen zu führen über die Sorte des gentechnisch veränderten Saat- oder Pflanzguts, die Schläge des Betriebs, die Aufbringung von Stoffen nach § 11 und die pflanzenbaulichen Maßnahmen nach den §§ 5, 8 und 10 sowie den pflanzenartspezifischen Vorgaben der Anlage.

(2) Der Erzeuger hat die Aufzeichnungen nach Absatz 1 für mindestens fünf Jahre nach Ablauf des Jahres, in dem Maßnahmen nach § 10 durchzuführen sind, im Betrieb aufzubewahren, soweit für die betreffende Pflanzenart in der Anlage nichts anderes bestimmt ist. Die Aufzeichnungen sind auf Verlangen der nach Landesrecht zuständigen Behörde vorzulegen.

(3) Bei einem Wechsel des Bewirtschafters hat der frühere Bewirtschafter dem neuen Bewirtschafter eine Abschrift aller Aufzeichnungen auszuhändigen, die für die Einhaltung der guten fachlichen Praxis nach dieser Verordnung erforderlich sind.

§ 13

Übergangsregelung

Die §§ 3, 4 Satz 2 und § 5 sind erstmals ab dem 1. Oktober 2008 anzuwenden.

§ 14

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Berlin, den 7. April 2008

Die Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel

Der Bundesminister
für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Horst Seehofer

Anlage

(zu § 2 Nr. 1, § 4, § 5, § 10 Abs. 1 Satz 1, § 12 Abs. 1 Satz 1)

Pflanzenartsspezifische Vorgaben**Gentechnisch veränderter Mais**

1. Benachbarte Flächen

Beim Anbau von gentechnisch verändertem Mais sind diejenigen Flächen benachbart nach § 2 Nr. 2, die – ganz oder zum Teil – innerhalb eines Abstands von 300 Metern vom Rand der Anbaufläche liegen.

2. Mindestabstand

Zwischen dem Rand einer Anbaufläche mit gentechnisch verändertem Mais und dem Rand einer benachbarten Fläche mit konventionell angebautem, nicht gentechnisch verändertem Mais hat der Erzeuger einen Mindestabstand von 150 Metern einzuhalten.

Zwischen dem Rand einer Anbaufläche mit gentechnisch verändertem Mais und dem Rand einer benachbarten Fläche mit ökologisch angebautem, nicht gentechnisch verändertem Mais hat der Erzeuger einen Mindestabstand von 300 Metern einzuhalten.

Der Erzeuger hat durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden, dass Flächen, auf denen Mais angebaut wird, der nicht gentechnisch verändert ist und zur Verwendung als Saatgut bestimmt ist, wesentlich beeinträchtigt werden.

3. Andere Maßnahmen

Der Mindestabstand nach Nummer 2 Satz 1 und 2 darf im Falle amtlicher Versuche unterschritten werden, soweit durch andere Maßnahmen, insbesondere durch Entfernen oder Eintüten der männlichen Blütenstände (Fahren) vor der Blüte und durch Anlage einer Mantelsaat, ein Austrag von Pollen aus der Anbaufläche verhindert wird.

4. Überwachung und Beseitigung von Durchwuchs

Die Überprüfung auf Durchwuchs gemäß § 10 Abs. 1 hat nach der Ernte sowie in dem auf den Anbau des gentechnisch veränderten Maises folgenden Jahr zu erfolgen. Sofern Durchwuchsmais festgestellt wird, verlängert sich der Zeitraum der Überprüfung um jeweils ein Jahr. Eventueller Durchwuchs ist unverzüglich zu beseitigen.

5. Fruchtfolge

Eine Anbaufläche darf frühestens im zweiten auf die Ernte des gentechnisch veränderten Maises folgenden Jahr mit nicht gentechnisch verändertem Mais bestellt werden. Wenn Durchwuchsmais festgestellt wurde, darf die Anbaufläche frühestens im zweiten auf die Feststellung des Durchwuchsmaises folgenden Jahr mit nicht gentechnisch verändertem Mais bestellt werden.

Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

Aus dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 11. März 2008 – 1 BvR 256/08 – wird folgende Entscheidungsformel veröffentlicht:

§ 113b Satz 1 Nummer 1 des Telekommunikationsgesetzes in der Fassung des Gesetzes vom 21. Dezember 2007 (Bundesgesetzblatt Teil I Seite 3198) ist bis zur Entscheidung in der Hauptsache nur mit folgenden Maßgaben anzuwenden: Aufgrund eines Abrufersuchens einer Strafverfolgungsbehörde nach § 100g Absatz 1 der Strafprozessordnung, das sich auf allein nach § 113a des Telekommunikationsgesetzes gespeicherte Telekommunikations-Verkehrsdaten bezieht, hat der durch das Abrufersuchen verpflichtete Anbieter von Telekommunikationsdiensten die verlangten Daten zu erheben. Sie sind jedoch nur dann an die ersuchende Behörde zu übermitteln, wenn Gegenstand des Ermittlungsverfahrens gemäß der Anordnung des Abrufs eine Katalogtat im Sinne des § 100a Absatz 2 der Strafprozessordnung ist und die Voraussetzungen des § 100a Absatz 1 der Strafprozessordnung vorliegen. In den übrigen Fällen des § 100g Absatz 1 der Strafprozessordnung ist von einer Übermittlung der Daten einstweilen abzusehen. Der Diensteanbieter hat die Daten zu speichern. Er darf die Daten nicht verwenden und hat sicherzustellen, dass Dritte nicht auf sie zugreifen können.

Die vorstehende Entscheidungsformel hat gemäß § 31 Abs. 2 des Bundesverfassungsgerichtsgesetzes Gesetzeskraft.

Berlin, den 4. April 2008

Die Bundesministerin der Justiz
Brigitte Zypries

**Bekanntmachung
über das Inkrafttreten
von Vorschriften des Energiesteuergesetzes**

Vom 7. April 2008

Nach Artikel 3 Abs. 4 Satz 2 des Gesetzes zur Neuregelung der Besteuerung von Energieerzeugnissen und zur Änderung des Stromsteuergesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1534) wird hiermit bekannt gemacht, dass die Kommission der Europäischen Gemeinschaften am 27. Februar 2008 die nach Artikel 3 Abs. 4 Satz 1 des vorbezeichneten Gesetzes erforderliche Genehmigung auf der Grundlage der „Leitlinien der Gemeinschaft für staatliche Umweltbeihilfen“ vom 1. April 2008 (ABl. EU Nr. C 82 S. 1) erteilt hat. § 3a des Energiesteuergesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1534) ist damit mit Wirkung vom 1. April 2008 in Kraft getreten.

Berlin, den 7. April 2008

Bundesministerium der Finanzen
Im Auftrag
Bille

Hinweis auf das Bundesgesetzblatt Teil II**Nr. 7, ausgegeben am 8. April 2008**

| Tag | Inhalt | Seite |
|------------|--|-------|
| 14. 3.2008 | Zweite Verordnung zur Änderung der Antarktis-Schutzgebietsverordnung | 214 |
| 15. 2.2008 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Haager Übereinkommens über die Beweisaufnahme im Ausland in Zivil- oder Handelssachen | 216 |
| 15. 2.2008 | Bekanntmachung der deutsch-amerikanischen Vereinbarung über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „MindLeaf Technologies, Inc.“ (Nr. DOCPER-TC-20-03) | 218 |
| 15. 2.2008 | Bekanntmachung der deutsch-amerikanischen Vereinbarung über die Gewährung von Befreiungen und Vergünstigungen an das Unternehmen „Science Applications International Corporation“ (Nr. DOCPER-TC-06-05) | 221 |
| 18. 2.2008 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Haager Übereinkommens zur Befreiung ausländischer öffentlicher Urkunden von der Legalisation | 224 |
| 19. 2.2008 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Rahmenübereinkommens über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften sowie des Zusatzprotokolls und des Protokolls Nr. 2 hierzu | 225 |
| 20. 2.2008 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Vorrechte und Immunitäten der Vereinten Nationen | 227 |
| 20. 2.2008 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens über die Verbreitung der durch Satelliten übertragenen programmtragenden Signale | 228 |
| 22. 2.2008 | Bekanntmachung des deutsch-senegalesischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit . . . | 228 |
| 25. 2.2008 | Bekanntmachung über das Inkrafttreten der Änderungsurkunden vom 18. Oktober 2002 zur Konstitution und Konvention der Internationalen Fernmeldeunion vom 22. Dezember 1992 | 230 |
| 25. 2.2008 | Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Übereinkommens Nr. 170 der Internationalen Arbeitsorganisation über Sicherheit bei der Verwendung chemischer Stoffe bei der Arbeit | 232 |
| 25. 2.2008 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Auslieferungsübereinkommens sowie des Zweiten Zusatzprotokolls hierzu | 233 |
| 26. 2.2008 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Europäischen Übereinkommens über den Schutz von Schlachttieren | 233 |
| 26. 2.2008 | Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Patentrechtsabkommens | 234 |
| 28. 3.2008 | Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Übereinkommens über Maßnahmen zum Verbot und zur Verhütung der rechtswidrigen Einfuhr, Ausfuhr und Übereignung von Kulturgut | 235 |

Hinweis auf Verkündungen im Bundesanzeiger

Gemäß § 1 Abs. 2 des Gesetzes über die Verkündung von Rechtsverordnungen in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 114-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, der zuletzt durch Artikel 6 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407) geändert worden ist, wird auf folgende im Bundesanzeiger verkündete Rechtsverordnungen nachrichtlich hingewiesen:

| Datum und Bezeichnung der Verordnung | Seite | Bundesanzeiger (Nr. | vom) | Tag des Inkrafttretens |
|--|-------|------------------------|-------------|---------------------------|
| 25. 2. 2008 Dreiundzwanzigste Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Änderung der Zweihunderteinundzwanzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Meldepunkten, Streckenführungen und Reiseflughöhen für Flüge nach Instrumentenflugregeln im kontrollierten Luftraum innerhalb der Bundesrepublik Deutschland) 96-1-2-221 | 1131 | (49 | 1. 4. 2008) | 2. 4. 2008 |
| 7. 3. 2008 Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Aufhebung der Hunderteinundzwanzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Flughafen Nürnberg) 96-1-2-121 | 1195 | (51 | 3. 4. 2008) | 10. 4. 2008 |
| 13. 3. 2008 Verordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Aufhebung der Hundertsiebenundsechzigsten Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Flughafen Barth) 96-1-2-167 | 1195 | (51 | 3. 4. 2008) | 10. 4. 2008 |
| 7. 3. 2008 Zweihundertfünfunddreißigste Durchführungsverordnung des Luftfahrt-Bundesamts zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Flughafen Nürnberg) neu: 96-1-2-235 | 1195 | (51 | 3. 4. 2008) | 10. 4. 2008 |

Hinweis auf Rechtsvorschriften der Europäischen Gemeinschaften,

die mit ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union unmittelbare Rechtswirksamkeit in der Bundesrepublik Deutschland erlangt haben.

Aufgeführt werden nur die Verordnungen, die im Inhaltsverzeichnis des Amtsblattes durch Fettdruck hervorgehoben sind.

| Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift | ABI. EU | |
|--|----------------------------------|------------|
| | – Ausgabe in deutscher Sprache – | |
| | Nr./Seite | vom |
| 1. 4. 2008 Verordnung (EG) Nr. 292/2008 der Kommission zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1580/2007 mit Durchführungsbestimmungen zu den Verordnungen (EG) Nr. 2200/96, (EG) Nr. 2201/96 und (EG) Nr. 1182/2007 des Rates im Sektor Obst und Gemüse | L 90/3 | 2. 4. 2008 |
| 1. 4. 2008 Verordnung (EG) Nr. 293/2008 der Kommission zur Änderung von Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1782/2003 des Rates hinsichtlich der in demselben Anhang festgesetzten nationalen Obergrenzen | L 90/5 | 2. 4. 2008 |
| 2. 4. 2008 Verordnung (EG) Nr. 303/2008 der Kommission zur Festlegung – gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates – der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Unternehmen und Personal in Bezug auf bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende ortsfeste Kälteanlagen, Klimaanlage und Wärmepumpen sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate ⁽¹⁾ | L 92/3 | 3. 4. 2008 |
| ⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR. | | |
| 2. 4. 2008 Verordnung (EG) Nr. 304/2008 der Kommission zur Festlegung – gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates – der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Unternehmen und Personal in Bezug auf bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende ortsfeste Brandschutzsysteme und Feuerlöscher sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate ⁽¹⁾ | L 92/12 | 3. 4. 2008 |
| ⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR. | | |
| 2. 4. 2008 Verordnung (EG) Nr. 305/2008 der Kommission zur Festlegung – gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates – der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Personal, das Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Rückgewinnung bestimmter fluorierte Treibhausgase aus Hochspannungsschaltanlagen ausübt, sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate ⁽¹⁾ | L 92/17 | 3. 4. 2008 |
| ⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR. | | |
| 2. 4. 2008 Verordnung (EG) Nr. 306/2008 der Kommission zur Festlegung – gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates – der Mindestanforderungen für die Zertifizierung von Personal, das bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende Lösungsmittel aus Ausrüstungen rückgewinnt, sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung der diesbezüglichen Zertifikate ⁽¹⁾ | L 92/21 | 3. 4. 2008 |
| ⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR. | | |
| 2. 4. 2008 Verordnung (EG) Nr. 307/2008 der Kommission zur Festlegung – gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates – der Mindestanforderungen für Ausbildungsprogramme sowie der Bedingungen für die gegenseitige Anerkennung von Ausbildungsbescheinigungen für Personal in Bezug auf bestimmte fluorierte Treibhausgase enthaltende Klimaanlage in bestimmten Kraftfahrzeugen ⁽¹⁾ | L 92/25 | 3. 4. 2008 |
| ⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR. | | |
| 2. 4. 2008 Verordnung (EG) Nr. 308/2008 der Kommission zur Festlegung der Form der Mitteilung der Ausbildungs- und Zertifizierungsprogramme der Mitgliedstaaten gemäß der Verordnung (EG) Nr. 842/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽¹⁾ | L 92/28 | 3. 4. 2008 |
| ⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR. | | |

Herausgeber: Bundesministerium der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. – Druck: M. DuMont Schauberg, Köln

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze sowie Verordnungen und sonstige Bekanntmachungen von wesentlicher Bedeutung, soweit sie nicht im Bundesgesetzblatt Teil II zu veröffentlichen sind.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

a) völkerrechtliche Übereinkünfte und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,

b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH., Postfach 10 05 34, 50445 Köln

Telefon: (02 21) 9 76 68-0, Telefax: (02 21) 9 76 68-3 36

E-Mail: bgbl@bundesanzeiger.de

Internet: www.bundesgesetzblatt.de bzw. www.bgbl.de

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 45,00 €. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 1,40 € zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 2002 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Konto der Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. (Kto.-Nr. 399-509) bei der Postbank Köln (BLZ 370 100 50) oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 12,65 € (11,20 € zuzüglich 1,45 € Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 13,25 €.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7 %.

ISSN 0341-1095

Bundesanzeiger Verlagsges.mmbH. · Postfach 10 05 34 · 50445 Köln

Postvertriebsstück · Deutsche Post AG · G 5702 · Entgelt bezahlt

| Datum und Bezeichnung der Rechtsvorschrift | ABI. EU | |
|---|---|------------|
| | – Ausgabe in deutscher Sprache – Nr./Seite | vom |
| 2. 4. 2008 Verordnung (EG) Nr. 309/2008 der Kommission zur Eintragung einer Bezeichnung in das Verzeichnis der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben (Isle of Man Manx Loaghtan Lamb (g.U.)) | L 92/35 | 3. 4. 2008 |
| – Berichtigung der Verordnung (EG) Nr. 163/2008 der Kommission vom 22. Februar 2008 zur Zulassung der Zubereitung von Lanthancarbonat-Octahydrat (Lantharenol) als Futtermittelzusatzstoff (ABI. Nr. L 50 vom 23. 2. 2008) | L 92/40 | 3. 4. 2008 |